Europäisches Parlament
2024-2029

Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten

2024/2084(INI)

10.1.2025

ÄNDERUNGSANTRÄGE 1 - 271

Entwurf eines Berichts
Maravillas Abadía Jover
(PE766.649v02-00)

Europäisches Semester für die wirtschaftspolitische Koordinierung: Beschäftigungs- und sozialpolitische Prioritäten für 2025
(2024/2084(INI))

Änderungsantrag 1
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Europäische Säule sozialer Rechte, die am 17. November 2017 von Rat, Parlament und Kommission proklamiert und unterzeichnet wurde,

Or. en

Änderungsantrag 2
Niels Geuking

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– gestützt auf Artikel 121 und 148 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV),

Or. de

Änderungsantrag 3
Niels Geuking

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 2 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Grundsätze der europäischen Säule sozialer Rechte, insbesondere Grundsatz 11 über die Betreuung und Unterstützung von Kindern,

Or. de

Änderungsantrag 4
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 2 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das sozialpolitische Scoreboard der EU und seine Leit- und Sekundärindikatoren,

Or. en

Änderungsantrag 5
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 2 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom 4. März 2021 mit dem Titel „Aktionsplan zur europäischen Säule sozialer Rechte“ (COM(2021)0102) und die darin vorgeschlagenen Kernziele für 2030 in den Bereichen Beschäftigung, Kompetenzen und Armutsbekämpfung,

Or. en

Änderungsantrag 6
Niels Geuking

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 2 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Aktionsplan zur europäischen Säule

sozialer Rechte aus dem Jahr 2021 zur Förderung der sozialen Aufwärtskonvergenz bis 2030 und insbesondere sein Kernziel 3,

Or. de

Änderungsantrag 7
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 2 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die am 16. April 2024 von Parlament, Kommission, Europäischem Wirtschafts- und Sozialausschuss und Rat unterzeichnete Erklärung von La Hulpe zur Zukunft der europäischen Säule sozialer Rechte,

Or. en

Änderungsantrag 8
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 2 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Verordnung (EU) 2023/955 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Mai 2023 zur Einrichtung des Klima-Sozialfonds und zur Änderung der Verordnung (EU) 2021/1060[1a],
	[1a] ABl. L 130 vom 16.5.2023, S. 1.

Or. en

Änderungsantrag 9
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 2 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– gestützt auf die Verordnung (EU) 2024/1263 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2024 über die wirksame Koordinierung der Wirtschaftspolitik und über die multilaterale haushaltspolitische Überwachung und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1466/97 des Rates, insbesondere auf die Artikel 3, 4, 13 und 27[2a],
	[2a] ABl. L, 2024/1263 vom 30.4.2024.

Or. en

Änderungsantrag 10
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 2 g (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom 7. Oktober 2020 mit dem Titel „Eine Union der Gleichheit: Strategischer Rahmen der EU zur Gleichstellung, Inklusion und Teilhabe der Roma 2020–2030“ (COM(2020)0620),

Or. en

Änderungsantrag 11
Hristo Petrov

Entschließungsantrag

Bezugsvermerk 2 h (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom 3. März 2021 mit dem Titel „Union der Gleichheit: Strategie für die Rechte von Menschen mit Behinderungen 2021–2030“ (COM(2021)0101),

Or. en

Änderungsantrag 12
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 2 i (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom 17. Januar 2023 mit dem Titel „Talenterschließung in den Regionen Europas“ (COM(2023)0032),

Or. en

Änderungsantrag 13
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 2 j (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom 20. März 2023 mit dem Titel „Arbeits- und Fachkräftemangel in der EU: ein Aktionsplan“ (COM(2024)0131),

Or. en

Änderungsantrag 14
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 2 k (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Bericht der Kommission vom 19. September 2024 zur Beschäftigung und zur sozialen Lage in Europa (soziale Aufwärtskonvergenz in der EU und die Bedeutung sozialer Investitionen),

Or. en

Änderungsantrag 15
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom 26. November 2024 mit dem Titel „Europäisches Semester 2025: Den neuen Rahmen für die wirtschaftspolitische Steuerung mit Leben füllen“ (COM(2024)0705),

Or. en

Änderungsantrag 16
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom 17. Dezember 2024 mit dem Titel „Europäisches Semester

2025 –Herbstpaket“ (COM(2024)0700),

Or. en

Änderungsantrag 17
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
— unter Hinweis auf den Vorschlag der Kommission vom ***XXX*** 2024 für einen gemeinsamen Beschäftigungsbericht der Kommission und des Rates (***COM(2024)XXX***),	– unter Hinweis auf den Vorschlag der Kommission vom ***17. Dezember*** 2024 für einen gemeinsamen Beschäftigungsbericht der Kommission und des Rates (***COM(2020)0701***),

Or. en

Änderungsantrag 18
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
— unter Hinweis auf die Empfehlung der Kommission vom ***XXX*** 2024 für eine Empfehlung des Rates zur Wirtschaftspolitik des Euro-Währungsgebiets (***COM(2024)XXX***),	– unter Hinweis auf die Empfehlung der Kommission vom ***17. Dezember*** 2024 für eine Empfehlung des Rates zur Wirtschaftspolitik des Euro-Währungsgebiets (***COM(2024)0704***),

Or. en

Änderungsantrag 19
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
— unter Hinweis auf den Bericht der Kommission vom ***XXX*** 2024 mit dem Titel „Warnmechanismus-Bericht 2025“,	– unter Hinweis auf den Bericht der Kommission vom ***17. Dezember*** 2024 mit dem Titel „Warnmechanismus-Bericht 2025“ ***(COM(2024)0702)***,

Or. en

Änderungsantrag 20
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
— unter Hinweis auf den Entwurf einer Arbeitsunterlage der Kommissionsdienststellen zu den ***geplanten Überarbeitungen*** des Scoreboards für das Verfahren bei einem makroökonomischen Ungleichgewicht ***im Zusammenhang mit der regelmäßigen Überprüfung*** (***SWD(2024)XXX***),	– unter Hinweis auf den Entwurf einer Arbeitsunterlage der Kommissionsdienststellen zu den ***Änderungen*** des Scoreboards für das Verfahren bei einem makroökonomischen Ungleichgewicht (***SWD(2024)0702***),

Or. en

Änderungsantrag 21
Branislav Ondruš

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die interinstitutionelle Erklärung von La Hulpe zur Zukunft der europäischen Säule sozialer Rechte, die von den EU-Organen, den Sozialpartnern und der Zivilgesellschaft unterzeichnet wurde (2024),

Or. en

Änderungsantrag 22
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Verordnung (EU) 2024/1263 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2024 über die wirksame Koordinierung der Wirtschaftspolitik und über die multilaterale haushaltspolitische Überwachung und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1466/97 des Rates,

Or. en

Änderungsantrag 23
Pál Szekeres, Mélanie Disdier

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Erklärung von Budapest vom 8. November 2024 zum neuen Deal für die europäische Wettbewerbsfähigkeit,

Or. en

Änderungsantrag 24
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 13 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

– unter Hinweis auf den Beschluss des Rates zu Leitlinien für beschäftigungspolitische Maßnahmen, der vom Rat (Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz) am 2. Dezember 2024 angenommen wurde und in dem beschäftigungs- und sozialpolitische Prioritäten festgelegt sind, die mit den Grundsätzen der europäischen Säule sozialer Rechte im Einklang stehen,

Or. en

Änderungsantrag 25
Pál Szekeres, Mélanie Disdier

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 13 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den im September 2024 veröffentlichten Bericht der Kommission zur Beschäftigung und zur sozialen Lage in Europa,

Or. en

Änderungsantrag 26
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 13 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Erklärung von La Hulpe zur Zukunft der europäischen Säule sozialer Rechte[2a],
	[2a] https://wayback.archive-it.org/12710/20240718201828/https://belgian-

presidency.consilium.europa.eu/media/bj0adazv/declaration-finale.pdf

Or. en

Änderungsantrag 27
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 13 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die dreigliedrige Erklärung für einen dynamischen europäischen sozialen Dialog und unter Hinweis auf den bevorstehenden Pakt für den sozialen Dialog,

Or. en

Änderungsantrag 28
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 13 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Europäische Kompetenzagenda 2020,

Or. en

Änderungsantrag 29
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 13 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom 7. September 2022 zur Europäischen Strategie für Pflege und Betreuung (COM(2022)0440),

Or. en

Änderungsantrag 30
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 13 g (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die vom Rat, dem Parlament und der Kommission im November 2017 proklamierte europäische Säule sozialer Rechte und den 2021 angenommenen dazugehörigen Aktionsplan,

Or. en

Änderungsantrag 31
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 13 h (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom 17. Dezember 2024 mit dem Titel „Europäisches Semester 2025 –Herbstpaket“ (COM(2024)0700),

Or. en

Änderungsantrag 32
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 13 i (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Vorschlag der Kommission vom 17. Dezember 2025 für den gemeinsamen Beschäftigungsbericht 2025 (COM(2024)0701),

Or. en

Änderungsantrag 33
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 13 j (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Richtlinie (EU) 2022/2041 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über angemessene Mindestlöhne in der Europäischen Union,

Or. en

Änderungsantrag 34
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 13 k (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Europäische Sozialcharta (ESC), auf die in der

Präambel zur europäischen Säule sozialer Rechte Bezug genommen wird,

Or. en

Änderungsantrag 35
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 13 l (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Empfehlung des Rates über den Zugang zu einer erschwinglichen und hochwertigen Langzeitpflege,

Or. en

Änderungsantrag 36
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 13 m (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDG),

Or. en

Änderungsantrag 37
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 13 n (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Strategie für die Gleichstellung der Geschlechter 2020–2025,

Or. en

Änderungsantrag 38
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 13 o (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den EU-Aktionsplan gegen Rassismus 2020–2025,

Or. en

Änderungsantrag 39
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 13 p (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den strategischen Rahmen der EU zur Gleichstellung, Inklusion und Teilhabe der Roma 2020–2030,

Or. en

Änderungsantrag 40
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag

Bezugsvermerk 13 q (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Strategie für die Gleichstellung von LGBTIQ-Personen 2020–2025,

Or. en

Änderungsantrag 41
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 13 r (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Strategie für die Rechte von Menschen mit Behinderungen 2021–2030,

Or. en

Änderungsantrag 42
Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 13 s (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Verordnung (EU) 2024/1263 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2024 über die wirksame Koordinierung der Wirtschaftspolitik und über die multilaterale haushaltspolitische Überwachung und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1466/97 des Rates,

Or. en

Änderungsantrag 43
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass trotz der durch den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine hervorgerufenen Unsicherheit und der Auswirkungen der hohen Inflation ***Fortschritte bei der Verwirklichung der Beschäftigungsziele der EU erzielt wurden, und*** in der Erwägung, dass ***das Beschäftigungswachstum*** in der EU ***2023 weiterhin robust war, auch wenn in einigen Mitgliedstaaten die Arbeitslosenquoten, insbesondere die Jugendarbeitslosenquoten, nach wie vor hoch sind und es erhebliche Ungleichheiten zwischen Sektoren und Regionen gibt***, die sich langfristig negativ auf den sozialen Zusammenhalt und das Wohlergehen der europäischen Bürgerinnen und Bürger auswirken könnten;	A. in der Erwägung, dass ***die Beschäftigungsquote in der EU gemäß der Herbstprognose 2025 der Kommission 75,3 % erreicht hat; in der Erwägung, dass der wirtschaftlichen Rendite von Investitionen in die soziale Sicherheit, die nicht nur den Lebensstandard verbessern, sondern auch zu Wirtschaftswachstum und höheren Beschäftigungsquoten führen, Wert beigemessen werden muss; in der Erwägung, dass in einigen Mitgliedstaaten*** trotz der durch den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine hervorgerufenen Unsicherheit und der Auswirkungen der hohen Inflation ***ein beispielloses Beschäftigungsniveau erreicht und ein Anstieg der Beschäftigungsquoten verzeichnet wird;*** in der Erwägung, dass in der EU ***nach wie vor große Herausforderungen bestehen, darunter hohe Arbeitslosenquoten bei jungen Menschen, Frauen, älteren Menschen, Gering- und Mittelqualifizierten, Migranten und Menschen mit Behinderungen sowie prekäre Arbeitsbedingungen, strukturelle Ungleichheiten und Lücken beim Sozialschutz in allen Bereichen, Regionen und sozialen Gruppen***, die sich langfristig negativ auf den sozialen Zusammenhalt und das Wohlergehen der europäischen Bürgerinnen und Bürger auswirken könnten;

Or. en

Änderungsantrag 44
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass trotz der durch den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine hervorgerufenen Unsicherheit und der Auswirkungen der hohen Inflation Fortschritte bei der Verwirklichung der Beschäftigungsziele der EU erzielt wurden, und in der Erwägung, dass das Beschäftigungswachstum in der EU 2023 weiterhin robust war***, auch wenn in einigen*** Mitgliedstaaten ***die Arbeitslosenquoten, insbesondere die Jugendarbeitslosenquoten,*** nach wie vor hoch sind und es erhebliche Ungleichheiten zwischen Sektoren und Regionen gibt, die sich langfristig negativ auf den sozialen Zusammenhalt und das Wohlergehen der europäischen Bürgerinnen und Bürger auswirken ***könnten***;	A. in der Erwägung, dass trotz der durch den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine hervorgerufenen Unsicherheit***, der wirtschaftlichen Stagnation*** und der Auswirkungen der hohen Inflation Fortschritte bei der Verwirklichung der Beschäftigungsziele der EU erzielt wurden, ***nämlich dass bis 2030 mindestens 78 % der 20- bis 64-Jährigen in Beschäftigung sein sollten,*** und in der Erwägung, dass das Beschäftigungswachstum in der EU ***im Jahr*** 2023 weiterhin robust war ***und ein Rekordhoch von 75,3 % erreicht wurde; in der Erwägung, dass sich die Mitgliedstaaten zu nationalen Zielen verpflichtet haben, um dieses Kernziel zu erreichen, und in der Erwägung, dass zwei Drittel der*** Mitgliedstaaten ***im Jahr 2023 auf dem richtigen Weg waren, das nationale Beschäftigungsziel für 2030 zu erreichen; in der Erwägung, dass jedoch in einigen Mitgliedstaaten die Arbeitslosenquoten*** nach wie vor hoch sind***, insbesondere bei jungen Menschen, Menschen mit Behinderungen, älteren Arbeitskräften und Frauen,*** und es erhebliche Ungleichheiten zwischen Sektoren und Regionen gibt, die sich langfristig negativ auf den sozialen Zusammenhalt und das Wohlergehen der europäischen Bürgerinnen und Bürger auswirken ***können***;

Or. en

Änderungsantrag 45
Pál Szekeres, Mélanie Disdier

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass trotz der durch den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine hervorgerufenen Unsicherheit und der Auswirkungen der hohen Inflation Fortschritte bei der Verwirklichung der Beschäftigungsziele der EU erzielt wurden, und in der Erwägung, dass das Beschäftigungswachstum in der EU 2023 ***weiterhin*** robust war***, auch wenn in einigen Mitgliedstaaten die Arbeitslosenquoten, insbesondere die Jugendarbeitslosenquoten, nach wie vor hoch sind*** und es erhebliche Ungleichheiten zwischen Sektoren und Regionen gibt, die sich langfristig negativ auf den sozialen Zusammenhalt und das Wohlergehen der europäischen Bürgerinnen und Bürger auswirken könnten;	A. in der Erwägung, dass trotz der durch den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine hervorgerufenen Unsicherheit und der Auswirkungen der hohen Inflation Fortschritte bei der Verwirklichung der Beschäftigungsziele der EU erzielt wurden, und in der Erwägung, dass das Beschäftigungswachstum in der EU 2023 ***nach wie vor*** robust war ***und Eurostat zufolge die Beschäftigungsquote nun bei über 75 % liegt; in der Erwägung, dass die Langzeitarbeitslosenquote in der EU seit 2009 mit 2,1 % im Jahr 2023 auf einem historischen Tiefstand lag und die Jugendarbeitslosenquote in der EU bei 6,3 % lag, was der niedrigste Wert seit Aufzeichnung ist; in der Erwägung, dass die Arbeitsmärkte weiterhin bemerkenswert krisenfest waren und die sozialpolitischen Ergebnisse einige Anzeichen einer Verbesserung zeigten, das Wirtschaftswachstum 2024 in der EU hinter anderen fortgeschrittenen Volkswirtschaften zurückblieb*** und es ***nach wie vor*** erhebliche Ungleichheiten zwischen Sektoren und Regionen gibt, die sich langfristig negativ auf den sozialen Zusammenhalt und das Wohlergehen der europäischen Bürgerinnen und Bürger auswirken könnten;

Or. en

Änderungsantrag 46
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass trotz der durch den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine hervorgerufenen Unsicherheit und der Auswirkungen der hohen Inflation	A. in der Erwägung, dass trotz der durch den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine hervorgerufenen Unsicherheit und der Auswirkungen der hohen Inflation

Fortschritte bei der Verwirklichung der Beschäftigungsziele der EU erzielt wurden, und in der Erwägung, dass das Beschäftigungswachstum in der EU 2023 weiterhin robust war, auch wenn in einigen Mitgliedstaaten die Arbeitslosenquoten, insbesondere die Jugendarbeitslosenquoten, nach wie vor hoch sind und es erhebliche Ungleichheiten zwischen Sektoren und Regionen gibt, die sich langfristig negativ auf den sozialen Zusammenhalt und das Wohlergehen der europäischen Bürgerinnen und Bürger auswirken könnten;	Fortschritte bei der Verwirklichung der Beschäftigungsziele der EU erzielt wurden, und in der Erwägung, dass das Beschäftigungswachstum in der EU 2023 weiterhin robust war, auch wenn in einigen Mitgliedstaaten die Arbeitslosenquoten, insbesondere die Jugendarbeitslosenquoten ***sowie die Arbeitslosenquoten bei Personen mit Behinderungen***, nach wie vor hoch sind und es erhebliche Ungleichheiten zwischen Sektoren und Regionen gibt, die sich langfristig negativ auf den sozialen Zusammenhalt und das Wohlergehen der europäischen Bürgerinnen und Bürger auswirken könnten;

Or. en

Änderungsantrag 47
Branislav Ondruš

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass trotz der durch den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine hervorgerufenen Unsicherheit und der Auswirkungen der hohen Inflation Fortschritte bei der Verwirklichung der Beschäftigungsziele der EU erzielt wurden, und in der Erwägung, dass das Beschäftigungswachstum in der EU 2023 weiterhin robust war, auch wenn in einigen Mitgliedstaaten die Arbeitslosenquoten, insbesondere die Jugendarbeitslosenquoten, nach wie vor hoch sind und es erhebliche Ungleichheiten zwischen Sektoren und Regionen gibt, die sich langfristig negativ auf den sozialen Zusammenhalt und das Wohlergehen der europäischen Bürgerinnen und Bürger auswirken könnten;	A. in der Erwägung, dass trotz der durch den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine hervorgerufenen Unsicherheit und der Auswirkungen der hohen Inflation ***einige*** Fortschritte bei der Verwirklichung der Beschäftigungsziele der EU erzielt wurden, und in der Erwägung, dass das Beschäftigungswachstum in der EU 2023 weiterhin robust war, auch wenn in einigen Mitgliedstaaten die Arbeitslosenquoten, insbesondere die Jugendarbeitslosenquoten, nach wie vor hoch sind und es erhebliche Ungleichheiten zwischen Sektoren und Regionen gibt, die sich langfristig negativ auf den sozialen Zusammenhalt und das Wohlergehen der europäischen Bürgerinnen und Bürger auswirken könnten;

Or. en

Änderungsantrag 48
Marie Dauchy

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass trotz ***der*** durch den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ***hervorgerufenen Unsicherheit und der Auswirkungen der hohen Inflation*** Fortschritte bei der Verwirklichung der Beschäftigungsziele der EU erzielt wurden, und in der Erwägung, dass das Beschäftigungswachstum in der EU 2023 weiterhin robust war, auch wenn in einigen Mitgliedstaaten die Arbeitslosenquoten, insbesondere die Jugendarbeitslosenquoten, nach wie vor hoch sind und es erhebliche Ungleichheiten zwischen Sektoren und Regionen gibt, die sich langfristig negativ auf den sozialen Zusammenhalt und das Wohlergehen der europäischen Bürgerinnen und Bürger auswirken könnten;	A. in der Erwägung, dass trotz ***einer unter anderem*** durch den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ***verursachten schweren Inflationskrise*** Fortschritte bei der Verwirklichung der Beschäftigungsziele der EU erzielt wurden, und in der Erwägung, dass das Beschäftigungswachstum in der EU 2023 weiterhin robust war, auch wenn in einigen Mitgliedstaaten die Arbeitslosenquoten, insbesondere die Jugendarbeitslosenquoten, nach wie vor hoch sind und es erhebliche Ungleichheiten zwischen Sektoren und Regionen gibt, die sich langfristig negativ auf den sozialen Zusammenhalt und das Wohlergehen der europäischen Bürgerinnen und Bürger auswirken könnten;

Or. fr

Änderungsantrag 49
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Aa. in der Erwägung, dass das Europäische Semester verschiedene Instrumente in einem integrierten Rahmen für die multilaterale Koordinierung und Überwachung der Wirtschafts-, Beschäftigungs-, Sozial- und

Umweltpolitik in der EU kombiniert und zu einem Schlüsselinstrument bei der Förderung der sozialen Aufwärtskonvergenz werden muss, um sicherzustellen, dass die Wirtschafts- und die Haushaltspolitik nicht nur das Wachstum ankurbeln, sondern auch zu einer sozialen und nachhaltigen EU beitragen; in der Erwägung, dass als Teil der integrierten Analyse der beschäftigungs- und sozialpolitischen Entwicklungen im Rahmen des Europäischen Semesters die Risiken für die soziale Aufwärtskonvergenz in den Mitgliedstaaten bewertet und die Fortschritte bei der Umsetzung der Grundsätze der europäischen Säule sozialer Rechte auf der Grundlage des sozialpolitischen Scoreboards und der Grundsätze des Rahmens für soziale Konvergenz überwacht werden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 50
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Aa. in der Erwägung, dass die Europäische Union das Ziel festgelegt hat, dass bis 2030 jährlich mindestens 60 % der Erwachsenen an Schulungen teilnehmen sollten; in der Erwägung, dass sich die Mitgliedstaaten zu nationalen Zielen verpflichtet haben, um dieses Kernziel zu erreichen, und in der Erwägung, dass der Großteil der Mitgliedstaaten bei der Erreichung dieser nationalen Ziele nicht Schritt halten kann; in der Erwägung, dass die Quote der Beteiligung Erwachsener an Bildungsmaßnahmen im Jahr 2022 39,5 % betrug und damit immer

noch deutlich unter dem EU-Ziel für 2030 lag; in der Erwägung, dass weitere erhebliche Anstrengungen erforderlich sind, um die Bereitstellung hochwertiger Bildungsmaßnahmen und den Zugang dazu sicherzustellen, mit denen lebenslanges Lernen gefördert und die Wettbewerbsfähigkeit, Widerstandsfähigkeit und Inklusivität der Arbeitskräfte in der EU gestärkt werden;

Or. en

Änderungsantrag 51
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Erwägung A b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ab. in der Erwägung, dass die Europäische Union das Ziel für 2030 angenommen hat, die Zahl der von Armut und sozialer Ausgrenzung bedrohten Menschen im Vergleich zu 2019 um mindestens 15 Millionen zu verringern, darunter mindestens 5 Millionen Kinder; in der Erwägung, dass sich die Mitgliedstaaten zu nationalen Zielen verpflichtet haben, um dieses Kernziel zu erreichen, und in der Erwägung, dass in fast der Hälfte der Mitgliedstaaten der Trend in die entgegengesetzte Richtung geht; in der Erwägung, dass im Jahr 2023 94,6 Millionen Menschen in der EU (21,4 % der Bevölkerung)[3a] von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht waren, was nur geringfügig unter dem Niveau von 2019 liegt; in der Erwägung, dass es ohne eine Änderung des Ansatzes zur Bekämpfung der Armut auf europäischer Ebene nicht möglich sein wird, diesen Trend umzukehren und sicherzustellen, dass alle Bürgerinnen und Bürger die gleichen Chancen haben, an der

Gesellschaft teilzuhaben;

[3a] Von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohte Menschen im Jahr 2023, Eurostat, https://ec.europa.eu/eurostat/web/products-eurostat-news/w/ddn-20240612-1#:~:text=In%202023%2C%2094.6%20million%20people,household%20with%20very%20low%20work.

Or. en

Änderungsantrag 52
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Erwägung A b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ab. in der Erwägung, dass die europäische Säule sozialer Rechte der Kompass für eine wegweisende Sozial- und Wirtschaftspolitik der EU sein muss, damit sichergestellt wird, dass die Union eine führende Rolle bei der Förderung des sozialen Fortschritts übernimmt; in der Erwägung, dass die Kommission die Risiken für die soziale Aufwärtskonvergenz in den Mitgliedstaaten bewerten und die Fortschritte bei der Umsetzung des EPRS anhand des sozialpolitischen Scoreboards und des Rahmens für soziale Konvergenz überwachen muss;

Or. en

Änderungsantrag 53
Hristo Petrov

Entschließungsantrag

Erwägung A c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ac. in der Erwägung, dass nach wie vor jedes vierte Kind in der Europäischen Union von Armut und sozialer Ausgrenzung bedroht ist und dass bei der aktuellen Entwicklung das Ziel, die Zahl der in Armut lebenden Kinder bis 2030 um mindestens 5 Mio. zu verringern, nicht erreicht wird; in der Erwägung, dass erhebliche Unterschiede zwischen Kindern mit ethnischem Hintergrund oder Migrationshintergrund und Kindern mit Behinderungen zu beobachten sind; in der Erwägung, dass 83 % der Roma-Kinder in armutsgefährdeten Haushalten lebten; in der Erwägung, dass die derzeit auf EU-Ebene und auf nationaler Ebene eingesetzten Mittel in keiner Weise ausreichen, um die Herausforderung der Kinderarmut in der EU zu bewältigen, und dass daher ein spezielles Finanzierungsinstrument für die Europäische Garantie für Kinder sowie Synergien mit anderen europäischen und nationalen Finanzmitteln sowohl im derzeitigen als auch im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen von größter Bedeutung sind;

Or. en

Änderungsantrag 54
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Erwägung A c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ac. in der Erwägung, dass der Rahmen für soziale Konvergenz ein wichtiges Instrument für die Bewertung der sozialen Herausforderungen und der

Aufwärtskonvergenz im Rahmen des Europäischen Semesters und für die Überwachung der sozialen Ungleichheiten zwischen den Mitgliedstaaten darstellt;

Or. en

Änderungsantrag 55
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Erwägung A d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ad. in der Erwägung, dass öffentliche Ausgaben für Kinder und Jugendliche nicht nur als Sozialausgaben, sondern als Investition in die Zukunft betrachtet werden sollten; in der Erwägung, dass soziale Investitionen für Kinder zu besseren Bildungs- und Beschäftigungschancen führen, was wiederum wirtschaftliche Indikatoren stärkt; in der Erwägung, dass Kinder, denen eine frühkindliche Betreuung, Bildung und Erziehung (FBBE) am meisten zugutekommen kann, wie etwa Kinder aus benachteiligten Verhältnissen, tendenziell am wenigsten daran teilnehmen und weiterhin mit Hindernissen beim Zugang konfrontiert sind; in der Erwägung, dass die EU zusätzliche 11 Mrd. EUR pro Jahr investieren sollte, um die Barcelona-Ziele für 2030 für FBBE zu erreichen[4a];

[4a] Beschäftigung und soziale Lage in Europa 2024, Europäische Kommission, September 2024.

Or. en

Änderungsantrag 56
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Erwägung A d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ad. in der Erwägung, dass die Bewältigung der im gemeinsamen Beschäftigungsbericht ermittelten Herausforderungen dazu beitragen wird, soziale Aufwärtskonvergenz zu erreichen, einen fairen grünen und digitalen Wandel zu unterstützen, den demografischen Wandel zu bewältigen und zur Verwirklichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung beizutragen;

Or. en

Änderungsantrag 57
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Erwägung A e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ae. in der Erwägung, dass in der EU immer noch 1,4 Millionen Menschen in Einrichtungen leben; in der Erwägung, dass die Bewohner von Einrichtungen von der breiteren Gemeinschaft isoliert sind und nicht über ausreichende Kontrolle über ihr Leben und die sie betreffenden Entscheidungen verfügen; in der Erwägung, dass trotz der Tatsache, dass sich die Europäische Union seit Langem für den Prozess der Deinstitutionalisierung einsetzt, Anstrengungen sowohl auf europäischer als auch auf nationaler Ebene erforderlich sind, um schutzbedürftigen Gruppen ein unabhängiges Leben in einem gemeinschaftlichen Umfeld zu

ermöglichen;

Or. en

Änderungsantrag 58
Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Erwägung A e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ae. in der Erwägung, dass die Selbstständigkeitsquote, auch bei jungen Menschen, rückläufig ist und dass Selbstständige unverhältnismäßig oft mit schlechten Arbeitsbedingungen konfrontiert sind;

Or. en

Änderungsantrag 59
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass demografische Herausforderungen, darunter eine alternde Bevölkerung, niedrige Geburtenraten und Entvölkerung des ländlichen Raumes, die Nachhaltigkeit der Sozialsysteme stark beeinträchtigen und ***daher*** eine strukturelle Herausforderung für die Wirtschaft der EU darstellen***, und*** in der Erwägung, dass – wie im Draghi-Bericht hervorgehoben wird – nachhaltiges Wachstum in Europa weitgehend von der Eingliederung der Erwerbsbevölkerung in den Arbeitsmarkt und von robusten ***Sozialsystemen abhängt***;	B. in der Erwägung, dass demografische Herausforderungen, darunter eine alternde Bevölkerung, niedrige Geburtenraten und Entvölkerung des ländlichen Raumes, die ***Größe der Erwerbsbevölkerung, die Produktivität der EU, die Arbeitsmärkte mit einem nach wie vor historisch hohen Arbeitskräfte- und Fachkräftemangel und die daraus resultierende*** Nachhaltigkeit der Sozialsysteme stark beeinträchtigen und ***gleichzeitig*** eine strukturelle Herausforderung für die Wirtschaft der EU darstellen***;*** in der Erwägung, dass – wie im Draghi-Bericht hervorgehoben wird – nachhaltiges Wachstum ***und***

Wettbewerbsfähigkeit in Europa weitgehend von der ***Anpassung der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung an den sich wandelnden Qualifikationsbedarf, der Priorisierung der Erwachsenenbildung und der beruflichen Aus- und Weiterbildung, der*** Eingliederung der Erwerbsbevölkerung in den Arbeitsmarkt und von ***einem*** robusten ***Sozialsystem, das starke öffentliche Dienstleistungen bietet, abhängen; in der Erwägung, dass ESF+-Investitionen in aktive arbeitsmarktpolitische Maßnahmen die Beschäftigung über den Investitionszeitraum hinaus erhöhen dürften, insbesondere für Gruppen mit niedrigem Einkommen[5a]; in der Erwägung, dass die Erwerbsbevölkerung in der EU bis 2030 voraussichtlich um 7 Millionen Arbeitskräfte[6a] schrumpfen wird und dass diese Zahl bis 2050 voraussichtlich um weitere 35 Millionen Menschen[7a] steigen wird, was darauf hindeutet, dass legale Arbeitskräftemigration erforderlich sein wird, um die europäische Erwerbsbevölkerung zu ergänzen***;

[5a] Beschäftigung und soziale Lage in Europa 2024, Europäische Kommission, September 2024.

[6a] Beschäftigung und soziale Lage in Europa 2023, Europäische Kommission, Juli 2023.

[7a] Mitteilung der Kommission über Talenterschließung in den Regionen Europas (COM(2023)0032).

Or. en

Änderungsantrag 60
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass demografische Herausforderungen, darunter eine alternde Bevölkerung, niedrige Geburtenraten und Entvölkerung des ländlichen Raumes, ***die Nachhaltigkeit der Sozialsysteme*** stark beeinträchtigen und daher eine strukturelle Herausforderung für die Wirtschaft der EU darstellen, und in der Erwägung, dass – wie im Draghi-Bericht hervorgehoben wird – nachhaltiges Wachstum in Europa ***weitgehend von*** der Eingliederung der Erwerbsbevölkerung in den Arbeitsmarkt und von robusten Sozialsystemen abhängt;	B. in der Erwägung, dass demografische Herausforderungen, darunter eine alternde Bevölkerung, niedrige Geburtenraten und Entvölkerung des ländlichen Raumes, ***insbesondere Abwanderung junger Menschen, die wirtschaftliche Dynamik und die Attraktivität von EU-Gebieten*** stark beeinträchtigen und daher eine strukturelle Herausforderung für die Wirtschaft der EU darstellen, und in der Erwägung, dass – wie im Draghi-Bericht hervorgehoben wird – nachhaltiges Wachstum in Europa ***von dem Erhalt eines starken Sozialschutzsystems, dem Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen,*** der Eingliederung der Erwerbsbevölkerung in den Arbeitsmarkt und von robusten Sozialsystemen abhängt;

Or. en

Änderungsantrag 61
Pál Szekeres, Mélanie Disdier

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass demografische Herausforderungen, darunter eine alternde Bevölkerung, niedrige Geburtenraten und Entvölkerung des ländlichen Raumes, die Nachhaltigkeit der Sozialsysteme stark beeinträchtigen und daher eine strukturelle Herausforderung für die Wirtschaft der EU darstellen, und in der Erwägung, dass – wie im Draghi-Bericht hervorgehoben wird – nachhaltiges Wachstum in Europa weitgehend von der Eingliederung der Erwerbsbevölkerung in den Arbeitsmarkt und von robusten Sozialsystemen abhängt;	B. in der Erwägung, dass demografische Herausforderungen, darunter eine alternde Bevölkerung, niedrige Geburtenraten und Entvölkerung des ländlichen Raumes, die Nachhaltigkeit der Sozialsysteme stark beeinträchtigen und daher eine strukturelle Herausforderung für die Wirtschaft der EU darstellen, und in der Erwägung, dass – wie im Draghi-Bericht hervorgehoben wird – nachhaltiges Wachstum in Europa weitgehend von der Eingliederung der Erwerbsbevölkerung in den Arbeitsmarkt und von robusten Sozialsystemen abhängt;

	in der Erwägung, dass bestimmte Branchen eine schnellere Automatisierung und Robotisierung benötigen, um einen drastischen Rückgang der Produktivität aufgrund des Mangels an Beschäftigten zu vermeiden;

Or. en

Änderungsantrag 62
Marie Dauchy

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass demografische Herausforderungen, darunter eine alternde Bevölkerung, niedrige Geburtenraten und Entvölkerung des ländlichen Raumes, die Nachhaltigkeit der Sozialsysteme stark beeinträchtigen und daher eine strukturelle Herausforderung für die Wirtschaft der EU darstellen, und in der Erwägung, dass – wie im Draghi-Bericht hervorgehoben wird – nachhaltiges Wachstum in Europa weitgehend von der Eingliederung ***der*** Erwerbsbevölkerung in den Arbeitsmarkt und von robusten Sozialsystemen abhängt;	B. in der Erwägung, dass demografische Herausforderungen, darunter eine alternde Bevölkerung, niedrige Geburtenraten und Entvölkerung des ländlichen Raumes, die Nachhaltigkeit der Sozialsysteme stark beeinträchtigen und daher eine strukturelle Herausforderung für die Wirtschaft der EU darstellen, und in der Erwägung, dass – wie im Draghi-Bericht hervorgehoben wird – nachhaltiges Wachstum in Europa weitgehend von der Eingliederung ***zunächst der jeweiligen nationalen und anschließend der europäischen*** Erwerbsbevölkerung in den Arbeitsmarkt und von robusten Sozialsystemen abhängt***, wobei diese in keiner Weise an die Stelle nationaler Besonderheiten treten sollten***;

Or. fr

Änderungsantrag 63
Marlena Maląg, Georgiana Teodorescu, Elena Donazzan

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass demografische Herausforderungen, darunter eine alternde Bevölkerung, niedrige Geburtenraten und Entvölkerung des ländlichen Raumes, die Nachhaltigkeit der Sozialsysteme stark beeinträchtigen und daher eine strukturelle Herausforderung für die Wirtschaft der EU darstellen, und in der Erwägung, dass – wie im Draghi-Bericht hervorgehoben wird – nachhaltiges Wachstum in Europa weitgehend von der Eingliederung der Erwerbsbevölkerung in den Arbeitsmarkt und von robusten Sozialsystemen abhängt;	B. in der Erwägung, dass demografische Herausforderungen, darunter eine alternde Bevölkerung, niedrige Geburtenraten und Entvölkerung des ländlichen Raumes, die Nachhaltigkeit der Sozialsysteme stark beeinträchtigen und ***die regionalen Ungleichheiten in der EU weiter verschärfen und*** daher eine strukturelle Herausforderung für die Wirtschaft der EU darstellen, und in der Erwägung, dass – wie im Draghi-Bericht hervorgehoben wird – nachhaltiges Wachstum in Europa weitgehend von der Eingliederung der Erwerbsbevölkerung in den Arbeitsmarkt und von robusten Sozialsystemen abhängt;

Or. en

Änderungsantrag 64
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass demografische ***Herausforderungen***, ***darunter eine alternde Bevölkerung, niedrige Geburtenraten und*** Entvölkerung des ländlichen Raumes***,*** die Nachhaltigkeit der ***Sozialsysteme stark*** beeinträchtigen und daher eine strukturelle Herausforderung für die ***Wirtschaft der EU*** darstellen, und in der Erwägung, dass – wie im Draghi-Bericht hervorgehoben wird – nachhaltiges Wachstum in Europa weitgehend von der ***Eingliederung der Erwerbsbevölkerung*** in den Arbeitsmarkt ***und von*** robusten ***Sozialsystemen*** abhängt;	B. in der Erwägung, dass demografische ***Entwicklungen***, ***eine höhere Lebenserwartung und die*** Entvölkerung des ländlichen Raumes die Nachhaltigkeit der ***Sozialschutz- und Sozialdienstleistungssysteme*** beeinträchtigen und daher eine strukturelle Herausforderung für die ***EU im Hinblick auf die Wirtschaft*** darstellen, und in der Erwägung, dass – wie im Draghi-Bericht hervorgehoben wird – nachhaltiges Wachstum in Europa weitgehend von der ***wirksamen und fairen Eingliederung*** in den Arbeitsmarkt ***sowie von einem*** robusten ***Sozialsystem*** abhängt;

Or. en

Änderungsantrag 65
Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass – wie im Draghi-Bericht hervorgehoben wird – Wanderarbeitnehmer ein wichtiger Faktor bei der Verringerung des Arbeitskräftemangels sind und mit größerer Wahrscheinlichkeit in Berufen mit anhaltendem Mangel arbeiten als in der EU geborene Arbeitnehmer;

Or. en

Änderungsantrag 66
Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Erwägung B b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Bb. in der Erwägung, dass 70 % der Arbeitnehmer in Europa hochwertige Arbeitsplätze haben und 30 % sich in angespannten Beschäftigungsverhältnissen befinden, bei denen der Bedarf höher ist als die verfügbaren Ressourcen, was zu einer insgesamt schlechten Arbeitsplatzqualität führt; in der Erwägung, dass in vielen Berufen mit anhaltendem Arbeitskräftemangel der Anteil geringwertiger Arbeitsplätze bei über 30 % liegt;

Or. en

Änderungsantrag 67
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass im Letta-Bericht mit Bedauern auf den Rückgang der Geburtenraten hingewiesen wird, die Bedeutung der Schaffung eines Rahmens zur Unterstützung aller Familien im Rahmen einer Strategie für inklusives Wachstum hervorgehoben ***wird*** und betont wird, dass Maßnahmen zur Vereinbarkeit ***des Familien- bzw. Privatlebens und des Berufslebens gefördert*** werden ***müssen***;	C. in der Erwägung, dass im Letta-Bericht mit Bedauern auf den Rückgang der Geburtenraten hingewiesen wird, die Bedeutung der Schaffung eines Rahmens zur ***Verbesserung der Gleichstellung der Geschlechter und zur*** Unterstützung aller ***Arten von*** Familien ***und Einzelpersonen, einschließlich Alleinerziehender,*** im Rahmen einer Strategie für inklusives Wachstum hervorgehoben und betont wird, dass Maßnahmen zur Vereinbarkeit ***von Beruf und Privatleben gefördert werden müssen, mit denen zugängliche und professionelle Betreuungssysteme sowie hochwertige öffentliche Bildung, Urlaub aus familiären Gründen und flexible Arbeitsregelungen im Einklang mit der Europäischen Strategie für Pflege und Betreuung sichergestellt werden; in der Erwägung, dass Eurostat betont, dass die Bevölkerung der EU aufgrund von Migration zunimmt und dass mehr für die Integration von Migranten getan*** werden ***muss***;

Or. en

Änderungsantrag 68
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass im Letta-Bericht ***mit Bedauern auf den Rückgang der Geburtenraten hingewiesen wird, die***	C. in der Erwägung, dass im Letta-Bericht ***hervorgehoben wird, dass eine starke soziale Dimension des EU-***

Bedeutung der Schaffung eines Rahmens zur Unterstützung aller Familien im Rahmen einer Strategie für inklusives Wachstum hervorgehoben wird und betont wird, dass Maßnahmen zur Vereinbarkeit des Familien- bzw. Privatlebens und des Berufslebens gefördert werden müssen;	***Binnenmarkts erforderlich ist, um größere wirtschaftliche und soziale Ungleichgewichte zu verhindern, Wohlstand zu fördern, faire Chancen, Arbeitnehmerrechte und sozialen Schutz für alle sicherzustellen und gleichzeitig zu inklusivem Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit im Einklang mit der Säule sozialer Rechte beizutragen; in der Erwägung, dass in dem Bericht festgestellt wird, dass der freie Personenverkehr nach wie vor die am wenigsten entwickelte der vier Freiheiten ist, und dass dafür plädiert wird, Hindernisse für die berufliche Mobilität innerhalb der EU abzubauen***;

Or. en

Änderungsantrag 69
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass im Letta-Bericht ***mit Bedauern*** auf den Rückgang der ***Geburtenraten*** hingewiesen wird, die Bedeutung der Schaffung eines Rahmens zur Unterstützung aller ***Familien*** im Rahmen einer Strategie für ***inklusives*** Wachstum hervorgehoben ***wird*** und betont wird, dass Maßnahmen zur Vereinbarkeit ***des Familien- bzw. Privatlebens und des Berufslebens*** gefördert werden müssen;	C. in der Erwägung, dass im Letta-Bericht auf den Rückgang der ***Geburtenrate*** hingewiesen wird, die Bedeutung der Schaffung eines Rahmens zur Unterstützung aller ***Menschen in unseren Gesellschaften während dieser beispiellosen Krise der Lebenshaltungskosten*** im Rahmen einer Strategie für ***integratives*** Wachstum hervorgehoben und betont wird, dass Maßnahmen zur Vereinbarkeit ***von Beruf und Privatleben für alle*** gefördert werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 70

Branislav Ondruš

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass im Letta-Bericht mit Bedauern auf den Rückgang der Geburtenraten hingewiesen wird, die Bedeutung der Schaffung eines Rahmens zur Unterstützung aller Familien im Rahmen einer Strategie für inklusives Wachstum hervorgehoben wird und betont wird, dass Maßnahmen zur Vereinbarkeit des Familien- bzw. Privatlebens und des Berufslebens gefördert werden müssen;	C. in der Erwägung, dass im Letta-Bericht mit Bedauern auf den Rückgang der Geburtenraten hingewiesen wird, die Bedeutung der Schaffung eines ***umfassenden*** Rahmens zur Unterstützung aller Familien im Rahmen einer Strategie für inklusives Wachstum hervorgehoben wird und betont wird, dass Maßnahmen zur Vereinbarkeit des Familien- bzw. Privatlebens und des Berufslebens gefördert werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 71
Marie Dauchy

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass im Letta-Bericht mit Bedauern auf den Rückgang der Geburtenraten hingewiesen wird, die Bedeutung der Schaffung eines Rahmens zur Unterstützung aller Familien im Rahmen einer Strategie für inklusives Wachstum hervorgehoben wird und betont wird, dass ***Maßnahmen zur Vereinbarkeit des Familien- bzw. Privatlebens und des Berufslebens*** gefördert werden müssen;	C. in der Erwägung, dass im Letta-Bericht mit Bedauern auf den Rückgang der Geburtenraten hingewiesen wird, die Bedeutung der Schaffung eines Rahmens zur Unterstützung aller Familien ***europäischer Bürger*** im Rahmen einer Strategie für inklusives Wachstum hervorgehoben wird und betont wird, dass ***familienfreundliche Maßnahmen*** gefördert werden müssen;

Or. fr

Änderungsantrag 72
Niels Geuking

Entschließungsantrag
Erwägung C a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	C a. In der Erwägung, dass die gemäß der Empfehlungen des Europäischen Semesters notwendige Förderung eines starken, nachhaltigen, inklusiven Wirtschaftswachstums mit Schaffung von Arbeitsplätzen nur gelingen kann, wenn Kinder sich selbstbestimmt entwickeln und ihr volles (Bildungs-)Potenzial ausschöpfen können, um sich für den zukünftigen Fachkräftemarkt zu qualifizieren, bei gleichzeitiger Förderung der Chancengleichheit und des sozialen Zusammenhalts, sowie einhergehender Verringerung gesundheitlicher und sozialer Ungleichheiten und Stärkung sozialer Eingliederung sowie des Wohlbefindens von Kindern;

Or. de

Änderungsantrag 73
Niels Geuking

Entschließungsantrag
Erwägung C b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	C b. In der Erwägung, dass Kinder hierzu wirksamen Zugang zu grundlegenden Betreuungsdiensten, wie frühkindlicher Bildung und Betreuung, Bildungs- und Schulaktivitäten und insbesondere grundlegender Gesundheitsversorgung erhalten müssen, durch effektiven Zugang zu gesunder Ernährung einschließlich mindestens einer gesunden Mahlzeit pro Schultag zur Ausprägung ihrer Resilienz;

Or. de

Änderungsantrag 74
Niels Geuking

Entschließungsantrag
Erwägung C c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	C c. In der Erwägung der Notwendigkeit der gezielten Stärkung von Familien zur besseren Entwicklung künftiger Generationen;

Or. de

Änderungsantrag 75
Niels Geuking

Entschließungsantrag
Erwägung C d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	C d. In der Erwägung, dass signifikanter Fortschritt erforderlich ist, um die Armut von Kindern und ihren Familien zu bekämpfen und zu dem Ziel beizutragen, die Zahl der von Armut betroffenen Menschen bis 2030 um mindestens 15 Millionen – darunter mindestens 5 Millionen Kinder in allen Mitgliedstaaten – zu verringern;

Or. de

Änderungsantrag 76
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

D. in der Erwägung, dass die Belastung der Haushalte ***durch die Inflation gestiegen ist und dass Wohnkosten und Energiearmut*** nach wie vor große ***Probleme darstellen***;	D. in der Erwägung, dass die ***Lebenshaltungskosten durch die hohen Inflationsraten gestiegen sind und die*** Belastung der Haushalte***, die Wohnkosten, die Energiearmut und die soziale Ausgrenzung in der EU*** nach wie vor große ***Herausforderungen sind, von denen insbesondere Frauen, junge Menschen, Kinder, Menschen mit Behinderungen, LGTBI-Personen, Menschen mit Migrationshintergrund und Roma betroffen sind, wobei erhebliche Unterschiede sowohl zwischen den Mitgliedstaaten als auch innerhalb der Mitgliedstaaten und Bevölkerungsgruppen bestehen; in der Erwägung, dass Wohnraum für viele Europäerinnen und Europäer, bei denen die Wohnkosten 40 % ihres gesamten verfügbaren Einkommens ausmachen, unerschwinglich wird; in der Erwägung, dass menschenwürdiger, hochwertiger und erschwinglicher Wohnraum, auch in Form von Sozialwohnungen, eine grundlegende Voraussetzung für die Gewährleistung von Chancengleichheit und die Bekämpfung von Armut und/oder sozialer Ausgrenzung ist***;
	Or. en

Änderungsantrag 77
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass die Belastung der Haushalte durch die Inflation gestiegen ist und ***dass Wohnkosten und Energiearmut*** nach wie vor große Probleme darstellen;	D. in der Erwägung, dass die Belastung der Haushalte ***und KMU*** durch die Inflation gestiegen ist und ***das Risiko von Armut und sozialer Ausgrenzung verschärft wurde; in der Erwägung, dass die Lebenshaltungskosten, die Verfügbarkeit und Erschwinglichkeit von Wohnraum sowie Energie- und***

Mobilitätsarmut nach wie vor große Probleme darstellen; ***in der Erwägung, dass Investitionen in soziale Dienstleistungen und die Erhöhung des Wohnraumangebots, einschließlich Sozialwohnungen, sowie Wohnbeihilfen eine Schlüsselrolle dabei spielen, Armut in schutzbedürftigen Haushalten zu verringern und Wohnraum erschwinglicher zu machen;***

Or. en

Änderungsantrag 78
Pál Szekeres, Mélanie Disdier

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass die Belastung der Haushalte durch die Inflation gestiegen ist und dass Wohnkosten und Energiearmut ***nach wie vor große Probleme darstellen***;	D. in der Erwägung, dass die Belastung der Haushalte durch die Inflation gestiegen ist und dass Wohnkosten und Energiearmut ***in der EU im Jahr 2023 das zweite Jahr in Folge gestiegen sind, was die Auswirkungen der hohen Energiekosten widerspiegelt, die aktive Maßnahmen der Mitgliedstaaten erfordern***;

Or. en

Änderungsantrag 79
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass die Belastung der Haushalte durch die Inflation gestiegen ist und dass Wohnkosten und Energiearmut nach wie vor große Probleme	D. in der Erwägung, dass die Belastung der Haushalte durch die Inflation gestiegen ist***, was sich besonders negativ auf Alleinerziehende, große Familien,***

darstellen;	***ältere Menschen oder Menschen mit Behinderungen auswirkt,*** und dass Wohnkosten und Energiearmut nach wie vor große Probleme darstellen;

Or. en

Änderungsantrag 80
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass die Belastung der Haushalte durch die Inflation gestiegen ist und dass Wohnkosten und Energiearmut nach wie vor große Probleme darstellen;	D. in der Erwägung, dass die ***wirtschaftliche*** Belastung der Haushalte***, insbesondere der am stärksten gefährdeten Haushalte,*** durch die Inflation ***und den Mangel an Umverteilungsmaßnahmen*** gestiegen ist und dass Wohnkosten und Energiearmut nach wie vor große Probleme ***in der gesamten EU*** darstellen;

Or. en

Änderungsantrag 81
Marie Dauchy

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass die Belastung der Haushalte durch die Inflation gestiegen ist und dass ***Wohnkosten und Energiearmut*** nach wie vor große Probleme darstellen;	D. in der Erwägung, dass die Belastung der Haushalte durch die Inflation gestiegen ist und dass ***Wohn- und Energiekosten*** nach wie vor große Probleme darstellen***, wenn sie mit überhöhten Wohn- und Energiestandards einhergehen***;

Or. fr

Änderungsantrag 82
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung D a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Da. in der Erwägung, dass die mittelfristigen strukturellen haushaltspolitischen Pläne einen finanzpolitischen Kurs widerspiegeln, bei dem sich ein Kompromiss zwischen steigenden Investitionen und angemessen hohen Sozialausgaben abzeichnet; in der Erwägung, dass die Kohärenz zwischen Reformen und Investitionen, auch öffentlichen Investitionen, und den Zielen in Bezug auf die öffentlichen Finanzen unzureichend ist;

Or. en

Änderungsantrag 83
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Erwägung D a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Da. in der Erwägung, dass trotz eines minimalen Rückgangs der Zahl der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Menschen in der EU im Jahr 2023 etwa jeder fünfte Mensch nach wie vor mit dieser Herausforderung konfrontiert ist, wobei erhebliche Unterschiede bei Kindern, jungen und älteren Menschen, Menschen mit Behinderungen, LGTBI-Personen, nicht in der EU geborenen Personen und Roma-Gemeinschaften bestehen;

Or. en

Änderungsantrag 84
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung D b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Db. in der Erwägung, dass Kleinstunternehmen sowie kleine und mittlere Unternehmen in der EU mit besonderen Herausforderungen konfrontiert sind, wie die Aufrechterhaltung der Wettbewerbsfähigkeit gegenüber Akteuren aus Drittländern und des Produktionsniveaus bei immer höheren Energiekosten sowie die Verfügbarkeit von den für den grünen und den digitalen Wandel erforderlichen Kompetenzen; in der Erwägung, dass sie finanzielle und technische Unterstützung benötigen, um die rechtlichen Anforderungen zu erfüllen, die sich aus dem grünen und dem digitalen Wandel ergeben;

Or. en

Änderungsantrag 85
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass ***der Arbeitskräfte- und Fachkräftemangel*** auf allen Ebenen nach wie vor ein Problem ***darstellt***, das sich durch den Mangel an Kandidaten für die Besetzung kritischer	E. in der Erwägung, dass ***mangelnde Attraktivität und Investitionen in hochwertige öffentliche Dienstleistungen, schlechte Arbeitsbedingungen und niedrige Löhne*** auf allen Ebenen nach wie

Positionen in ***Schlüsselbereichen wie Bildung, Gesundheit und Bauwesen***, insbesondere in von Entvölkerung betroffenen Gebieten, weiter verschärft;	vor ein Problem ***darstellen***, das sich durch den Mangel an Kandidaten für die Besetzung kritischer Positionen in ***einigen Bereichen wie Wissenschaft und Technologie***, insbesondere in von Entvölkerung betroffenen Gebieten, weiter verschärft; ***in der Erwägung, dass die Fähigkeit der EU, zukünftige Schocks, Krisen und Polykrisen zu bewältigen und gleichzeitig den demografischen, digitalen und ökologischen Wandel zu steuern, stark von den Bedingungen abhängen wird, unter denen das systemrelevante Personal seine Arbeit erledigen kann; in der Erwägung, dass angemessene Arbeitsbedingungen, Zugang zu Sozialschutzsystemen und Möglichkeiten für den Ausbau von bedarfsgerechten Kompetenzen erforderlich sind, um gegen den Mangel an Talenten vorzugehen und alle Arten von Talenten zu halten; in der Erwägung, dass die Behebung des Fachkräftemangels entscheidend ist, um den digitalen und den ökologischen Wandel zu vollziehen sowie ein inklusives und nachhaltiges Wachstum herbeizuführen und die Wettbewerbsfähigkeit der EU zu stärken;***

Or. en

Änderungsantrag 86
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass ***der Arbeitskräfte- und Fachkräftemangel auf allen Ebenen nach wie vor ein Problem darstellt, das*** sich durch den Mangel an Kandidaten für die Besetzung kritischer Positionen in Schlüsselbereichen wie Bildung, Gesundheit ***und Bauwesen***, insbesondere in von Entvölkerung	E. in der Erwägung, dass ***Unternehmen aller Größen und Branchen einen Arbeitskräfte- und Fachkräftemangel melden, der*** sich durch den Mangel an Kandidaten für die Besetzung kritischer Positionen in Schlüsselbereichen wie Bildung, Gesundheit***, Bauwesen, Gastgewerbe,***

betroffenen Gebieten, weiter verschärft;	***Pflege und Betreuung, Verkehr, Wissenschaftstechnologie und Ingenieurwesen***, insbesondere in von Entvölkerung betroffenen Gebieten, weiter verschärft; ***in der Erwägung, dass die EU mehrere Initiativen eingeleitet hat, um den Fachkräftemangel zu beheben, etwa die Europäische Kompetenzagenda, den Kompetenzpakt, ALMA und die Netto-Null-Akademien;***

Or. en

Änderungsantrag 87
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass der Arbeitskräfte- und Fachkräftemangel auf allen Ebenen nach wie vor ***ein Problem darstellt, das sich durch den*** Mangel an Kandidaten für die Besetzung kritischer Positionen in Schlüsselbereichen wie Bildung, Gesundheit und Bauwesen, insbesondere in von Entvölkerung betroffenen Gebieten, ***weiter verschärft***;	E. in der Erwägung, dass der Arbeitskräfte- und ***der*** Fachkräftemangel ***aufgrund von schwierigen Arbeitsbedingungen, unattraktiven Löhnen, mangelnder Ausbildung, Hindernissen beim Zugang zu mittlerer und höherer Bildung und mangelnder Anerkennung von Kompetenzen und Bildung*** auf allen Ebenen nach wie vor ***problematisch sind, was zu einem*** Mangel an Kandidaten für die Besetzung kritischer Positionen in Schlüsselbereichen wie Bildung, Gesundheit und Bauwesen, insbesondere in von Entvölkerung betroffenen Gebieten, ***führt***;

Or. en

Änderungsantrag 88
Pál Szekeres, Mélanie Disdier

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass der Arbeitskräfte- und Fachkräftemangel auf allen Ebenen nach wie vor ***ein Problem darstellt, das sich durch den*** Mangel an Kandidaten für die Besetzung kritischer Positionen in ***Schlüsselbereichen*** wie Bildung, Gesundheit und Bauwesen, insbesondere in von Entvölkerung betroffenen Gebieten, ***weiter verschärft***;	E. in der Erwägung, dass der Arbeitskräfte- und ***der*** Fachkräftemangel auf allen Ebenen nach wie vor ***problematisch sind und die Beteiligung Erwachsener an allgemeiner und beruflicher Bildung sogar weit unter dem EU-Ziel blieb, was zu einem*** Mangel an Kandidaten für die Besetzung kritischer Positionen in ***Bereichen, in denen es besonders schwierig ist, humane Arbeit zu ersetzen,*** wie Bildung, Gesundheit und Bauwesen, insbesondere in von Entvölkerung betroffenen Gebieten, ***führt***;

Or. en

Änderungsantrag 89
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass der Arbeitskräfte- und Fachkräftemangel auf allen Ebenen nach wie vor ***ein Problem darstellt, das*** sich durch den Mangel an Kandidaten für die Besetzung kritischer Positionen in Schlüsselbereichen wie Bildung, Gesundheit und Bauwesen, insbesondere in von Entvölkerung betroffenen Gebieten, weiter verschärft;	E. in der Erwägung, dass der Arbeitskräfte- und ***der*** Fachkräftemangel auf allen Ebenen nach wie vor ***problematisch sind, was*** sich durch den Mangel an Kandidaten für die Besetzung kritischer Positionen in Schlüsselbereichen wie Bildung, Gesundheit***, Pflege und Betreuung*** und Bauwesen, insbesondere in von Entvölkerung betroffenen Gebieten, weiter verschärft;

Or. en

Änderungsantrag 90
Branislav Ondruš

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass der ***Arbeitskräfte- und Fachkräftemangel auf allen Ebenen nach wie vor ein Problem darstellt, das sich durch den Mangel an Kandidaten für die Besetzung kritischer*** Positionen in Schlüsselbereichen wie Bildung, Gesundheit und Bauwesen, insbesondere in von Entvölkerung betroffenen Gebieten***, weiter verschärft***;	E. in der Erwägung, dass der ***Mangel an angemessener Entlohnung und angemessenen Arbeitsbedingungen erheblich zum Arbeitskräfte- und Fachkräftemangel bei kritischen*** Positionen in Schlüsselbereichen wie Bildung, Gesundheit und Bauwesen ***beiträgt***, insbesondere in von Entvölkerung betroffenen Gebieten;

Or. en

Änderungsantrag 91
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Erwägung E a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ea. in der Erwägung, dass die Mobilität innerhalb der EU gefördert werden soll und qualifizierte Arbeitskräfte aus Drittstaaten angeworben werden sollen sowie dass die Achtung und Durchsetzung der Arbeits- und Sozialrechte sichergestellt und Positionen, bei denen Arbeitskräftemangel herrscht, mit Drittstaatsangehörigen, die über legale Migrationswege in die EU einreisen, besetzt werden, während gleichzeitig eine wirksame Integrationspolitik unterstützt wird, und zwar in vollständiger Komplementarität mit der Erschließung von Talenten aus der Union;

Or. en

Änderungsantrag 92
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Erwägung E a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ea. in der Erwägung, dass qualifizierte Arbeitskräfte und der Zugang zu hochwertiger Bildung, beruflicher Aus- und Weiterbildung sowie lebenslangem Lernen von entscheidender Bedeutung sind, um einen nachhaltigen und gerechten zweifachen Wandel der europäischen Wirtschaft sicherzustellen; in der Erwägung, dass Weiterbildungs-, Umschulungs- und Ausbildungsprogramme für alle Arbeitnehmer, einschließlich derjenigen mit Behinderungen, zur Verfügung stehen müssen und dass sie auch an die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Arbeitnehmer angepasst werden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 93
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Erwägung E b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Eb. in der Erwägung, dass im Rahmen des Programms für die internationale Schülerbewertung (PISA) die durchschnittliche Punktzahl bei den Grundfertigkeiten (Lesen, Mathematik und Naturwissenschaften) von 15-Jährigen im Jahr 2022 im Vergleich zu 2018 um 10 Punkte gesunken ist; in der Erwägung, dass unzureichende Leistungen bei benachteiligten Lernenden weit verbreitet sind, was eine Zunahme der Ungleichheiten im Bildungsbereich zeigt; in der Erwägung, dass diese besorgniserregende Verschlechterung

Reformen und Investitionen in die allgemeine und berufliche Bildung erfordert;

Or. en

Änderungsantrag 94
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Erwägung E b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Eb. in der Erwägung, dass das geschlechtsspezifische Lohngefälle in den meisten EU-Mitgliedstaaten nach wie vor beträchtlich ist und dass Betreuungspflichten ein wichtiger Faktor sind, der Frauen nach wie vor in Teilzeitbeschäftigungen drängt oder zu ihrem Ausschluss vom Arbeitsmarkt führt, was zu einem noch größeren geschlechtsspezifischen Beschäftigungsgefälle führt;

Or. en

Änderungsantrag 95
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Erwägung E c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ec. in der Erwägung, dass der grüne und der digitale Übergang für alle sozial gerecht und inklusiv sein müssen und mit sich bringen sollten, dass die Gelegenheit genutzt wird, hochwertige Arbeitsplätze zu schaffen, Diskriminierung am Arbeitsplatz zu bekämpfen, die

Arbeitnehmerrechte zu schützen und die Arbeitsnormen anzuheben; in der Erwägung, dass es entscheidend ist, die Schaffung hochwertiger Arbeitsplätze, einen robusten Sozialschutz und gezielte Investitionen in Kompetenzen, die auf neue Beschäftigungsmöglichkeiten im grünen und im digitalen Sektor abgestimmt sind, zu fördern und dass dies mit Beihilfen für die Erwachsenenbildung kombiniert wird, um den Zugang zu hochwertiger Weiterbildung und Umschulung für alle sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 96
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Erwägung E d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ed. in der Erwägung, dass im gemeinsamen Beschäftigungsbericht das Recht auf Nichterreichbarkeit insbesondere im Zusammenhang mit Telearbeit hervorgehoben wird, wobei die entscheidende Rolle dieses Rechts bei der Gewährleistung der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung und Fernarbeit anerkannt wird;

Or. en

Änderungsantrag 97
Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Erwägung E e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ee. in der Erwägung, dass im Jahr 2024 Herausforderungen für mehrere Branchen wie die Automobilindustrie und energieintensive Wirtschaftszweige deutlich wurden und dass Unternehmen umfangreiche Umstrukturierungen angekündigt haben;

Or. en

Änderungsantrag 98
Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Erwägung E f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ef. in der Erwägung, dass es derzeit keine EU-weite regelmäßige Datenerhebung über Investitionen in Sozialdienstleistungen und deren Deckung gibt; in der Erwägung, dass die Erhebung solcher Daten entscheidend für eine faktengestützte Analyse der nationalen Sozialpolitik im Rahmen der Analyse des Europäischen Semesters ist; in der Erwägung, dass dies durch gemeinsam vereinbarte Kriterien und Datenerhebungsstandards für Investitionen in Sozialdienstleistungen und deren Deckung in den EU-Mitgliedstaaten angegangen werden sollte; in der Erwägung, dass der Index der sozialen Dienste des Europäischen Netzwerks für Sozialpolitik ein Beispiel dafür ist, wie eine solche Datenerhebung zur Analyse des Europäischen Semesters beitragen kann;

Or. en

Änderungsantrag 99

Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Erwägung E g (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Eg. in der Erwägung, dass es Unterschiede bei der Deckung sozialer Dienstleistungen, einschließlich Langzeitpflege, Kinderschutz, Unterstützung bei häuslicher Gewalt und Hilfe bei Obdachlosigkeit, gibt, die im Rahmen des Europäischen Semesters angegangen werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 100
Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel, Isilda Gomes, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass ***die Krise des Generationswechsels und der schlechte*** Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen ***zu einem erhöhten*** Risiko von Armut und sozialer Ausgrenzung ***führen***, wovon insbesondere Kinder und ältere Menschen betroffen sind;	F. in der Erwägung, dass ***wirtschaftliche und soziale Ungleichheiten sowie der eingeschränkte*** Zugang zu ***Finanzmitteln und*** öffentlichen Dienstleistungen ***das*** Risiko von Armut und sozialer Ausgrenzung ***erhöht haben***, wovon insbesondere Kinder***, Alleinerziehende, junge*** und ältere Menschen ***und andere schutzbedürftige Gruppen wie Migranten, Roma, Menschen, die in entvölkerten Gebieten leben, und Menschen mit Behinderungen*** betroffen sind;

Or. en

Änderungsantrag 101
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass ***die Krise des Generationswechsels und der schlechte Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen zu einem erhöhten*** Risiko von Armut und sozialer Ausgrenzung ***führen***, wovon insbesondere Kinder und ältere Menschen betroffen sind;	F. in der Erwägung, dass ***der Mangel an ausreichenden Sozialinvestitionen das*** Risiko von Armut und sozialer Ausgrenzung ***verschärft hat***, wovon insbesondere Kinder***, Alleinerziehende*** und ältere Menschen betroffen sind; ***in der Erwägung, dass dieses Phänomen auch einen Teil der Erwerbsbevölkerung betrifft, wobei jede zwölfte Arbeitskraft im Jahr 2023 in einem armutsgefährdeten Haushalt lebte; in der Erwägung, dass eine ambitionierte EU-Strategie zur Bekämpfung der Armut von wesentlicher Bedeutung ist, um diesen Trend umzukehren und auf das mehrdimensionale Phänomen von Armut zu reagieren;***

Or. en

Änderungsantrag 102
Kathleen Funchion, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass die Krise des Generationswechsels und der schlechte Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen zu einem erhöhten Risiko von Armut und sozialer Ausgrenzung führen, wovon insbesondere Kinder ***und*** ältere Menschen betroffen sind;	F. in der Erwägung, dass die Krise des Generationswechsels und der schlechte Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen ***aufgrund des Mangels an langfristiger und nachhaltiger Planung in den Bereichen Wohnraum, Infrastruktur und Gemeinschaftsentwicklung*** zu einem erhöhten Risiko von Armut und sozialer Ausgrenzung führen, wovon insbesondere Kinder***,*** ältere Menschen ***und Menschen aus marginalisierten Gruppen*** betroffen sind;

Or. en

Änderungsantrag 103
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass die Krise des Generationswechsels und der schlechte Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen zu einem erhöhten Risiko von Armut und sozialer Ausgrenzung führen, wovon insbesondere Kinder und ältere Menschen betroffen sind;	F. in der Erwägung, dass die Krise des Generationswechsels und der schlechte Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen zu einem erhöhten Risiko von Armut und sozialer Ausgrenzung führen, wovon insbesondere Kinder und ältere Menschen***,*** ***Alleinerziehende und große Familien sowie Personen mit Behinderung*** betroffen sind;

Or. en

Änderungsantrag 104
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass ***die Krise des Generationswechsels und*** der schlechte Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen zu einem erhöhten Risiko von Armut und sozialer Ausgrenzung führen, wovon insbesondere Kinder ***und*** ältere Menschen betroffen sind;	F. in der Erwägung, dass ***der demografische Wandel,*** der schlechte Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen ***und unzureichende Investitionen in öffentliche Dienstleistungen*** zu einem erhöhten Risiko von Armut und sozialer Ausgrenzung führen, wovon insbesondere Kinder***,*** ältere Menschen ***und schutzbedürftige Gruppen*** betroffen sind;

Or. en

Änderungsantrag 105
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Erwägung F a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Fa. in der Erwägung, dass in der Eurobarometer-Umfrage vom April 2024 betont wird, dass 88 % der europäischen Bürgerinnen und Bürger ein soziales Europa für sie persönlich als wichtig erachten[8a]; in der Erwägung, dass dieses Ergebnis durch die Umfrage im Anschluss an die Europawahl 2024 bestätigt wurde, in der die europäischen Bürgerinnen und Bürger die steigenden Preise und Lebenshaltungskosten (42 %) sowie die wirtschaftliche Lage (41 %) als Hauptgründe anführten, warum sie bei der letzten Wahl zum Europäischen Parlament ihre Stimme abgaben[9a];

8a ***https://europa.eu/eurobarometer/surveys/detail/3187.***

9a ***https://europa.eu/eurobarometer/surveys/detail/3292.***

Or. en

Änderungsantrag 106
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass der soziale Fortschritt in der EU ***in einer Weise vonstattengehen muss, die mit den Stabilitätszielen der Maastricht-Kriterien***	G. in der Erwägung, dass der soziale Fortschritt in der EU ***gemäß Artikel 3 EUV eines der Ziele einer in hohem Maße wettbewerbsfähigen sozialen***

im Einklang steht, wobei sicherzustellen ist, dass sich die Ungleichheiten zwischen Generationen und ***Regionen durch die wirtschaftliche Integration nicht verschärfen***;	***Marktwirtschaft in Verbindung mit Vollbeschäftigung, einem hohen Schutzniveau und der Verbesserung der Umweltqualität ist; in der Erwägung, dass die EU gemäß Artikel 3 auch soziale Ausgrenzung und Diskriminierung bekämpft und soziale Gerechtigkeit und sozialen Schutz, die Gleichstellung von Frauen und Männern, die Solidarität*** zwischen ***den*** Generationen und ***den Schutz der Rechte des Kindes fördert***;

Or. en

Änderungsantrag 107
Kathleen Funchion, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass ***der soziale Fortschritt in der EU in einer Weise vonstattengehen muss, die mit den Stabilitätszielen der Maastricht-Kriterien im Einklang steht, wobei sicherzustellen ist***, dass sich die Ungleichheiten zwischen Generationen und Regionen durch die wirtschaftliche Integration nicht verschärfen;	G. in der Erwägung, dass ***im Zuge des sozialen Fortschritts in der EU sichergestellt werden muss***, dass sich die Ungleichheiten zwischen Generationen und Regionen durch die wirtschaftliche Integration nicht verschärfen;

Or. en

Änderungsantrag 108
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass der soziale Fortschritt in der EU ***in einer Weise***	G. in der Erwägung, dass der soziale Fortschritt in der EU ***die konkreteste und***

vonstattengehen muss, die mit den Stabilitätszielen der Maastricht-Kriterien im Einklang steht, wobei sicherzustellen ist, dass sich die Ungleichheiten zwischen Generationen und Regionen durch die wirtschaftliche Integration nicht verschärfen;

effizienteste Investition in die langfristige Widerstandsfähigkeit und Nachhaltigkeit unserer Gesellschaften darstellt, wobei sicherzustellen ist, dass sich die ***sozialen*** Ungleichheiten zwischen Generationen und Regionen durch die ***weitere*** wirtschaftliche Integration nicht verschärfen;

Or. en

Änderungsantrag 109
Branislav Ondruš

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass der soziale Fortschritt in der EU ***in einer Weise vonstattengehen muss, die mit*** den Stabilitätszielen der Maastricht-Kriterien ***im Einklang steht***, wobei sicherzustellen ist, dass sich die Ungleichheiten zwischen Generationen und Regionen durch die wirtschaftliche Integration nicht verschärfen;	G. in der Erwägung, dass der soziale Fortschritt in der EU ***nicht von*** den Stabilitätszielen der Maastricht-Kriterien ***beeinträchtigt werden darf***, wobei sicherzustellen ist, dass sich die Ungleichheiten zwischen Generationen und Regionen durch die wirtschaftliche Integration nicht verschärfen;

Or. en

Änderungsantrag 110
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Erwägung G a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ga. in der Erwägung, dass der neue EU-Rahmen für die wirtschaftspolitische Steuerung im April 2024 in Kraft getreten ist und darauf abzielt, nachhaltiges und inklusives Wachstum zu fördern sowie mehr Raum für soziale Investitionen und die Verwirklichung der Ziele der

europäischen Säule sozialer Rechte zu schaffen; in der Erwägung, dass die Überarbeitung erstmals einen Rahmen für die soziale Konvergenz als integralen Bestandteil des Europäischen Semesters umfasst;

Or. en

Änderungsantrag 111
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung G a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ga. in der Erwägung, dass die europäischen Sozialpartner im Rahmen des makroökonomischen Dialogs die letzte Beteiligung der Sozialpartner an der Ausarbeitung der mittelfristigen strukturellen finanzpolitischen Pläne angeprangert haben und dass der EGB, SMEUnited und SGIEurope eine gemeinsame Erklärung über eine materielle und tatsächliche Einbeziehung der Sozialpartner in die wirtschaftspolitische Steuerung und das Europäische Semester unterzeichnet haben;

Or. en

Änderungsantrag 112
Kathleen Funchion, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Erwägung G a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ga. in der Erwägung, dass das Risiko von Armut oder sozialer Ausgrenzung für

Frauen, junge Erwachsene, Menschen mit niedrigem Bildungsniveau und für Arbeitslose größer ist; in der Erwägung, dass beim Zugang zu Leistungen bei Arbeitslosigkeit nach wie vor viele Lücken bestehen und 66 % der Arbeitslosen angeben, keine Leistungen oder Unterstützung zu erhalten[1a];

[1a] Social protection 2.0: Unemployment and minimum income benefits (Sozialschutz 2.0: Leistungen bei Arbeitslosigkeit und Mindesteinkommen).

Or. en

Änderungsantrag 113
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Erwägung G a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ga. in der Erwägung, dass bei Strukturreformen dem sozialen Fortschritt Vorrang eingeräumt werden muss, indem der Zugang zu angemessenem Sozialschutz, erschwinglichem und angemessenem Wohnraum und grundlegenden Dienstleistungen für alle Arten von Familien sichergestellt wird, einschließlich schutzbedürftiger Gruppen wie Alleinerziehender und Menschen mit Behinderungen;

Or. en

Änderungsantrag 114
Pál Szekeres, Mélanie Disdier

Entschließungsantrag

Erwägung G a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ga. in der Erwägung, dass die Union wettbewerbsfähiger, produktiver, innovativer und nachhaltiger werden muss, indem auf dem wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt aufgebaut wird, und dass Konvergenz und gleiche Wettbewerbsbedingungen sowohl innerhalb der Union als auch weltweit sichergestellt werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 115
Kathleen Funchion, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Erwägung G b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Gb. in der Erwägung, dass nach Angaben der OECD im Durchschnitt in allen OECD-Ländern etwa 28 % der Arbeitsplätze auf Berufe mit dem höchsten Automatisierungsrisiko entfallen[2a]; in der Erwägung, dass der soziale Dialog und Tarifverhandlungen in diesem Kontext von entscheidender Bedeutung sind, um einen partizipativen Ansatz zur Bewältigung des durch technologische Entwicklungen bedingten Wandels sicherzustellen, potenzielle Bedenken anzusprechen und – auch durch den Erwerb von Kompetenzen – die Anpassung der Arbeitnehmer zu fördern; in der Erwägung, dass die Arbeitnehmer und die Gesellschaft von der Digitalisierung, Robotisierung, Automatisierung und von künstlicher Intelligenz profitieren müssen, indem die Arbeitsbedingungen und die Lebensqualität verbessert werden, eine gute Vereinbarkeit von Beruf und

Privatleben sichergestellt wird und bessere Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen werden und zur sozioökonomischen Konvergenz beigetragen wird; in der Erwägung, dass Arbeitnehmer und ihre Gewerkschaften eine entscheidende Rolle bei der Antizipation und Bewältigung von Risiken spielen, die sich aus diesen Herausforderungen ergeben;

[2a] OECD Social, Employment and Migration Working Papers, Nr. 282.

Or. en

Änderungsantrag 116
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Erwägung G b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Gb. in der Erwägung, dass im Rahmen des neuen EU-Rahmens für die wirtschaftspolitische Steuerung alle Mitgliedstaaten Reformen und Investitionen in ihre mittelfristigen Pläne aufnehmen müssen, mit denen gemeinsame Prioritäten und Herausforderungen der EU angegangen werden, die in den länderspezifischen Empfehlungen im Rahmen des Europäischen Semesters ermittelt wurden; in der Erwägung, dass die gemeinsamen Prioritäten der EU die soziale und wirtschaftliche Resilienz, einschließlich der europäischen Säule sozialer Rechte, umfassen;

Or. en

Änderungsantrag 117

Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Erwägung G b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Gb. in der Erwägung, dass durch politische Maßnahmen der EU wie NextGenerationEU und SURE Wachstum und wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit sichergestellt und Ungleichheiten verringert werden;

Or. en

Änderungsantrag 118
Pál Szekeres, Mélanie Disdier

Entschließungsantrag
Erwägung G b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Gb. in der Erwägung, dass in Einigkeit und Solidarität für das Wohl aller EU-Bürgerinnen und -Bürger, Unternehmen und Mitgliedstaaten gearbeitet werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 119
Kathleen Funchion, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Erwägung G c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Gc. in der Erwägung, dass es 2021 in der EU-27 noch immer mehr als 3 300 tödliche und fast 3 Millionen nicht tödliche Unfälle gab; in der Erwägung,

dass jährlich über 200 000 Arbeitnehmer an berufsbedingten Erkrankungen sterben; in der Erwägung, dass diese Daten nicht alle durch Schwarzarbeit verursachten Unfälle umfassen, was die Annahme, dass die tatsächlichen Zahlen die offiziellen Statistiken bei Weitem übersteigen, plausibel macht; in der Erwägung, dass laut Eurofound im Jahr 2017 20 % der Arbeitsplätze in Europa von „schlechter Qualität" waren und die Arbeitnehmer einem erhöhten Risiko für ihre körperliche oder geistige Gesundheit aussetzten; in der Erwägung, dass 14 % der Arbeitnehmer hohen psychosozialen Risiken ausgesetzt sind; in der Erwägung, dass 23 % der europäischen Arbeitnehmer glauben, ihre Sicherheit oder Gesundheit sei aufgrund ihrer Arbeit gefährdet;

Or. en

Änderungsantrag 120
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Erwägung G c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Gc. in der Erwägung, dass die öffentlichen Investitionen 2025 voraussichtlich in fast allen Mitgliedstaaten steigen werden, wobei in mehreren Mitgliedstaaten ein erheblicher Beitrag aus der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF) von NextGenerationEU sowie aus EU-Mitteln geleistet wird; in der Erwägung, dass rund 162,5 Mrd. EUR, die den Mitgliedstaaten im Rahmen der Aufbau- und Resilienzfazilität zugewiesen wurden, zu Sozialausgaben beitragen, was etwa 25 % der geschätzten Gesamtausgaben entspricht[10a]; in der Erwägung, dass soziale Investitionen und Reformen in Schlüsselbereichen Beschäftigung, soziale

Inklusion, Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftswachstum fördern können[11a];

[10a] Europäisches Semester 2025: Vorschlag für einen gemeinsamen Beschäftigungsbericht.

[11a] Beschäftigung und soziale Lage in Europa 2024, Europäische Kommission, September 2024.

Or. en

Änderungsantrag 121
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Erwägung G c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Gc. in der Erwägung, dass der soziale Dialog und Tarifverhandlungen für die Wettbewerbsfähigkeit, die Arbeitsproduktivität und den sozialen Zusammenhalt der EU von wesentlicher Bedeutung sind;

Or. en

Änderungsantrag 122
Pál Szekeres, Mélanie Disdier

Entschließungsantrag
Erwägung G c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Gc. in der Erwägung, dass das doppelte Ziel, strategische Energiesouveränität und bis 2050 Klimaneutralität zu erreichen, verfolgt werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 123
Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Erwägung G d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Gd. in der Erwägung, dass die Sozialpartner für die Gestaltung und Umsetzung von Maßnahmen, mit denen nachhaltiges und inklusives Wachstum, menschenwürdige und hochwertige Arbeit sowie faire Übergänge gefördert werden, von wesentlicher Bedeutung sind und im Einklang mit dem AEUV auf allen Regierungs- und Verwaltungsebenen einbezogen werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 124
Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Erwägung G e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ge. in der Erwägung, dass die Mitgliedstaaten die Richtlinie über angemessene Mindestlöhne unverzüglich umsetzen und wenn nötig Aktionspläne zur Erhöhung der tarifvertraglichen Abdeckung im Einklang mit der Richtlinie ausarbeiten sollten;

Or. en

Änderungsantrag 125
Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Erwägung G f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Gf. in der Erwägung, dass Untersuchungen von Eurofound zeigen, dass die Suizidraten seit 2021 nach Jahrzehnten des Rückgangs steigen, dass mehr getan werden muss, um die Ursachen psychischer Probleme am Arbeitsplatz und im Privatleben, insbesondere durch soziale Inklusion, anzugehen, und dass der Zugang zu Unterstützung für Menschen mit schlechter psychischer Gesundheit nach wie vor ein Problem darstellt;

Or. en

Änderungsantrag 126
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ***ist der Ansicht, dass die Kommission*** und der ***Rat die*** Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte ***im Einklang mit dem*** Aktionsplan ***vom März 2021 fortsetzen sollten***;	1. ***fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die europäische Säule sozialer Rechte im Einklang mit dem Aktionsplan vom März 2021*** und der ***Erklärung von La Hulpe weiter umzusetzen, um die Kernziele für 2030 zu erreichen; begrüßt in diesem Zusammenhang die Ankündigung eines neuen Aktionsplans zur*** Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte***[12a] für 2025, um dem sozialen Fortschritt neue Impulse zu verleihen; betont, dass der aktualisierte*** Aktionsplan ***ambitionierte Vorschläge zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung sowie unterstützende Maßnahmen für Arbeitnehmer zur Bewältigung des grünen und des digitalen Wandels,***

insbesondere in Bezug auf Kompetenzen, berufliche Aus- und Weiterbildung und lebenslanges Lernen, enthalten muss;

[12a] ***Europa hat die Wahl: Politische Leitlinien für die nächste Europäische Kommission 2024−2029, Ursula von der Leyen (Juli 2024).***

Or. en

Änderungsantrag 127
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist der Ansicht, dass die Kommission und der Rat die Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte im Einklang mit dem Aktionsplan vom März 2021 ***fortsetzen*** sollten;	1. ist der Ansicht, dass die Kommission und der Rat die ***vollständige*** Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte im Einklang mit dem Aktionsplan vom März 2021 ***beschleunigen*** sollten; ***fordert die Kommission auf, einen aktualisierten Plan für die europäische Säule sozialer Rechte für den Zeitraum 2025-2029 vorzulegen, mit dem die Einbeziehung neuer Prioritäten sichergestellt wird; betont, wie wichtig es ist, das sozialpolitische Scoreboard und den Rahmen für soziale Konvergenz zu nutzen, um Risiken zu ermitteln und die Fortschritte bei der Verringerung von Ungleichheiten, der Stärkung der Sozialschutzsysteme und der Förderung guter Arbeitsbedingungen zu verfolgen;***

Or. en

Änderungsantrag 128
Pál Szekeres, Mélanie Disdier

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist der Ansicht, dass die Kommission und der Rat die Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte im Einklang mit dem Aktionsplan vom März 2021 fortsetzen sollten;	1. ist der Ansicht, dass die Kommission und der Rat die Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte im Einklang mit dem Aktionsplan vom März 2021 fortsetzen sollten; ***fordert die Stärkung des sozialen Dialogs bei gleichzeitiger Wahrung der Chancengleichheit und Verringerung von Ungleichheiten im Einklang mit der europäischen Säule sozialer Rechte unter Wahrung der Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten;***

Or. en

Änderungsantrag 129
Marie Dauchy

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist der Ansicht, dass die Kommission und der Rat die Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte ***im Einklang mit dem Aktionsplan vom März 2021*** fortsetzen sollten;	1. ist der Ansicht, dass die Kommission und der Rat die Umsetzung der Europäischen Säule sozialer Rechte ***unter uneingeschränkter Achtung des nationalen Rechts als Ergänzung und ohne Zwang*** fortsetzen sollten;

Or. fr

Änderungsantrag 130
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist der Ansicht, dass die Kommission und der Rat die Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte im ***Einklang mit dem Aktionsplan vom März 2021 fortsetzen*** sollten;	1. Ist der Ansicht, dass die Kommission und der Rat ***ihre Bemühungen um*** die Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte im ***Hinblick auf die anstehende Überarbeitung des Aktionsplans im Jahr 2025 verstärken*** sollten;

Or. en

Änderungsantrag 131
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. weist darauf hin, dass die Ziele eines sozialen Europas von den europäischen Bürgerinnen und Bürgern wiederholt als Prioritäten genannt wurden; betont, dass es zur Verwirklichung eines sozialen Europas und zur Gewährleistung eines hohen Maßes an sozialem Schutz bei Übergängen notwendig ist, für ein nachhaltiges, faires und inklusives Europa zu sorgen, in dem die sozialen Rechte in vollem Umfang geschützt und auf dem gleichen Niveau wie die wirtschaftlichen Freiheiten geschützt werden, und dass über Methoden zum Schutz des europäischen Sozialvertrags nachgedacht werden sollte; bekräftigt seine Forderung, den Verträgen ein Protokoll über den sozialen Fortschritt beizufügen[13a];

[13a] Entschließung des Europäischen Parlaments vom 22. November 2023 über die Vorschläge des Europäischen Parlaments zur Änderung der Verträge (2022/2051 (INL)).

Or. en

Änderungsantrag 132
Niels Geuking

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1 a. fordert die Umsetzung der Aufwärtskonvergenz durch unverzügliche Maßnahmen für hochwertige öffentliche Betreuung, Bildung und Kompetenzen der nächsten Generation und insbesondere durch weitere Investitionen in einen wirksamen Zugang zu gesunder Ernährung in Form der Bereitstellung von mindestens einer kostenlosen warmen Mahlzeit pro Tag für jedes Kind in der EU in allen Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen;

Or. de

Änderungsantrag 133
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass im gemeinsamen Beschäftigungsbericht 2026 die Umsetzung aller Grundsätze der europäischen Säule sozialer Rechte im Einklang mit der Verordnung (EU) 2024/1263 analysiert wird, und die Analyse der sozialen Dimension der nationalen mittelfristigen strukturellen finanzpolitischen Pläne im

Zusammenhang mit der sozialen Resilienz, einschließlich der europäischen Säule sozialer Rechte, in den gemeinsamen Beschäftigungsbericht aufzunehmen;

Or. en

Änderungsantrag 134
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 1 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1b. ist besorgt darüber, dass 2023 noch 94,6 Millionen Menschen in der EU von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht waren; betont, dass die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten ohne einen Paradigmenwechsel bei der Armutsbekämpfung ihre Ziele der Armutsbekämpfung nicht erreichen werden; ist der Ansicht, dass die Ankündigung der allerersten EU-Strategie zur Bekämpfung der Armut ein Schritt in die richtige Richtung ist, um den Trend umzukehren, dass sie aber auch einen umfassenden Ansatz zur Bekämpfung der multidimensionalen Aspekte von Armut und sozialer Ausgrenzung mit konkreten Maßnahmen und einer konsequenten Umsetzung und Überwachung bieten muss; fordert, dass diese Strategie alle Menschen umfassen sollte, die von Armut und sozialer Ausgrenzung betroffen sind, in erster Linie die am stärksten benachteiligten Personen, aber auch spezifische Maßnahmen für verschiedene Gruppen vorsehen sollte, wie Menschen, die trotz Erwerbstätigkeit von Armut betroffen sind, Obdachlose, Menschen mit Behinderungen, Alleinerziehende und vor allem Kinder, damit die Armutsspirale

wirksam durchbrochen werden kann; betont, dass die Umsetzung der Richtlinie über angemessene Mindestlöhne von entscheidender Bedeutung sein wird, um Armutsrisiken bei Arbeitnehmern vorzubeugen und zu bekämpfen und gleichzeitig die Arbeitsanreize zu stärken, und begrüßt, dass mehrere Mitgliedstaaten ihre Mindestlohnregelungen geändert haben oder beabsichtigen, diese zu ändern; betont, dass eine mit dem Subsidiaritätsprinzip vereinbare EU-Rahmenrichtlinie über ein angemessenes Mindesteinkommen und eine aktive Eingliederung zum Ziel der Verringerung der Armut und der Förderung der Integration von arbeitsmarktfernen Menschen beitragen würde;

Or. en

Änderungsantrag 135
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Ziffer 1 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1b. bedauert, dass nicht genügend Daten und Analysen zur ungleichen Vermögensverteilung und Vermögenskonzentration in der EU vorliegen, obwohl dies einer der wichtigsten Armutsfaktoren ist; weist darauf hin, dass gemäß der verteilungsbasierten Vermögensbilanz (Distributional Wealth Accounts - DWA), einem vom Europäischen System der Zentralbanken (ESZB) entwickelten Datensatz, der Anteil des von den reichsten 10 % gehaltenen Vermögens am Gesamtvermögen im vierten Quartal 2023 56 % betrug, während auf die untere Hälfte nur 5 % entfielen; fordert die

Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die sozioökonomischen Auswirkungen der Vermögensungleichheit zu bewerten und dringend Maßnahmen vorzuschlagen, mit denen eine gerechtere Verteilung des Wohlstands und der Ressourcen sichergestellt wird, um Fortschritte bei der Verringerung der Armut um 15 Millionen bis 2030 zu ermöglichen und die Mittelschicht zu erweitern;

Or. en

Änderungsantrag 136
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 1 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1c. fordert die Kommission erneut auf, im Rahmen des Europäischen Semesters und der länderspezifischen Empfehlungen die Umsetzung der Garantie für Kinder in allen Mitgliedstaaten sorgfältig zu überwachen; bekräftigt seine Forderung nach einer Aufstockung der Mittel für die Europäische Garantie für Kinder mit einem zweckgebundenen Budget von mindestens 20 Milliarden Euro, und fordert alle Mitgliedstaaten auf, mindestens 5 % der ihnen zugewiesenen ESF+-Mittel für die Bekämpfung von Kinderarmut und die Förderung des Wohlergehens von Kindern bereitzustellen; ist der Ansicht, dass die länderspezifischen Empfehlungen die Einhaltung der in der „ESF+“-Verordnung[14a] festgelegten Mindestanforderungen an die Mittelzuweisung zur Bekämpfung der Kinderarmut durch die Mitgliedstaaten widerspiegeln sollten; fordert die Kommission auf, im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen eine

ambitionierte Mittelausstattung für die Garantie für Kinder bereitzustellen, um auf die wachsende Herausforderung der Kinderarmut und der sozialen Ausgrenzung zu reagieren;

---

*[14a] **Verordnung (EU) 2021/1057 zur Einrichtung des Europäischen Sozialfonds Plus, Artikel 7 Absatz 3.***

Or. en

Änderungsantrag 137
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Ziffer 1 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1c. begrüßt die Aufnahme einer Analyse des positiven Beitrags der Ziele für nachhaltige Entwicklung und der europäischen Gleichstellungsstrategien in den gemeinsamen Beschäftigungsbericht 2025 und fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass der gemeinsame Beschäftigungsbericht 2026 sowohl einen Abschnitt enthält, in dem die Fortschritte bei der Verwirklichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung im Zusammenhang mit der Beschäftigungs- und Sozialpolitik analysiert werden, als auch einen weiteren Abschnitt über Fortschritte bei der Beseitigung von sozialer und arbeitsbezogener Diskriminierung im Einklang mit der Strategie für die Gleichstellung der Geschlechter 2020–2025, dem EU-Aktionsplan gegen Rassismus 2020-2025, dem Strategischen Rahmen der EU für die Gleichstellung, Inklusion und Teilhabe der Roma 2020–2030, der Strategie für die Gleichstellung von LGBTIQ-Personen 2020-2025 und der

Strategie für die Rechte von Menschen mit Behinderungen 2021-2030;

Or. en

Änderungsantrag 138
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 1 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1d. ist besorgt über die wiederholten Schließungen von Fabriken in verschiedenen Branchen in der Europäischen Union und die Auswirkungen auf Arbeitnehmer, die mit Arbeitsplatzverlusten konfrontiert sind; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass Qualifizierungs- und Ausbildungsmaßnahmen für Arbeitnehmer und die Schaffung hochwertiger Arbeitsplätze im Einklang mit dem Draghi-Bericht in den anstehenden Deal für eine saubere Industrie integriert werden; weist erneut auf die wichtige Rolle hin, die der Europäische Fonds für die Anpassung an die Globalisierung für entlassene Arbeitnehmer (EGF) bei der Unterstützung und Umschulung von Arbeitnehmern spielen kann, die infolge größerer Umstrukturierungen, z. B. im Zusammenhang mit der Globalisierung, dem Übergang zu einer CO_2-armen Wirtschaft oder infolge der Digitalisierung oder Automatisierung entlassen wurden; fordert die Mitgliedstaaten auf, den Fonds zu nutzen und dafür zu sorgen, dass Informationen über die Möglichkeiten zur Unterstützung von Arbeitnehmern umfassend verbreitet werden;

Or. en

Änderungsantrag 139
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Ziffer 1 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1d. fordert die Mitgliedstaaten auf, die aktualisierten beschäftigungspolitischen Leitlinien umzusetzen, wobei der Schwerpunkt auf allgemeine und berufliche Bildung für alle, neue Technologien wie künstliche Intelligenz sowie auf die jüngsten politischen Initiativen zu Plattformarbeit, erschwinglichem und angemessenem Wohnraum und zur Bekämpfung des Arbeitskräfte- und Fachkräftemangels gelegt werden sollte, und zwar im Hinblick auf die Stärkung der demokratischen Entscheidungsfindung;

Or. en

Änderungsantrag 140
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 1 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1e. betont, dass in erheblichem Umfang in die Kompetenzen der Arbeitnehmer investiert und ein individuelles Recht auf Weiterbildung und lebenslanges Lernen eingeführt werden muss; fordert die Mitgliedstaaten auf, in Zusammenarbeit mit lokalen Interessenträgern, einschließlich Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen und den Sozialpartnern, Weiterbildungs- und Umschulungsmaßnahmen zu

entwickeln, um die Verbindung zwischen den Systemen der allgemeinen und beruflichen Bildung und dem Arbeitsmarkt zu stärken und den Bedarf des Arbeitsmarktes zu antizipieren;

Or. en

Änderungsantrag 141
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 1 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1f. begrüßt die Ankündigung eines Fahrplans für hochwertige Arbeitsplätze, um einen gerechten Übergang für alle sicherzustellen, indem faire Löhne, gute Arbeitsbedingungen, Schulungen und faire Arbeitsplatzwechsel für Arbeitnehmer und Selbstständige unterstützt werden, insbesondere durch eine stärkere tarifvertragliche Abdeckung; fordert die Kommission auf, diesen Fahrplan in Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern auszuarbeiten; fordert die Kommission ferner auf, in diesen Fahrplan Überlegungen zu Maßnahmen, einschließlich Legislativvorschlägen, im Zusammenhang mit dem Einsatz von künstlicher Intelligenz und algorithmischem Management in der Arbeitswelt aufzunehmen, damit neue Technologien genutzt werden, um die Arbeitsbedingungen und die Produktivität zu verbessern und gleichzeitig die Arbeitnehmerrechte und die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben zu achten;

Or. en

Änderungsantrag 142

Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 1 g (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1g. begrüßt, dass voraussichtlich fast alle Mitgliedstaaten die öffentlichen Investitionen im Jahr 2025 erhöhen werden[15a], was erforderlich ist, um den Zugang zu hochwertigen öffentlichen Dienstleistungen sicherzustellen und die Ziele der europäischen Säule sozialer Rechte zu erreichen; weist darauf hin, dass die Mittel der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF) bis zum 31. Dezember 2026 von den Mitgliedstaaten mobilisiert werden können, und fordert sie auf, diese Mittel umfassend und gezielt zu nutzen, um die in den länderspezifischen Empfehlungen im Rahmen des Europäischen Semesters ermittelten Herausforderungen zu bewältigen und Strategien für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum und für die nächste Generation, Kinder und Jugendliche zu entwickeln, wie in der Verordnung über die Aufbau- und Resilienzfazilität[16a] vorgesehen;

[15a] Mitteilung der Kommission mit dem Titel „Europäisches Semester 2025: Den neuen Rahmen für die wirtschaftspolitische Steuerung mit Leben füllen“ (COM(2024)0705).

[16a] Verordnung (EU) 2021/241 zur Einrichtung der Aufbau- und Resilienzfazilität, Artikel 3 Buchstaben c) und f).

Or. en

Änderungsantrag 143
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 1 h (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1h. begrüßt die Ankündigung der Kommission, im Januar 2025 einen Kompass für Wettbewerbsfähigkeit zu veröffentlichen; ist der Ansicht, dass die von der Europäischen Union angestrebte Wettbewerbsfähigkeit nur erreicht werden kann, wenn die europäischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer über angemessene Qualifikationen verfügen; fordert die Kommission auf, Maßnahmen zur Entwicklung der Kompetenzen der europäischen Arbeitskräfte in diesen Kompass aufzunehmen;

Or. en

Änderungsantrag 144
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. bekräftigt, ***dass die Erwerbsbevölkerung im Hinblick auf*** die Entwicklung von Kompetenzen ***gefördert*** werden ***muss***, damit sich die Wettbewerbsfähigkeit verbessert und für hochwertige Beschäftigung gesorgt ist; fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, ***die*** berufliche und digitale Bildung zu stärken und gleichzeitig die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in die Erwerbsbevölkerung zu fördern, um den Arbeitskräftemangel zu beheben und die Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt zu fördern, da es zwar Verbesserungen gibt, Menschen mit Behinderungen auf	2. bekräftigt, ***wie wichtig es ist,*** die Entwicklung von Kompetenzen ***und hochwertige und berufsbezogene Schulungen, die während der Arbeitszeit angeboten und vom Arbeitgeber finanziert*** werden***, zu unterstützen***, damit sich die Wettbewerbsfähigkeit verbessert und für ***eine inklusive, faire und*** hochwertige Beschäftigung gesorgt ist; fordert die ***Kommission und die*** Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, ***ein Recht auf hochwertige und inklusive*** berufliche und digitale Bildung ***für alle*** zu stärken und gleichzeitig die Inklusion von Menschen mit Behinderungen ***sowie jungen und***

dem Arbeitsmarkt jedoch nach wie vor mit erheblichen Hindernissen konfrontiert sind;	***älteren Arbeitnehmern*** in die Erwerbsbevölkerung zu fördern, um den Arbeitskräftemangel zu beheben und die Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt zu fördern***; dies muss auch die Sicherstellung des Zugangs zu bezahlten, hochwertigen und inklusiven Praktika und Lehrstellen für junge Menschen umfassen, die es ihnen ermöglichen, sinnvolle erste Arbeitserfahrungen zu sammeln, ihren Übergang von der Ausbildung in das Berufsleben zu erleichtern und ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das es einer alternden Erwerbsbevölkerung ermöglicht, sich bei entsprechender Gesundheit und auf freiwilliger Basis weiterhin dem Arbeitsmarkt zur Verfügung zu stellen; betont, dass die Möglichkeiten für die lebenslange Entwicklung von Kompetenzen verbessert werden müssen***, da es zwar Verbesserungen gibt, Menschen mit Behinderungen***, insbesondere Frauen mit Behinderungen,*** auf dem Arbeitsmarkt jedoch nach wie vor mit erheblichen Hindernissen konfrontiert sind;

Or. en

Änderungsantrag 145
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. bekräftigt, dass die Erwerbsbevölkerung im Hinblick auf die Entwicklung von Kompetenzen gefördert werden muss, damit sich die Wettbewerbsfähigkeit verbessert und für hochwertige Beschäftigung gesorgt ist; fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die berufliche und digitale Bildung zu stärken und gleichzeitig die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in die	2. bekräftigt, dass die Erwerbsbevölkerung im Hinblick auf die Entwicklung von Kompetenzen gefördert werden muss, damit sich die Wettbewerbsfähigkeit verbessert und für hochwertige Beschäftigung gesorgt ist; fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die berufliche und digitale Bildung zu stärken und gleichzeitig die Inklusion von Menschen ***aus benachteiligten Gruppen***

Erwerbsbevölkerung zu fördern, um den Arbeitskräftemangel zu beheben und die Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt zu fördern***, da es zwar Verbesserungen gibt***, Menschen mit Behinderungen ***auf dem Arbeitsmarkt jedoch nach wie vor mit erheblichen Hindernissen konfrontiert sind***;	***wie Menschen*** mit Behinderungen in die Erwerbsbevölkerung zu fördern, um den Arbeitskräftemangel zu beheben und die Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt zu fördern***; fordert die Mitgliedstaaten auf, Schulungs-, Weiterbildungs- und Umschulungsmaßnahmen sowie aktive arbeitsmarktpolitische Maßnahmen zu verstärken, die auf nicht erwerbstätige Personen und Gruppen mit geringer Erwerbsbeteiligung ausgerichtet sind, darunter Frauen***, Menschen mit Behinderungen***, Menschen mit niedrigerem Bildungsniveau, junge Menschen, Menschen, die sich weder in Ausbildung noch in Beschäftigung befinden (NEETs), ältere Arbeitnehmer und Menschen mit Migrationshintergrund oder Angehörige ethnischer Minderheiten wie etwa Roma; betont, dass die Bekämpfung aller Formen von Diskriminierung und Stereotypen von entscheidender Bedeutung ist, um die Eingliederung dieser Gruppen in den Arbeitsmarkt sicherzustellen***;

Or. en

Änderungsantrag 146
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. bekräftigt, dass die Erwerbsbevölkerung im Hinblick auf die Entwicklung von Kompetenzen gefördert werden muss, ***damit sich die Wettbewerbsfähigkeit verbessert und für hochwertige Beschäftigung gesorgt ist***; fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die berufliche und digitale Bildung zu stärken und gleichzeitig die ***Inklusion von***	2. bekräftigt, dass die Erwerbsbevölkerung im Hinblick auf die Entwicklung von Kompetenzen ***sowie die Umschulung und Weiterbildung*** gefördert werden muss, ***um die Wettbewerbsfähigkeit und die langfristige Tragfähigkeit der europäischen Industrie und der kleinen und mittleren Unternehmen zu verbessern und***

Menschen mit Behinderungen in die Erwerbsbevölkerung zu fördern, um den Arbeitskräftemangel zu beheben und die Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt zu fördern, da ***es zwar Verbesserungen gibt,*** Menschen mit Behinderungen auf dem Arbeitsmarkt ***jedoch*** nach wie vor mit erheblichen Hindernissen konfrontiert sind;

hochwertige Arbeitsplätze für Arbeitnehmer, insbesondere in Branchen, die vom Wandel betroffen sind, sicherzustellen; fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die berufliche und digitale Bildung zu stärken und gleichzeitig die ***Eingliederung aller Gruppen*** in die Erwerbsbevölkerung zu fördern, ***die derzeit Schwierigkeiten beim Zugang zum Arbeitsmarkt haben, einschließlich Menschen mit Behinderungen,*** um den Arbeitskräftemangel zu beheben und die Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt zu fördern, da Menschen mit Behinderungen auf dem Arbeitsmarkt nach wie vor mit erheblichen Hindernissen konfrontiert sind;

Or. en

Änderungsantrag 147
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. bekräftigt, dass die Erwerbsbevölkerung im Hinblick auf die Entwicklung von Kompetenzen gefördert werden muss, damit sich die Wettbewerbsfähigkeit verbessert und für hochwertige Beschäftigung gesorgt ist; fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die berufliche und digitale Bildung zu stärken und gleichzeitig die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in die Erwerbsbevölkerung zu fördern, um den Arbeitskräftemangel zu beheben und die Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt zu fördern, da es zwar Verbesserungen gibt, Menschen mit Behinderungen auf dem Arbeitsmarkt jedoch nach wie vor mit erheblichen Hindernissen konfrontiert sind;	2. bekräftigt, dass die Erwerbsbevölkerung im Hinblick auf die Entwicklung von Kompetenzen gefördert werden muss, damit sich die Wettbewerbsfähigkeit verbessert und für hochwertige Beschäftigung gesorgt ist***, wobei jedoch zugleich auf die individuellen Wünsche der Arbeitskräfte einzugehen ist***; fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die berufliche und digitale Bildung zu stärken und gleichzeitig die Inklusion von Menschen mit Behinderungen ***sowie von Menschen mit chronischen Krankheiten*** in die Erwerbsbevölkerung ***sowie die Wiedereingliederung nach längerer Abwesenheit*** zu fördern, um den Arbeitskräftemangel zu beheben und die Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt

zu fördern, da es zwar Verbesserungen gibt, Menschen mit Behinderungen auf dem Arbeitsmarkt jedoch nach wie vor mit erheblichen Hindernissen konfrontiert sind;

Or. en

Änderungsantrag 148
Kathleen Funchion, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. bekräftigt, dass die Erwerbsbevölkerung im Hinblick auf die Entwicklung von Kompetenzen gefördert werden muss, damit sich die Wettbewerbsfähigkeit verbessert und für hochwertige Beschäftigung gesorgt ist; fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die berufliche und digitale Bildung zu stärken und gleichzeitig die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in die Erwerbsbevölkerung zu fördern, um den Arbeitskräftemangel zu beheben und die Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt zu fördern, da es zwar Verbesserungen gibt, Menschen mit Behinderungen auf dem Arbeitsmarkt jedoch nach wie vor mit erheblichen Hindernissen konfrontiert sind;	2. bekräftigt, dass die Erwerbsbevölkerung im Hinblick auf die Entwicklung von Kompetenzen gefördert werden muss, damit sich die Wettbewerbsfähigkeit verbessert und für hochwertige Beschäftigung gesorgt ist; fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die berufliche und digitale Bildung zu stärken und gleichzeitig die Inklusion von Menschen mit Behinderungen ***sowie von Menschen aus benachteiligten oder marginalisierten Gruppen*** in die Erwerbsbevölkerung zu fördern, um den Arbeitskräftemangel zu beheben und die Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt zu fördern, da es zwar Verbesserungen gibt, Menschen mit Behinderungen auf dem Arbeitsmarkt jedoch nach wie vor mit erheblichen Hindernissen konfrontiert sind;

Or. en

Änderungsantrag 149
Branislav Ondruš

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

2. bekräftigt, ***dass die Erwerbsbevölkerung im Hinblick auf die Entwicklung von Kompetenzen gefördert werden muss, damit sich*** die Wettbewerbsfähigkeit ***verbessert und für*** hochwertige Beschäftigung ***gesorgt ist***; fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die berufliche und digitale Bildung zu stärken und gleichzeitig die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in die Erwerbsbevölkerung zu fördern, um den Arbeitskräftemangel zu beheben und die Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt zu fördern, da es zwar Verbesserungen gibt, Menschen mit Behinderungen auf dem Arbeitsmarkt jedoch nach wie vor mit erheblichen Hindernissen konfrontiert sind;	2. bekräftigt, ***wie wichtig der Grundsatz der Kostenteilung zwischen staatlichen und privaten Akteuren ist, wenn es darum geht, die Kompetenzen in der Erwerbsbevölkerung zu entwickeln, um*** die Wettbewerbsfähigkeit ***zu verbessern und*** hochwertige Beschäftigung ***sicherzustellen***; fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die berufliche und digitale Bildung zu stärken und gleichzeitig die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in die Erwerbsbevölkerung zu fördern, um den Arbeitskräftemangel zu beheben und die Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt zu fördern, da es zwar Verbesserungen gibt, Menschen mit Behinderungen auf dem Arbeitsmarkt jedoch nach wie vor mit erheblichen Hindernissen konfrontiert sind;

Or. en

Änderungsantrag 150
Pál Szekeres, Mélanie Disdier

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. ***bekräftigt, dass die Erwerbsbevölkerung im Hinblick auf die Entwicklung von Kompetenzen gefördert werden muss, damit sich*** die Wettbewerbsfähigkeit ***verbessert und für*** hochwertige Beschäftigung ***gesorgt ist***; fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die berufliche und digitale Bildung zu stärken und gleichzeitig die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in die Erwerbsbevölkerung zu fördern, um den Arbeitskräftemangel zu beheben und die Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt zu fördern, da es zwar Verbesserungen gibt, Menschen mit Behinderungen auf dem Arbeitsmarkt jedoch nach wie vor mit	2. ***fordert, dass Europas Talente genutzt und in Kompetenzen investiert wird, um hochwertige Arbeitsplätze in der gesamten Union zu fördern,*** die Wettbewerbsfähigkeit ***zu verbessern und*** hochwertige Beschäftigung ***sicherzustellen***; fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die berufliche und digitale Bildung zu stärken und gleichzeitig die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in die Erwerbsbevölkerung zu fördern, um den Arbeitskräftemangel zu beheben und die Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt zu fördern, da es zwar Verbesserungen gibt, Menschen mit Behinderungen auf dem Arbeitsmarkt jedoch nach wie vor mit erheblichen

erheblichen Hindernissen konfrontiert sind;	Hindernissen konfrontiert sind;

Or. en

Änderungsantrag 151
Marie Dauchy

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. bekräftigt, dass die Erwerbsbevölkerung im Hinblick auf die Entwicklung von Kompetenzen gefördert werden muss, damit sich die Wettbewerbsfähigkeit verbessert und für hochwertige Beschäftigung gesorgt ist; fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die berufliche und digitale Bildung zu stärken und gleichzeitig die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in die Erwerbsbevölkerung zu fördern, um den Arbeitskräftemangel zu beheben und die Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt zu fördern, da es zwar Verbesserungen gibt, Menschen mit Behinderungen auf dem Arbeitsmarkt jedoch nach wie vor mit erheblichen Hindernissen konfrontiert sind;	2. bekräftigt, dass die ***europäische*** Erwerbsbevölkerung im Hinblick auf die Entwicklung von Kompetenzen gefördert werden muss, damit sich die Wettbewerbsfähigkeit verbessert und für hochwertige Beschäftigung gesorgt ist; fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die berufliche und digitale Bildung zu stärken und gleichzeitig die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in die Erwerbsbevölkerung zu fördern, um den Arbeitskräftemangel zu beheben und die Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt zu fördern, da es zwar Verbesserungen gibt, Menschen mit Behinderungen auf dem Arbeitsmarkt jedoch nach wie vor mit erheblichen Hindernissen konfrontiert sind;

Or. fr

Änderungsantrag 152
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. weist erneut darauf hin, dass bei Menschen mit Behinderungen nach wie vor eine Beschäftigungslücke besteht, da in der EU nur 51,3 % der Menschen mit Behinderungen im erwerbsfähigen Alter

einer bezahlten Beschäftigung nachgehen; fordert die Kommission auf, die EU-Strategie zugunsten von Menschen mit Behinderungen ab 2025 durch neue Leitinitiativen und Maßnahmen zu aktualisieren; betont, dass die Kommission Vorschläge unterbreiten sollte, um sicherzustellen, dass die EU und die Mitgliedstaaten das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UNCRPD) einhalten und dabei insbesondere die soziale Inklusion und ein unabhängiges Leben von Menschen mit Behinderungen angehen, verbleibende Hindernisse für ihre Freizügigkeit beseitigen und ihren Zugang zu hochwertiger allgemeiner und beruflicher Bildung und Beschäftigung sicherstellen, und zwar durch Leitlinien zur Beibehaltung von Beihilfen für Menschen mit Behinderungen und die Einführung einer Europäischen Beschäftigungs- und Kompetenzgarantie für Menschen mit Behinderungen;

Or. en

Änderungsantrag 153
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. ist besorgt über die Zunahme atypischer Beschäftigungsverhältnisse, bei denen Beschäftigte trotz Erwerbstätigkeit von Armut betroffen sind und keinen hinreichenden rechtlichen Schutz genießen; weist darauf hin, dass sich eine solche Absenkung der Beschäftigungsstandards nicht nur auf die finanzielle Stabilität von Einzelpersonen auswirkt, sondern auch

das soziale Gefüge insgesamt untergräbt, da immer mehr Arbeitskräfte beim Zugang zu grundlegenden Leistungen wie Gesundheitsversorgung, Altersversorgung und beruflicher Fortbildung mit Problemen konfrontiert sind;

Or. en

Änderungsantrag 154
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. betont, dass den sozialen und ökologischen Aspekten der Wettbewerbsfähigkeit Aufmerksamkeit geschenkt werden muss, und hebt hervor, dass Investitionen in die allgemeine und berufliche Bildung für alle erforderlich sind, um den universellen Zugang zu hochwertigen öffentlichen Bildungs- und Berufsbildungsprogrammen sowie nachhaltige Verfahren zur Förderung eines inklusiven Wachstums sicherzustellen; betont ferner, dass die Sozialpartner eine Schlüsselrolle bei der Ermittlung und Bewältigung des Qualifikationsbedarfs in der gesamten EU spielen sollten;

Or. en

Änderungsantrag 155
Pál Szekeres, Mélanie Disdier

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

2a. unterstreicht die Rolle sozialer Investitionen und die Bedeutung von Reformen und Investitionen in Schlüsselbereichen wie Weiterbildung und Umschulung, lebenslanges Lernen, aktive Arbeitsmarktpolitik, frühkindliche Betreuung, Bildung und Erziehung, die durch höhere Investitionen in bezahlbaren Wohnraum und soziale Absicherung ergänzt werden können;

Or. en

Änderungsantrag 156
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 2 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2b. bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass Roma nach wie vor mit erheblichen Hürden auf dem Arbeitsmarkt konfrontiert sind, wobei ihre Aussichten durch hartnäckige Vorurteile eingeschränkt werden; nimmt zur Kenntnis, dass im Strategischen Rahmen der EU für Gleichstellung, Inklusion und Teilhabe der Roma auf mangelnde Fortschritte beim Zugang zur Beschäftigung und einen wachsenden Anteil junger Roma, die weder eine Arbeit haben noch eine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren, hingewiesen wird; betont das Ziel des Rahmens, das Beschäftigungsgefälle zwischen den Roma und der Gesamtbevölkerung zu halbieren und dafür zu sorgen, dass bis 2030 mindestens 60 % der Roma einer bezahlten Arbeit nachgehen; fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, einen integrierten, auf Gleichstellung ausgerichteten Ansatz zu verfolgen und dafür zu sorgen, dass öffentliche Maßnahmen und Dienstleistungen alle Roma, auch

diejenigen in abgelegenen ländlichen Gebieten, wirksam erreichen;

Or. en

Änderungsantrag 157
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 2 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2c. betont, dass die Antwort auf den Arbeitskräftemangel in der Europäischen Union auch darin bestehen kann, die Mobilität der Arbeitskräfte innerhalb der Union zu verbessern und zu erleichtern; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Anerkennung von Kompetenzen und Qualifikationen in der Union, auch für Drittstaatsangehörige, zu stärken und zu erleichtern; fordert die Kommission auf, die Wirksamkeit der EURES-Plattform im Hinblick auf eine mögliche Überarbeitung ihrer Funktionsweise zu analysieren;

Or. en

Änderungsantrag 158
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 2 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2d. ist besorgt über die Verschlechterung der schulischen Leistungen junger Menschen, insbesondere was Grundkompetenzen betrifft[17a]; begrüßt in diesem Zusammenhang die Ankündigung eines Aktionsplans für Grundkompetenzen und

eines Strategieplans für die MINT-Bildung[18a]; fordert die Mitgliedstaaten auf, in Programme zu investieren, um Lernenden grundlegende digitale und fächerübergreifende Kompetenzen zu vermitteln, die für die Arbeitswelt und deren Digitalisierung erforderlich sind, und um einen sinnvollen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten; ist der Ansicht, dass digitale und fächerübergreifende Kompetenzen eine Komponente „kritisches Denken und Medienkompetenz“ umfassen müssen, um den von Fehlinformationen ausgehenden Gefahren entgegenzuwirken;

[17a] Generaldirektion Bildung, Jugend, Sport und Kultur: Monitor für allgemeine und berufliche Bildung 2024 – Vergleichsbericht, Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2024.

[18a] Mandatsschreiben an die Exekutiv-Vizepräsidentin für soziale Rechte und Kompetenzen, hochwertige Arbeitsplätze und Vorsorge, Dezember 2024.

Or. en

Änderungsantrag 159
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 2 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2e. stellt fest, dass die Zahl der Schul- und Ausbildungsabbrecher in mehreren Mitgliedstaaten trotz eines rückläufigen Trends in der Europäischen Union nach wie vor hoch ist; stellt fest, dass dieses Phänomen insbesondere junge Männer betrifft, wobei 11,3 % der jungen Männer und 7,7 % der jungen Frauen in der Union Anfang 2023 die allgemeine und

berufliche Bildung abbrechen; ist besorgt über die Auswirkungen von Schulabbrüchen auf die Zukunft von jungen Menschen, da nur jeder zweite Schulabbrecher eine Beschäftigung findet und fast jeder dritte Schulabbrecher trotz entsprechender Motivation keinen Arbeitsplatz finden kann und jeder fünfte sich dafür entscheidet, keiner Erwerbstätigkeit nachzugehen; fordert die Mitgliedstaaten auf, sich mit dieser Situation zu befassen und individuell zugeschnittene Lösungen zu entwickeln, um Kinder und Jugendliche in der Schule zu halten;

Or. en

Änderungsantrag 160
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 2 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2f. ist besorgt über die Jugendarbeitslosigkeit, die in mehreren Mitgliedstaaten nach wie vor sehr hoch und mehr als doppelt so hoch ist wie die Gesamtarbeitslosenquote auf EU-Ebene; erinnert an die mit der Annahme der Jugendgarantie von den Mitgliedstaaten eingegangene Verpflichtung, dass allen jungen Menschen unter 30 Jahren binnen vier Monaten, nachdem sie arbeitslos werden oder die Schule verlassen, eine hochwertige Arbeitsstelle oder weiterführende Ausbildung oder ein hochwertiger Ausbildungs- oder Praktikumsplatz angeboten werden soll; ist der Ansicht, dass mehr Synergien zwischen den Instrumenten der Garantie für Kinder und der Jugendgarantie erforderlich sind, um sicherzustellen, dass junge Menschen in Not während ihrer gesamten persönlichen und beruflichen

Entwicklung hinreichend unterstützt werden; begrüßt, dass sich die Beschäftigungsergebnisse für junge Absolventen beruflicher Aus- und Fortbildungslehrgänge in der gesamten EU weiter verbessern; bekräftigt die zentrale Rolle der beruflichen Aus- und Weiterbildung bei der Vermittlung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen, die junge Menschen beim Eintritt in den Arbeitsmarkt benötigen; betont, dass im Rahmen des ESF+ und der verstärkten Jugendgarantie in die Qualität und Attraktivität der beruflichen Bildung investiert werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 161
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert die Kommission ***auf,*** spezifische Empfehlungen zu ***erschwinglichem*** Wohnraum in das Europäische Semester aufzunehmen und Investitionen in den Wohnungsbau zu fördern, und zwar auch durch Finanzierungsinstrumente der Europäischen Investitionsbank; ist der Ansicht, dass durch die Überarbeitung des EU-Rechtsrahmens für ***Wohnraum*** der Bau von ***barrierefreiem*** und energieeffizientem Wohnraum stärker gefördert werden sollte, der den Bedürfnissen von jungen Menschen, Menschen mit eingeschränkter Mobilität und gefährdeten Familien gerecht wird***, und gleichzeitig Wohneigentümer vor einem weiteren Rückgang des Angebots geschützt werden sollten***;	3. fordert die Kommission ***und die Mitgliedstaaten auf, das Wohnungswesen zu einem Eckpfeiler der europäischen Politik zu machen; betont, dass die EU und die Mitgliedstaaten den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber in der Pflicht stehen, ihnen im Einklang mit grundlegenden Rechten, wie sie in den Artikeln 16, 30 und 31 der Europäischen Sozialcharta und in der Europäischen Säule sozialer Rechte niedergelegt sind, einen universellen Zugang zu menschenwürdigem und bezahlbarem Wohnraum zu gewähren; betont, dass Investitionen in sozialen und erschwinglichen Wohnraum von entscheidender Bedeutung sind, um die Lebensqualität aller EU-Bürger sicherzustellen und zu verbessern; fordert die Kommission auf, eine***

Sozialwohnungspolitik für die EU zu entwickeln, spezifische Empfehlungen zu ***bezahlbarem*** Wohnraum ***für alle*** in das Europäische Semester aufzunehmen und Investitionen in den ***öffentlichen*** Wohnungsbau zu fördern, und zwar auch durch ***EU-Mittel und*** Finanzierungsinstrumente der Europäischen Investitionsbank; ist der Ansicht, dass durch die Überarbeitung des EU-Rechtsrahmens für ***Wohngebäude*** der Bau von ***öffentlichem, hochwertigem, menschenwürdigem*** und energieeffizientem Wohnraum stärker gefördert werden sollte, der den Bedürfnissen von jungen Menschen, Menschen mit eingeschränkter Mobilität***, Menschen mit Behinderungen, älteren Menschen*** und gefährdeten Familien gerecht wird***; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, entschlossene Maßnahmen zu ergreifen, um bezahlbaren Wohnraum für alle bereitzustellen, indem sie eine starke europäische Wohnraumstrategie unterstützen***;

Or. en

Änderungsantrag 162
Pál Szekeres, Mélanie Disdier

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert die Kommission auf, spezifische Empfehlungen zu erschwinglichem Wohnraum in das Europäische Semester aufzunehmen und Investitionen in den Wohnungsbau zu fördern, und zwar auch durch Finanzierungsinstrumente der Europäischen Investitionsbank; ist der Ansicht, dass ***durch die*** Überarbeitung des EU-Rechtsrahmens für ***Wohnraum*** der	3. fordert die Kommission auf, ***bewährte Verfahren der Mitgliedstaaten bei der Bekämpfung der Energiearmut, wie z. B. Energiekostenzuschüsse für Privatkunden, anzuerkennen,*** spezifische Empfehlungen zu erschwinglichem Wohnraum in das Europäische Semester aufzunehmen und Investitionen in den Wohnungsbau zu fördern, und zwar auch durch Finanzierungsinstrumente der

Bau von barrierefreiem und energieeffizientem Wohnraum stärker gefördert werden sollte, der den Bedürfnissen von jungen Menschen, Menschen mit eingeschränkter Mobilität und gefährdeten Familien gerecht wird, und gleichzeitig Wohneigentümer vor einem weiteren Rückgang des Angebots geschützt werden sollten;

Europäischen Investitionsbank; ist der Ansicht, dass ***bei der*** Überarbeitung des EU-Rechtsrahmens für ***Wohngebäude die Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten gewahrt und gleichzeitig*** der Bau von barrierefreiem und energieeffizientem Wohnraum stärker gefördert werden sollte, der den Bedürfnissen von jungen Menschen, Menschen mit eingeschränkter Mobilität und gefährdeten Familien gerecht wird, und gleichzeitig Wohneigentümer vor einem weiteren Rückgang des Angebots geschützt werden sollten; ***fordert die Kommission auf, die durch die energetische Sanierung von Gebäuden verursachten Kosten nicht den Familien aufzubürden;***

Or. en

Änderungsantrag 163
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert die Kommission auf, spezifische Empfehlungen ***zu erschwinglichem*** Wohnraum in das Europäische Semester aufzunehmen und Investitionen in den Wohnungsbau zu fördern, und zwar auch durch Finanzierungsinstrumente der Europäischen Investitionsbank; ist der Ansicht, dass durch ***die Überarbeitung*** des EU-Rechtsrahmens für ***Wohnraum der Bau*** von barrierefreiem und energieeffizientem Wohnraum ***stärker gefördert*** werden sollte, der den Bedürfnissen von jungen Menschen, Menschen mit eingeschränkter Mobilität und gefährdeten Familien gerecht wird, und gleichzeitig Wohneigentümer vor einem weiteren Rückgang des Angebots	3. fordert die Kommission auf, spezifische Empfehlungen ***zur Verfügbarkeit von bezahlbarem*** Wohnraum in das Europäische Semester aufzunehmen und Investitionen in den Wohnungsbau zu fördern, und zwar auch durch Finanzierungsinstrumente der Europäischen Investitionsbank; ist der Ansicht, dass durch ***eine Bewertung der politischen Maßnahmen und Fonds der Union, einschließlich der Unzulänglichkeiten*** des EU-Rechtsrahmens für ***Wohngebäude, insbesondere der Vorschriften über staatliche Beihilfen, den Bau, den Umbau und die Renovierung*** von barrierefreiem und energieeffizientem Wohnraum***, einschließlich Sozialwohnungen, erleichtert*** werden sollte, der den

geschützt werden sollten;	Bedürfnissen von ***Bevölkerungsgruppen mit niedrigem und mittlerem Einkommen sowie*** jungen Menschen, Menschen mit ***Behinderungen und*** eingeschränkter Mobilität und gefährdeten Familien gerecht wird, und gleichzeitig ***potenzielle*** Wohneigentümer vor einem weiteren Rückgang des Angebots geschützt werden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 164
Marie Dauchy

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert die Kommission auf, spezifische Empfehlungen zu erschwinglichem Wohnraum in das Europäische Semester aufzunehmen und Investitionen in den Wohnungsbau zu fördern, und zwar auch durch Finanzierungsinstrumente der Europäischen Investitionsbank; ist der Ansicht, dass durch die Überarbeitung des EU-Rechtsrahmens für Wohnraum der Bau von barrierefreiem und energieeffizientem Wohnraum stärker gefördert werden sollte, der den Bedürfnissen von jungen Menschen, Menschen mit eingeschränkter Mobilität und gefährdeten Familien gerecht wird, und gleichzeitig Wohneigentümer vor einem weiteren Rückgang des Angebots geschützt werden sollten;	3. fordert die Kommission auf, spezifische Empfehlungen zu erschwinglichem Wohnraum in das Europäische Semester aufzunehmen und Investitionen in den Wohnungsbau zu fördern, und zwar auch durch Finanzierungsinstrumente der Europäischen Investitionsbank; ist der Ansicht, dass durch die Überarbeitung des EU-Rechtsrahmens für Wohnraum der Bau von barrierefreiem und energieeffizientem Wohnraum stärker gefördert werden sollte, der den Bedürfnissen von jungen Menschen, Menschen mit eingeschränkter Mobilität und gefährdeten Familien gerecht wird, und gleichzeitig Wohneigentümer vor einem weiteren Rückgang des Angebots geschützt werden sollten***, wobei ein solcher Rückgang des Angebots zu Verzögerungen bei der Anwendung des Zeitplans in Bezug auf „energiefressende“ Häuser führen dürfte, was in hohem Maße für Unsicherheit und Blockaden auf dem Mietmarkt sorgt***;

Or. fr

Änderungsantrag 165
Kathleen Funchion, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert die Kommission auf, spezifische Empfehlungen zu ***erschwinglichem*** Wohnraum in das Europäische Semester aufzunehmen und Investitionen in den Wohnungsbau zu fördern, und zwar auch durch Finanzierungsinstrumente der Europäischen Investitionsbank; ist der Ansicht, dass durch die Überarbeitung des EU-Rechtsrahmens für ***Wohnraum*** der Bau von barrierefreiem und energieeffizientem Wohnraum stärker gefördert werden sollte, der den Bedürfnissen von jungen Menschen, Menschen mit eingeschränkter Mobilität und gefährdeten Familien gerecht wird, und gleichzeitig ***Wohneigentümer*** vor einem weiteren Rückgang des Angebots geschützt werden sollten;	3. fordert die Kommission auf, spezifische Empfehlungen zu ***bezahlbarem*** Wohnraum in das Europäische Semester aufzunehmen und Investitionen in den Wohnungsbau zu fördern, und zwar auch durch Finanzierungsinstrumente der Europäischen Investitionsbank; ist der Ansicht, dass durch die Überarbeitung des EU-Rechtsrahmens für ***Wohngebäude*** der Bau von barrierefreiem***, bezahlbarem*** und energieeffizientem Wohnraum stärker gefördert werden sollte, der den Bedürfnissen von jungen Menschen, Menschen mit eingeschränkter Mobilität und gefährdeten Familien gerecht wird, und gleichzeitig ***Menschen, die Wohneigentum erwerben wollen,*** vor einem weiteren Rückgang des Angebots geschützt werden sollten; ***fordert die Mitgliedstaaten und die Kommission auf, ein Recht auf angemessenes Wohnen anzuerkennen;***

Or. en

Änderungsantrag 166
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert die Kommission auf, spezifische Empfehlungen zu ***erschwinglichem*** Wohnraum in das	3. fordert die Kommission auf, spezifische Empfehlungen zu ***bezahlbarem*** Wohnraum in das Europäische Semester

Europäische Semester aufzunehmen ***und Investitionen in den Wohnungsbau zu fördern, und zwar auch durch Finanzierungsinstrumente der Europäischen Investitionsbank; ist der Ansicht, dass durch die Überarbeitung des EU-Rechtsrahmens für Wohnraum der Bau von barrierefreiem und energieeffizientem Wohnraum stärker gefördert werden sollte, der den Bedürfnissen von jungen Menschen, Menschen mit eingeschränkter Mobilität und gefährdeten Familien gerecht wird, und gleichzeitig Wohneigentümer vor einem weiteren Rückgang des Angebots geschützt werden sollten***;

aufzunehmen***; weist erneut darauf hin, dass die jährliche Investitionslücke im Bereich des sozialen Wohnungsbaus in Höhe von 57 Mrd. EUR geschlossen werden muss und dass die angekündigte gesamteuropäische Investitionsplattform wichtig ist, um Investitionen in den Wohnungsbau zu fördern, und zwar auch durch EU-Fonds und Finanzierungsinstrumente der Europäischen Investitionsbank; hebt hervor, dass die Verdoppelung der Mittel aus dem Kohäsionsfonds, die für sozialen und bezahlbaren Wohnraum vorgesehen sind, eine Chance bietet***;

Or. en

Änderungsantrag 167
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert die Kommission auf, spezifische Empfehlungen zu ***erschwinglichem*** Wohnraum in das Europäische Semester aufzunehmen und Investitionen in den Wohnungsbau zu fördern, und zwar auch durch Finanzierungsinstrumente der Europäischen Investitionsbank; ist der Ansicht, dass durch die Überarbeitung des EU-Rechtsrahmens für ***Wohnraum*** der Bau von barrierefreiem und energieeffizientem Wohnraum stärker gefördert werden sollte, der den Bedürfnissen von jungen Menschen, Menschen mit eingeschränkter Mobilität und gefährdeten Familien gerecht wird, und gleichzeitig Wohneigentümer vor einem weiteren Rückgang des Angebots geschützt werden sollten;	3. fordert die Kommission auf, spezifische Empfehlungen zu ***bezahlbarem*** Wohnraum in das Europäische Semester aufzunehmen und Investitionen in den Wohnungsbau zu fördern, und zwar auch durch Finanzierungsinstrumente der Europäischen Investitionsbank; ist der Ansicht, dass durch die Überarbeitung des EU-Rechtsrahmens für ***Wohngebäude*** der Bau von barrierefreiem und energieeffizientem Wohnraum stärker gefördert werden sollte, der den Bedürfnissen von jungen Menschen, Menschen mit ***Behinderungen und*** eingeschränkter Mobilität und gefährdeten Familien gerecht wird, und gleichzeitig Wohneigentümer vor einem weiteren Rückgang des Angebots geschützt werden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 168
Kathleen Funchion, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Ziffer 3 – Nummer 1 (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1. bedauert, dass bestimmte Regelungen und Richtlinien der EU wie die Richtlinie über notleidende Kredite und die fiskal- und beihilferechtlichen Vorschriften der EU zum Anstieg der Immobilienpreise und der Obdachlosigkeit in der gesamten Union beigetragen haben, da sie die Mitgliedstaaten häufig daran hindern, umfassende Investitionen zu tätigen, um den steigenden Wohnkosten und der zunehmenden Obdachlosigkeit entgegenzuwirken;

Or. en

Änderungsantrag 169
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, dafür zu sorgen, dass durch Investitionen in den Wohnungsbau langfristige hochwertige Wohnraumlösungen unterstützt werden, die für Haushalte mit niedrigem und mittlerem Einkommen tatsächlich erschwinglich sind, und zwar durch soziale Auflagen und durch Maßnahmen zur Verhinderung von Spekulation; ist der

Ansicht, dass die Bekämpfung spekulativer Investitionen und der Finanzialisierung ein zentrales Element des europäischen Plans für bezahlbares Wohnen sein muss; fordert in diesem Zusammenhang eine eingehende Analyse der Auswirkungen der Immobilienspekulation und ihrer wirtschaftlichen Folgen, um bei Bedarf rasche Reaktionen und Folgemaßnahmen zu ermöglichen; ist der Ansicht, dass durch die Überarbeitung des EU-Rechtsrahmens für Wohngebäude die Renovierung und Errichtung von barrierefreiem, bezahlbarem und energieeffizientem Wohnraum gefördert werden sollte, der den Bedürfnissen von jungen Menschen, Menschen mit eingeschränkter Mobilität und schutzbedürftigen Menschen gerecht wird, wobei ein zusätzlicher Flächenverbrauch vermieden werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 170
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. ist der Ansicht, dass Obdachlosigkeit ein gravierendes soziales Problem in der EU und eine der extremsten Formen der sozialen Ausgrenzung ist, die Menschen ein würdevolles Leben und ihre Teilhabe am Arbeitsmarkt verwehrt, und fordert die Kommission auf, einen Aktionsplan zur Beendigung der Obdachlosigkeit in der EU auszuarbeiten, indem der Zugang zu bezahlbarem und angemessenem Wohnraum gefördert wird; fordert eine

einheitliche Definition von Obdachlosigkeit in der EU, die einen systematischen Vergleich und eine systematische Bewertung des Ausmaßes der Obdachlosigkeit in den einzelnen Mitgliedstaaten sowie eine systematische Überwachung der Obdachlosenquoten auf EU-Ebene durch Einrichtungen wie Eurostat ermöglichen würde;

Or. en

Änderungsantrag 171
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. begrüßt den angekündigten europäischen Plan für bezahlbaren Wohnraum, mit dem die Mitgliedstaaten bei der Bewältigung der Wohnungskrise und der steigenden Miet- und Immobilienpreise unterstützt werden sollen; fordert die Kommission auf, die Vorschriften über staatliche Beihilfen zu überarbeiten, um Maßnahmen zur Förderung von Wohnraum und Sozialwohnungen zu ermöglichen; weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten ab 2026 finanzielle Mittel aus dem Klima-Sozialfonds abrufen können, um benachteiligte Haushalte durch befristete direkte Einkommensbeihilfen sowie Maßnahmen und Investitionen zu unterstützen, mit denen die Energieeffizienz von Gebäuden, die Dekarbonisierung der Wärme- und Kälteversorgung von Gebäuden und die gebäudeintegrierte Erzeugung und Speicherung von erneuerbarer Energie verbessert werden sollen;

Or. en

Änderungsantrag 172
Pál Szekeres, Mélanie Disdier

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. fordert die Kommission auf, Vorschläge zur Stärkung der technologischen Fähigkeiten der EU, zur Beschleunigung des digitalen Wandels in allen Branchen, zur Nutzung der Chancen der Datenwirtschaft bei gleichzeitiger Gewährleistung der Privatsphäre und Sicherheit sowie zur Förderung der Entwicklung innovativer Technologien vorzulegen;

Or. en

Änderungsantrag 173
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. weist auf das Ziel der Union hin, von institutioneller zu gemeinschafts- oder familienbasierter Pflege überzugehen; fordert die Kommission auf, einen Aktionsplan zur Verringerung der Heimunterbringung vorzulegen; betont, dass dieser Aktionsplan alle Gruppen abdecken sollte, die noch in Einrichtungen betreut werden, darunter Kinder, Menschen mit Behinderungen, Menschen mit psychischen Problemen, Obdachlose und ältere Menschen; fordert die Mitgliedstaaten auf, die ESF+-Mittel und sonstige einschlägige Mittel auf EU-Ebene und nationaler Ebene in vollem Umfang zu nutzen, um den Prozess der

Verringerung der Heimunterbringung abzuschließen, damit jeder EU-Bürger in einer Familie oder Gemeinschaft leben kann;

Or. en

Änderungsantrag 174
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. ist der Ansicht, dass die EU dringend tätig werden muss, um gegen das anhaltend hohe Maß an Armut und sozialer Ausgrenzung in der EU vorzugehen, insbesondere unter Kindern, jungen und älteren Menschen, Menschen mit Behinderungen, nicht in der EU geborenen Personen, LGTBI-Personen und Roma; dem Zugang zu hochwertigen sozialen Dienstleistungen sollte Vorrang eingeräumt werden, wobei verbindliche Ziele zur Verringerung der Obdachlosigkeit und zur Gewährleistung der Energieversorgungssicherheit für schutzbedürftige Haushalte festgelegt werden sollten; fordert die Kommission auf, zum ersten Mal eine EU-Strategie zur Bekämpfung der Armut zu verabschieden;

Or. en

Änderungsantrag 175
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. weist erneut auf das Ziel hin, die Obdachlosigkeit bis 2030 zu überwinden; fordert die Mitgliedstaaten auf, nationale Strategien zur Bekämpfung der Obdachlosigkeit zu entwickeln, die auf wohnungsbasierte Lösungen zur Erreichung dieses Ziels ausgerichtet sind; begrüßt die Absicht, eine Empfehlung des Rates zum Thema Obdachlosigkeit vorzulegen; fordert die Kommission nachdrücklich auf, die Ambitionen der Europäischen Plattform zur Bekämpfung der Obdachlosigkeit weiter zu erhöhen, insbesondere indem sie mit einer eigenen Haushaltlinie ausgestattet wird;

Or. en

Änderungsantrag 176
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. fordert die Umsetzung eines europäischen Aktionsplans für psychische Gesundheit im Einklang mit den jüngsten Empfehlungen der Kommission[2]; fordert, dass im Rahmen des Europäischen Semesters die sozioökonomischen Auswirkungen ***von*** Einsamkeit auf Produktivität und Wohlergehen angegangen werden, indem eine EU-Strategie ***zur Bekämpfung von ungewollter*** Einsamkeit ***gefördert wird, welche wiederum die Solidarität zwischen den Generationen fördern und Programme zur*** emotionalen ***Unterstützung junger sowie älterer Menschen stärken kann***;	4. fordert die Umsetzung eines ***umfassenden*** europäischen Aktionsplans für psychische Gesundheit im Einklang mit den jüngsten Empfehlungen der Kommission[2]; fordert, dass im Rahmen des Europäischen Semesters die sozioökonomischen Auswirkungen ***der*** Einsamkeit auf Produktivität und Wohlergehen angegangen werden, indem eine EU-Strategie ***gefördert wird, die sich mit*** Einsamkeit ***und Solidarität zwischen den Generationen befasst; fordert die Mitgliedstaaten auf, den Zugang zu Dienstleistungen im Bereich der psychischen Gesundheit und zu*** emotionalen ***Unterstützungsprogrammen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu verbessern, insbesondere in abgelegenen und weniger entwickelten***

	Regionen;
[2] Mitteilung der Kommission vom 7. Juni 2023 über eine umfassende Herangehensweise im Bereich der psychischen Gesundheit (COM(2023)0298).	[2] Mitteilung der Kommission vom 7. Juni 2023 über eine umfassende Herangehensweise im Bereich der psychischen Gesundheit (COM(2023)0298).

Or. en

Änderungsantrag 177
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. fordert die Umsetzung eines europäischen Aktionsplans für psychische Gesundheit im Einklang mit den jüngsten Empfehlungen der Kommission[2]; fordert, dass im Rahmen des Europäischen Semesters die ***sozioökonomischen Auswirkungen von Einsamkeit auf Produktivität und Wohlergehen angegangen*** werden, ***indem eine EU-Strategie zur Bekämpfung von ungewollter*** Einsamkeit ***gefördert wird, welche wiederum die Solidarität zwischen den Generationen fördern und Programme zur emotionalen Unterstützung junger sowie älterer Menschen stärken kann***;	4. fordert die Umsetzung eines europäischen Aktionsplans für psychische Gesundheit im Einklang mit den jüngsten Empfehlungen der Kommission[2]; fordert, dass im Rahmen des Europäischen Semesters die ***Indikatoren des sozialpolitischen Scoreboards genutzt*** werden, ***um die sozioökonomischen Auswirkungen von*** Einsamkeit ***und prekären Lebensbedingungen und Unsicherheit auf das Wohlbefinden, die psychische Gesundheit und die Teilhabe der Menschen an der Gesellschaft und am Arbeitsmarkt anzugehen***;
[2] Mitteilung der Kommission vom 7. Juni 2023 über eine umfassende Herangehensweise im Bereich der psychischen Gesundheit (COM(2023)0298).	[2] Mitteilung der Kommission vom 7. Juni 2023 über eine umfassende Herangehensweise im Bereich der psychischen Gesundheit (COM(2023)0298).

Or. en

Änderungsantrag 178
Marlena Maląg, Georgiana Teodorescu, Elena Donazzan, Chiara Gemma

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. fordert die Umsetzung eines europäischen Aktionsplans für psychische Gesundheit im Einklang mit den jüngsten Empfehlungen der Kommission[2]; fordert, dass im Rahmen des Europäischen Semesters die sozioökonomischen Auswirkungen von Einsamkeit auf Produktivität und Wohlergehen angegangen werden, indem eine EU-Strategie zur Bekämpfung von ungewollter Einsamkeit gefördert wird, welche wiederum die Solidarität zwischen den Generationen fördern und Programme zur emotionalen Unterstützung junger sowie älterer Menschen stärken kann;	4. fordert die Umsetzung eines europäischen Aktionsplans für psychische Gesundheit im Einklang mit den jüngsten Empfehlungen der Kommission[2]; fordert, dass im Rahmen des Europäischen Semesters die sozioökonomischen Auswirkungen von Einsamkeit auf Produktivität und Wohlergehen angegangen werden, indem eine EU-Strategie zur Bekämpfung von ungewollter Einsamkeit gefördert wird, welche wiederum die Solidarität zwischen den Generationen ***und die Seniorenwirtschaft („Silver Economy")*** fördern und Programme zur emotionalen Unterstützung junger sowie älterer Menschen stärken kann;
[2] Mitteilung der Kommission vom 7. Juni 2023 über eine umfassende Herangehensweise im Bereich der psychischen Gesundheit (COM(2023)0298).	[2] Mitteilung der Kommission vom 7. Juni 2023 über eine umfassende Herangehensweise im Bereich der psychischen Gesundheit (COM(2023)0298).

Or. en

Änderungsantrag 179
Pál Szekeres, Mélanie Disdier

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. fordert die Umsetzung eines europäischen Aktionsplans für psychische Gesundheit im Einklang mit den jüngsten Empfehlungen der Kommission[2]***; fordert,***	4. fordert die Umsetzung eines europäischen Aktionsplans für psychische Gesundheit im Einklang mit den jüngsten Empfehlungen der Kommission[2] ***und die***

dass im Rahmen des Europäischen Semesters die sozioökonomischen Auswirkungen von Einsamkeit auf Produktivität und Wohlergehen angegangen werden, indem eine EU-Strategie zur Bekämpfung von ungewollter Einsamkeit gefördert wird, welche wiederum die Solidarität zwischen den Generationen fördern und Programme zur emotionalen Unterstützung junger sowie älterer Menschen stärken ***kann***;

[2] Mitteilung der Kommission vom 7. Juni 2023 über eine umfassende Herangehensweise im Bereich der psychischen Gesundheit (COM(2023)0298).

Förderung von sozialen Aktivitäten auf Rezept als ersten Schritt zur psychischen Gesundheit; fordert, dass die Mitgliedstaaten die sozioökonomischen Auswirkungen von Einsamkeit auf Produktivität und Wohlergehen angehen, die Solidarität zwischen den Generationen fördern und Programme zur emotionalen Unterstützung junger sowie älterer Menschen stärken;

[2] Mitteilung der Kommission vom 7. Juni 2023 über eine umfassende Herangehensweise im Bereich der psychischen Gesundheit (COM(2023)0298).

Or. en

Änderungsantrag 180
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. fordert die Umsetzung eines europäischen Aktionsplans für psychische Gesundheit im Einklang mit den jüngsten Empfehlungen der Kommission[2]; fordert***, dass im Rahmen des Europäischen Semesters die sozioökonomischen Auswirkungen von Einsamkeit auf Produktivität und Wohlergehen angegangen werden, indem eine EU-Strategie zur Bekämpfung von ungewollter Einsamkeit gefördert wird, welche wiederum die Solidarität zwischen den Generationen fördern und Programme zur emotionalen Unterstützung junger sowie älterer Menschen stärken kann***;	4. fordert die Umsetzung eines europäischen Aktionsplans für psychische Gesundheit im Einklang mit den jüngsten Empfehlungen der Kommission[2]; fordert ***eine EU-Richtlinie über psychosoziale Risiken, um der zunehmenden Prävalenz einiger psychosozialer Risiken an Arbeitsplätzen in der EU entgegenzuwirken und sicherzustellen, dass die in der Rahmenrichtlinie verankerten Grundsätze für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz auch in Bezug auf psychosoziale Risiken wirksam umgesetzt werden***;

[2] Mitteilung der Kommission vom 7. Juni 2023 über eine umfassende Herangehensweise im Bereich der psychischen Gesundheit (COM(2023)0298).

[2] Mitteilung der Kommission vom 7. Juni 2023 über eine umfassende Herangehensweise im Bereich der psychischen Gesundheit (COM(2023)0298).

Or. en

Änderungsantrag 181
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. fordert, dass im Rahmen des Europäischen Semesters die sozioökonomischen Herausforderungen und Chancen des demografischen Wandels und der Alterung in Bezug auf Produktivität, Wohlergehen und sozialen Zusammenhalt angegangen werden, indem eine ganzheitliche EU-Strategie für das Altern gefördert wird, die sich mit unerwünschter Einsamkeit, dem Bedarf an angemessenem, barrierefreiem und angepasstem Wohnraum, dem Zugang zu professioneller und inklusiver Pflege und Langzeitpflege sowie der Förderung der aktiven Inklusion und der Chancengleichheit für ältere Arbeitnehmer auf dem Arbeitsmarkt befasst, wodurch wiederum die Solidarität zwischen den Generationen gefördert und Programme zur emotionalen Unterstützung für junge und ältere Menschen gestärkt werden können; fordert die Umsetzung der Europäischen Strategie für Pflege und Betreuung, insbesondere im Hinblick auf den Zugang zu hochwertigen und erschwinglichen Betreuungsdiensten für die frühkindliche Betreuung und Langzeitpflege sowie die

Sicherstellung fairer Arbeitsbedingungen und Schulungen für Pflegepersonal, auch im Bereich der informellen Pflege;

Or. en

Änderungsantrag 182
Marlena Maląg, Georgiana Teodorescu, Elena Donazzan

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. betont, dass die Arbeitgeber in ihren Unternehmen die Beziehungen zwischen den Generationen und das Lernen junger Menschen von älteren Menschen und umgekehrt fördern müssen; betont, dass eine alternde Belegschaft einem Unternehmen dabei helfen kann, neue Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln, um sich den Bedürfnissen einer alternden Gesellschaft auf kreativere und produktivere Weise anzupassen; fordert außerdem die Schaffung von Anreizen zur Förderung von Freiwilligenarbeit und Mentoring, um die Weitergabe von Wissen zwischen den Generationen zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 183
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. fordert Initiativen zur Bekämpfung der Ausgrenzung von Arbeitskräften infolge längerer

krankheitsbedingter Fehlzeiten, die durch schwere nicht übertragbare Krankheiten wie Krebs, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, chronische Atemwegserkrankungen, psychische und neurologische Störungen sowie rheumatische und Muskel-Skelett-Erkrankungen verursacht werden, insbesondere Initiativen zur Anpassung des Arbeitsplatzes, flexible Arbeitsbedingungen und Strategien zur Unterstützung der Rückkehr von Arbeitnehmern nach längerer Abwesenheit;

Or. en

Änderungsantrag 184
Kathleen Funchion, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. fordert, dass im Rahmen des Europäischen Semesters auf die sozioökonomischen Auswirkungen psychischer Gesundheitsprobleme bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf ihr langfristiges Wohlergehen und ihren Lebensstandard eingegangen wird;

Or. en

Änderungsantrag 185
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Ziffer 4 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

4b. gibt zu bedenken, dass Berichten der EZB zufolge die Reallöhne immer noch unter dem Niveau vor der Pandemie liegen, während die Produktivität in etwa gleich hoch war; teilt die Auffassung, dass dies einen gewissen Spielraum für eine nichtinflationäre Erholung der Reallöhne schafft, und warnt davor, dass sich das Risiko einer anhaltenden wirtschaftlichen Schwäche erhöhen würde, wenn sich die Reallöhne nicht erholen, was negative Auswirkungen haben könnte und die Produktivität in der Eurozone im Vergleich zu anderen Teilen der Welt weiter verschlechtern würde; ist der Ansicht, dass eine Erhöhung der Mindestlöhne und eine umfassendere tarifvertragliche Abdeckung positive Auswirkungen auf die Lohnungleichheit haben können, insbesondere indem schutzbedürftigere Arbeitnehmer am unteren Ende der Lohnskala unterstützt werden, die zunehmend übergangen werden;

Or. en

Änderungsantrag 186
Kathleen Funchion, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Ziffer 4 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4b. fordert die Mitgliedstaaten und die Kommission auf, einen Aktionsplan zur Bekämpfung der Isolation und Einsamkeit im ländlichen Raum in Erwägung zu ziehen;

Or. en

Änderungsantrag 187
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle

Ceulemans

Entschließungsantrag
Ziffer 4 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4c. fordert die Mitgliedstaaten auf, für menschenwürdige Arbeitsbedingungen zu sorgen, die unter anderem angemessene Löhne, den Zugang zu Sozialschutz, Möglichkeiten des lebenslangen Lernens, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, eine gute Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben, das Recht auf Nichterreichbarkeit, angemessene Arbeitszeiten, eine Arbeitnehmervertretung, Demokratie bei der Arbeit und Tarifverträge umfassen; die Mitgliedstaaten sollten die Demokratie in der Arbeitswelt, den sozialen Dialog und Tarifverhandlungen fördern und die Arbeitnehmerrechte schützen, insbesondere im Zusammenhang mit dem grünen und dem digitalen Wandel; sie sollten auch gleiches Entgelt für gleiche Arbeit für Männer und Frauen sicherstellen, die Lohntransparenz verbessern und gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgehen, um das geschlechtsspezifische Lohngefälle in der EU zu beseitigen;

Or. en

Änderungsantrag 188
Kathleen Funchion, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Ziffer 4 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4c. fordert die Mitgliedstaaten und die Kommission auf, arbeitsbedingten Stress und psychische Erkrankungen anzuerkennen;

Or. en

Änderungsantrag 189
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Ziffer 4 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4d. betont, dass der soziale Dialog und die Sozialpartner systematisch in die Gestaltung und Umsetzung der Beschäftigungs- und Sozialpolitik einbezogen werden sollten, wobei die Einbeziehung der Sozialpartner auf allen Ebenen sicherzustellen ist;

Or. en

Änderungsantrag 190
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Ziffer 4 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4e. betont, wie wichtig es ist, spezifische Maßnahmen zur Bekämpfung regionaler Ungleichheiten in der allgemeinen und beruflichen Bildung einzuführen, um einen gleichberechtigten Zugang zu hochwertiger und bezahlbarer Bildung für alle sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 191
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Ziffer 4 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4f. weist darauf hin, dass die Sozialschutzsysteme der Mitgliedstaaten für alle Personen, die nicht über ausreichende Mittel verfügen, angemessene Mindestsicherungsleistungen gewährleisten und die soziale Inklusion fördern sollten, indem sie Menschen im erwerbsfähigen Alter dabei unterstützen und ermutigen, sich aktiv am Arbeitsmarkt und an der Gesellschaft zu beteiligen, unter anderem durch die gezielte Bereitstellung sozialer Dienste; erachtet es in dieser Hinsicht als notwendig, dass die Mitgliedstaaten die EU-Richtlinie über angemessene Mindestlöhne zügig und wirksam umsetzen, um einen angemessenen Lebensstandard zu erreichen, die Erwerbstätigenarmut zu verringern und den sozialen Zusammenhalt zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 192
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. fordert die Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben mit dem Ziel, die Lebensqualität ***aller*** Familien zu verbessern; fordert die Kommission auf, einen Legislativvorschlag zur Schaffung einer europäischen Karte für kinderreiche Familien und eines	5. fordert die Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben ***und des Rechts auf Nichterreichbarkeit mit besonderem Schwerpunkt auf der Arbeitszeitpolitik und der Verringerung und größeren Flexibilität der Arbeitszeit sowie Maßnahmen zur Förderung einer***

europäischen Aktionsplans für Alleinerziehende vorzulegen, durch den steuerliche, bildungsbezogene und soziale Vorteile geboten werden;

gerechteren Aufteilung der bezahlten und unbezahlten Arbeitszeit zwischen Männern und Frauen mit dem Ziel, die Lebensqualität ***für alle Arten von*** Familien ***und Einzelpersonen*** zu verbessern; fordert die Kommission auf, einen Legislativvorschlag zur Schaffung einer europäischen Karte für ***alle Arten von Familien oder*** kinderreiche Familien und eines europäischen Aktionsplans für Alleinerziehende vorzulegen, durch den steuerliche, bildungsbezogene und soziale Vorteile ***sowie Vorteile im Bereich der Kinderbetreuung*** geboten werden; ***betont, dass im Jahr 2023 24,8 % der Kinder unter 18 Jahren in der EU von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht waren, was dem gemeinsamen Beschäftigungsbericht zufolge einen Anstieg darstellt; betont, wie wichtig es ist, die Europäische Garantie für Kinder als Eckpfeiler für die Bekämpfung der hohen Kinderarmut in allen Mitgliedstaaten umzusetzen, einschließlich Maßnahmen zur Stärkung der Garantie für Kinder durch eine Aufstockung der dafür vorgesehenen Mittel auf mindestens 20 Mrd. EUR;***

Or. en

Änderungsantrag 193
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. fordert die Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben mit dem Ziel, die Lebensqualität aller ***Familien*** zu verbessern; fordert die Kommission auf, ***einen Legislativvorschlag zur Schaffung einer*** europäischen ***Karte für kinderreiche***	5. fordert die Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben mit dem Ziel, die Lebensqualität aller ***Beschäftigten*** zu verbessern; fordert die Kommission auf, ***für die Umsetzung der Richtlinie zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben und der*** Europäischen

Familien und eines europäischen Aktionsplans für Alleinerziehende vorzulegen, durch den steuerliche, bildungsbezogene und soziale Vorteile geboten werden;

Strategie für Pflege und Betreuung zu sorgen und einen Rahmen für die Bewältigung der Herausforderungen für Arbeitskräfte in der Langzeitpflege vorzuschlagen, einschließlich der Erleichterung der Anerkennung von Kompetenzen und Qualifikationen, der Unterstützung der Fortbildung und des beruflichen Aufstiegs sowie der Verbesserung der Arbeitsbedingungen; fordert die Kommission auf, eine Richtlinie zur Regulierung der Arbeit im Homeoffice und des Rechts auf Nichterreichbarkeit in der gesamten EU als wesentliche Maßnahme vorzuschlagen, um das psychische Wohlbefinden der Arbeitnehmer in der EU sicherzustellen und die Richtlinie zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu ergänzen; fordert ferner eine Richtlinie über psychosoziale Risiken und das Wohlbefinden am Arbeitsplatz;

Or. en

Änderungsantrag 194
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. fordert die Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben mit dem Ziel, die Lebensqualität aller Familien zu verbessern; fordert die Kommission auf, einen Legislativvorschlag zur Schaffung ***einer*** europäischen ***Karte*** für kinderreiche Familien und eines europäischen Aktionsplans für Alleinerziehende vorzulegen, durch ***den*** steuerliche, bildungsbezogene und soziale Vorteile geboten werden;	5. fordert die Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben mit dem Ziel, die Lebensqualität aller Familien zu verbessern; fordert ***weitere Initiativen zur Unterstützung formeller und informeller Pflegekräfte, ihrer Arbeitsbedingungen und der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben, einer angemessenen Vergütung sowie der Würde der von ihrer Pflege abhängigen Personen; fordert*** die Kommission auf, einen Legislativvorschlag zur Schaffung ***eines*** europäischen

	Ausweises für kinderreiche Familien und eines europäischen Aktionsplans für Alleinerziehende vorzulegen, durch ***die*** steuerliche, bildungsbezogene und soziale Vorteile geboten werden;

Or. en

Änderungsantrag 195
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. fordert die Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben mit dem Ziel, die Lebensqualität ***aller Familien zu verbessern; fordert die Kommission auf, einen Legislativvorschlag zur Schaffung einer europäischen Karte für kinderreiche*** Familien ***und eines europäischen Aktionsplans für Alleinerziehende vorzulegen, durch den steuerliche, bildungsbezogene und soziale Vorteile geboten werden***;	5. fordert die Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben mit dem Ziel, die Lebensqualität ***der Arbeitnehmer, einschließlich aller Familien und Alleinerziehenden, zu verbessern und Steuer-, Bildungs- und Sozialleistungen für*** Familien ***in prekären Situationen zu bieten***;

Or. en

Änderungsantrag 196
Pál Szekeres, Mélanie Disdier

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. fordert die Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben mit dem Ziel, die Lebensqualität aller	5. fordert die Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben mit dem Ziel, die Lebensqualität aller

Familien zu verbessern; ***fordert die Kommission auf, einen Legislativvorschlag zur Schaffung einer europäischen Karte für kinderreiche Familien und eines europäischen Aktionsplans für Alleinerziehende vorzulegen***, durch ***den*** steuerliche, bildungsbezogene und soziale Vorteile geboten werden;	Familien zu verbessern; ***betont, dass die Familienpolitik in die Zuständigkeit der Mitgliedstaaten fällt; betont, wie wichtig es ist, dass sich die Mitgliedstaaten über bewährte Verfahren in Bezug auf die bestehenden Unterstützungsmaßnahmen austauschen***, durch ***die kinderreichen Familien und Alleinerziehenden*** steuerliche, bildungsbezogene und soziale Vorteile geboten werden;
	Or. en

Änderungsantrag 197
Marie Dauchy

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. fordert die Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben mit dem Ziel, die Lebensqualität aller Familien zu verbessern; fordert die Kommission auf, einen Legislativvorschlag zur Schaffung einer europäischen Karte für kinderreiche Familien und eines europäischen Aktionsplans für Alleinerziehende vorzulegen, durch den steuerliche, bildungsbezogene und soziale Vorteile geboten werden;	5. fordert die Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben mit dem Ziel, die Lebensqualität aller ***europäischen*** Familien zu verbessern; fordert die Kommission auf, einen Legislativvorschlag zur Schaffung einer europäischen Karte für kinderreiche Familien und eines europäischen Aktionsplans für Alleinerziehende vorzulegen, durch den steuerliche, bildungsbezogene und soziale Vorteile geboten werden;
	Or. fr

Änderungsantrag 198
Kathleen Funchion, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

5. fordert die Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben mit dem Ziel, die Lebensqualität aller Familien zu verbessern; fordert die Kommission auf, einen ***Legislativvorschlag zur Schaffung einer*** europäischen ***Karte*** für kinderreiche Familien und ***eines*** europäischen ***Aktionsplans*** für Alleinerziehende ***vorzulegen***, durch ***den steuerliche***, bildungsbezogene und soziale Vorteile geboten werden;	5. fordert die Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben mit dem Ziel, die Lebensqualität aller Familien zu verbessern; fordert die Kommission auf, einen europäischen ***Ausweis*** für kinderreiche Familien und ***einen*** europäischen ***Aktionsplan*** für Alleinerziehende ***in Erwägung zu ziehen***, durch ***die wirtschaftliche***, bildungsbezogene und soziale Vorteile geboten werden;

Or. en

Änderungsantrag 199
Branislav Ondruš

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. fordert die Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben mit dem Ziel, die Lebensqualität aller ***Familien*** zu verbessern; fordert die Kommission auf, einen Legislativvorschlag zur Schaffung ***einer*** europäischen ***Karte*** für kinderreiche Familien und eines europäischen Aktionsplans für Alleinerziehende vorzulegen, durch ***den*** steuerliche, bildungsbezogene und soziale Vorteile geboten werden;	5. fordert die Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben mit dem Ziel, die Lebensqualität aller ***Menschen*** zu verbessern; fordert die Kommission auf, einen Legislativvorschlag zur Schaffung ***eines*** europäischen ***Ausweises*** für kinderreiche Familien und eines europäischen Aktionsplans für Alleinerziehende vorzulegen, durch ***die*** steuerliche, bildungsbezogene und soziale Vorteile geboten werden;

Or. en

Änderungsantrag 200
Kathleen Funchion, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Ziffer 5 – Buchstabe a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	a) erkennt an, dass 44 Millionen Europäer häufig als informelle Langzeitpflegekräfte tätig sind, wobei die Mehrheit davon Frauen sind[3a];
	[3a] Langzeitpflege in der EU 2021

Or. en

Änderungsantrag 201
Niels Geuking

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5 a. fordert die Einführung eines nachhaltigen Entwicklungskonzepts zur gezielten Bekämpfung der Folgen des strukturellen und demografischen Wandels in den einzelnen europäischen Ländern (einschließlich Vorschlägen zur Förderung eines familienfreundlichen Arbeitsumfelds, das Burnout-Raten und Belastungen für Sozialversicherungen und Familienleben verringert); fordert die Kommission insbesondere auf, einen Legislativvorschlag für ein Konzept für Maßnahmen zur Schaffung angemessener Mindeststandards für die in den europäischen Mitgliedstaaten bereits bestehenden Familienleistungen vorzulegen, durch die Kinderarmut und soziale Ungleichheit reduziert und europäische Familien nachhaltig gestärkt werden;

Or. de

Änderungsantrag 202
Kathleen Funchion, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. erkennt die einzigartige Rolle der Pflege- und Betreuungskräfte in der Gesellschaft an, weist jedoch darauf hin, dass es in der EU keine einheitliche Definition des Begriffs „Pflegekraft“ gibt, obwohl EU-weit 6,4 Millionen Menschen in der Langzeitpflege beschäftigt sind[4a];
	[4a] Langzeitpflege in der EU 2021

Or. en

Änderungsantrag 203
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert, dass ***die demografischen Herausforderungen zu einer Priorität der Kohäsionspolitik der EU gemacht*** werden ***und ihnen die gleiche Bedeutung eingeräumt wird wie dem Grünen Deal und der Digitalstrategie***; fordert die Kommission auf, ***ein „Europäisches Jahr der Demografie“ auszurufen*** und die Mittel für Regionen mit einem hohen Bevölkerungsrückgang aufzustocken, ***um*** Entwicklungsprojekte auf lokaler Ebene und grundlegende Infrastrukturen ***zu fördern***, die die „Freiheit zu bleiben“ der Bevölkerung begünstigen;	6. fordert, dass ***soziale Ziele gleichberechtigt mit wirtschaftlichen Zielen in das Europäische Semester aufgenommen*** werden***; ist besorgt über die zunehmenden Unterschiede zwischen städtischen und ländlichen Gebieten, die darauf zurückzuführen sind, dass weniger urbanisierte Regionen keine Ausbildungsmöglichkeiten bieten und nicht in der Lage sind, hochqualifizierte Arbeitskräfte anzuziehen und zu halten***; fordert die Kommission auf, ***auf der Mitteilung „Talenterschließung in den Regionen Europas“ und dem „Talentförderungsmechanismus“ aufzubauen, um den sozialen Zusammenhalt zu fördern,*** und die Mittel für Regionen mit einem hohen Bevölkerungsrückgang aufzustocken, ***indem die Schaffung***

	hochwertiger Arbeitsplätze, öffentliche Dienstleistungen, Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten, Entwicklungsprojekte auf lokaler Ebene und grundlegende Infrastrukturen ***unterstützt werden***, die die „Freiheit zu bleiben“ der Bevölkerung begünstigen;

Or. en

Änderungsantrag 204
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert, dass die demografischen Herausforderungen zu einer Priorität der Kohäsionspolitik der EU gemacht werden und ***ihnen die gleiche Bedeutung eingeräumt wird wie dem Grünen Deal und der Digitalstrategie; fordert die Kommission auf, ein „Europäisches Jahr der Demografie“ auszurufen und die Mittel für Regionen mit einem hohen Bevölkerungsrückgang aufzustocken, um Entwicklungsprojekte auf lokaler Ebene und grundlegende Infrastrukturen zu fördern, die die „Freiheit zu bleiben“ der Bevölkerung begünstigen***;	6. fordert, dass die demografischen Herausforderungen zu einer ***obersten*** Priorität der Kohäsionspolitik der EU gemacht werden und ***dies mit einer Verbesserung und Stärkung der politischen Maßnahmen zur erfolgreichen Integration von Migranten in den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft verknüpft wird***;

Or. en

Änderungsantrag 205
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

6. fordert, dass die demografischen Herausforderungen zu einer Priorität der Kohäsionspolitik der EU gemacht werden und ***ihnen die gleiche Bedeutung eingeräumt wird wie*** dem Grünen Deal und der Digitalstrategie; fordert die Kommission auf, ein „Europäisches Jahr der Demografie“ auszurufen und die Mittel für Regionen mit einem hohen Bevölkerungsrückgang aufzustocken, um Entwicklungsprojekte auf lokaler Ebene und grundlegende Infrastrukturen zu fördern, die die „Freiheit zu bleiben“ der Bevölkerung begünstigen;	6. fordert, dass die demografischen Herausforderungen zu einer Priorität der Kohäsionspolitik der EU gemacht werden und ***konkrete Maßnahmen auf EU-Ebene und nationaler Ebene mit*** dem Grünen Deal und der Digitalstrategie ***in Einklang gebracht werden***; fordert die Kommission auf, ein „Europäisches Jahr der Demografie“ auszurufen und die Mittel für Regionen mit einem hohen Bevölkerungsrückgang aufzustocken, um Entwicklungsprojekte auf lokaler Ebene***, bezahlbare und zugängliche öffentliche Dienstleistungen*** und grundlegende Infrastrukturen zu fördern, die die „Freiheit zu bleiben“ der Bevölkerung***, insbesondere junger Menschen,*** begünstigen;

Or. en

Änderungsantrag 206
Kathleen Funchion, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert, dass die ***demografischen Herausforderungen*** zu einer Priorität der Kohäsionspolitik der EU gemacht werden und ihnen die gleiche Bedeutung ***eingeräumt*** wird wie dem Grünen Deal und der Digitalstrategie; fordert die Kommission auf, ein „Europäisches Jahr der ***Demografie***“ auszurufen und die Mittel für Regionen mit einem hohen Bevölkerungsrückgang aufzustocken, um Entwicklungsprojekte auf lokaler Ebene und grundlegende Infrastrukturen zu fördern, die die „Freiheit zu bleiben“ der Bevölkerung begünstigen;	6. fordert, dass die ***regionalen Ungleichgewichte angegangen und*** zu einer Priorität der Kohäsionspolitik der EU gemacht werden und ihnen die gleiche Bedeutung ***beigemessen*** wird wie dem Grünen Deal und der Digitalstrategie; fordert die Kommission auf, ein „Europäisches Jahr der ***Regionen und Inseln***“ auszurufen und die Mittel für Regionen mit einem hohen Bevölkerungsrückgang ***und wirtschaftlicher Stagnation*** aufzustocken, um Entwicklungsprojekte auf lokaler Ebene und grundlegende Infrastrukturen zu fördern, die die „Freiheit zu bleiben“ der Bevölkerung begünstigen;

Or. en

Änderungsantrag 207
Marie Dauchy

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert, dass die demografischen Herausforderungen zu einer Priorität der Kohäsionspolitik der EU gemacht werden und ihnen ***die gleiche*** Bedeutung eingeräumt wird ***wie*** dem Grünen Deal und der Digitalstrategie; fordert die Kommission auf, ein „Europäisches Jahr der Demografie“ auszurufen und die Mittel für Regionen mit einem hohen Bevölkerungsrückgang aufzustocken, um Entwicklungsprojekte auf lokaler Ebene und grundlegende Infrastrukturen zu fördern, die ***die „Freiheit zu bleiben“ der Bevölkerung*** begünstigen;	6. fordert, dass die demografischen Herausforderungen zu einer Priorität der Kohäsionspolitik der EU gemacht werden und ihnen ***mehr*** Bedeutung eingeräumt wird ***als*** dem Grünen Deal und der Digitalstrategie; fordert die Kommission auf, ein „Europäisches Jahr der Demografie“ auszurufen und die Mittel für Regionen mit einem hohen Bevölkerungsrückgang aufzustocken, um Entwicklungsprojekte auf lokaler Ebene und grundlegende Infrastrukturen zu fördern, die ***das „Bleiberecht“ der Bevölkerung der Mitgliedstaaten*** begünstigen;

Or. fr

Änderungsantrag 208
Marlena Maląg, Georgiana Teodorescu, Elena Donazzan

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert, dass die demografischen Herausforderungen zu einer Priorität der Kohäsionspolitik der EU gemacht werden ***und ihnen die gleiche Bedeutung eingeräumt wird wie dem Grünen Deal und der Digitalstrategie***; fordert die Kommission auf, ein „Europäisches Jahr der Demografie“ auszurufen und die Mittel für Regionen mit einem hohen Bevölkerungsrückgang aufzustocken, um Entwicklungsprojekte auf lokaler Ebene	6. fordert, dass die demografischen Herausforderungen zu einer Priorität der Kohäsionspolitik der EU gemacht werden; fordert die Kommission auf, ein „Europäisches Jahr der Demografie“ auszurufen und die Mittel für ***ländliche*** Regionen ***und Gebiete in äußerster Randlage*** mit einem hohen Bevölkerungsrückgang aufzustocken, um Entwicklungsprojekte auf lokaler Ebene und grundlegende Infrastrukturen zu

und grundlegende Infrastrukturen zu fördern, die die „Freiheit zu bleiben“ der Bevölkerung begünstigen;	fördern, die die „Freiheit zu bleiben“ der Bevölkerung begünstigen;

Or. en

Änderungsantrag 209
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. hebt den zunehmenden Einfluss von künstlicher Intelligenz und digitalen Plattformen hervor, durch den tiefgreifende Veränderungen bei den Technologien auf dem Arbeitsmarkt vorangetrieben werden, was sich auf die Arbeitsplatzqualität und die Arbeitsbedingungen und infolgedessen auf die Lebensqualität der Arbeitnehmer auswirkt, wie im gemeinsamen Beschäftigungsbericht anerkannt wird; fordert die Kommission auf, dringend einen Vorschlag für eine Richtlinie über den Einsatz von künstlicher Intelligenz am Arbeitsplatz zu unterbreiten, mit der sichergestellt werden soll, dass die Arbeitnehmerrechte gewahrt und geachtet werden;

Or. en

Änderungsantrag 210
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

6a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, ihre Unterstützung für gemeinnützige sozialwirtschaftliche Unternehmen und Organisationen mit geeigneten finanziellen und steuerlichen Rahmenbedingungen zu verstärken; fordert die Mitgliedstaaten auf, den Zugang zu Finanzmitteln zu erleichtern und die Sichtbarkeit der Akteure der Sozialwirtschaft zu verbessern, wie im Aktionsplan für die Sozialwirtschaft 2021 hervorgehoben wird;

Or. en

Änderungsantrag 211
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Ziffer 6 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6b. fordert die Kommission auf, den Schutz der Arbeitnehmer an digitalen Arbeitsplätzen sicherzustellen und einen Legislativvorschlag vorzulegen, um das Recht auf Nichterreichbarkeit und Telearbeit anzugehen;

Or. en

Änderungsantrag 212
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Ziffer 6 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6c. fordert die Mitgliedstaaten auf, den Aktionsplan für die Sozialwirtschaft umzusetzen, um hochwertige,

angemessene und inklusive Arbeit, Nachhaltigkeit und die Kreislaufwirtschaft zu fördern und Organisationen der Sozialwirtschaft zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 213
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. ***fordert die Kommission und den Rat auf, dem Abbau bürokratischer und steuerlicher Hindernisse für das Unternehmertum Vorrang einzuräumen, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Start-up-Unternehmen, da diese für das Wirtschaftswachstum und die Wettbewerbsfähigkeit der EU und damit für die Finanzierung der Sozialpolitik von wesentlicher Bedeutung sind;*** ist der Ansicht, dass eine bessere Unterstützung von Unternehmern, insbesondere von KMU und Start-up-Unternehmen, die Wettbewerbsfähigkeit der EU verbessern, Innovationen fördern und hochwertige Arbeitsplätze schaffen wird; fordert dringend, dass spezifische Empfehlungen zur Vollendung des Binnenmarkts und zur Erleichterung des Zugangs zu Finanzmitteln ***über Plattformen für öffentlich-private Partnerschaften und die*** Sozialwirtschaft umgesetzt werden, um ein dynamisches Unternehmensumfeld zu fördern;	7. ist der Ansicht, dass eine bessere Unterstützung von Unternehmern, insbesondere von KMU und Start-up-Unternehmen, die Wettbewerbsfähigkeit der EU verbessern, Innovationen fördern und hochwertige Arbeitsplätze schaffen wird; fordert dringend, dass spezifische Empfehlungen zur Vollendung des Binnenmarkts und zur Erleichterung des Zugangs zu Finanzmitteln ***und zur*** Sozialwirtschaft umgesetzt werden, um ein dynamisches Unternehmensumfeld zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 214
Pál Szekeres, Mélanie Disdier

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. fordert die Kommission und den Rat auf, dem Abbau bürokratischer und steuerlicher Hindernisse für das Unternehmertum Vorrang einzuräumen, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Start-up-Unternehmen, da diese für das Wirtschaftswachstum und die Wettbewerbsfähigkeit der EU und damit für die Finanzierung der Sozialpolitik von wesentlicher Bedeutung sind; ist der Ansicht, dass eine bessere Unterstützung von Unternehmern, insbesondere von KMU und Start-up-Unternehmen, die Wettbewerbsfähigkeit der EU verbessern, Innovationen fördern und hochwertige Arbeitsplätze schaffen wird; fordert dringend, dass spezifische Empfehlungen zur Vollendung des Binnenmarkts und zur Erleichterung des Zugangs zu Finanzmitteln über Plattformen für öffentlich-private Partnerschaften und die Sozialwirtschaft umgesetzt werden, um ein dynamisches Unternehmensumfeld zu fördern;	7. fordert die Kommission und den Rat ***im Einklang mit der Erklärung von Budapest zum Neuen Deal für die europäische Wettbewerbsfähigkeit vom 8. November 2024*** auf, dem Abbau bürokratischer und steuerlicher Hindernisse für das Unternehmertum Vorrang einzuräumen, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Start-up-Unternehmen, da diese für das Wirtschaftswachstum und die Wettbewerbsfähigkeit der EU und damit für die Finanzierung der Sozialpolitik von wesentlicher Bedeutung sind; ist der Ansicht, dass eine bessere Unterstützung von Unternehmern, insbesondere von KMU und Start-up-Unternehmen, die Wettbewerbsfähigkeit der EU verbessern, Innovationen fördern und hochwertige Arbeitsplätze schaffen wird; fordert dringend, dass spezifische Empfehlungen zur Vollendung des Binnenmarkts und zur Erleichterung des Zugangs zu Finanzmitteln über Plattformen für öffentlich-private Partnerschaften und die Sozialwirtschaft umgesetzt werden, um ein dynamisches Unternehmensumfeld zu fördern; ***weist darauf hin, wie wichtig es ist, Europa in den Bereichen Forschung und Innovation an die Weltspitze zu bringen, insbesondere bei bahnbrechende Technologien, und das Ziel zu erreichen, bis 2030 drei Prozent des BIP für Forschung und Entwicklung auszugeben;***

Or. en

Änderungsantrag 215
Kathleen Funchion, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. fordert die Kommission und den Rat auf, dem Abbau bürokratischer ***und steuerlicher*** Hindernisse für das Unternehmertum Vorrang einzuräumen, ***insbesondere*** für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Start-up-Unternehmen, da diese für das Wirtschaftswachstum und die Wettbewerbsfähigkeit der EU und damit für die Finanzierung der Sozialpolitik von wesentlicher Bedeutung sind; ist der Ansicht, dass eine bessere Unterstützung von Unternehmern***, insbesondere*** von KMU und Start-up-Unternehmen, die ***Wettbewerbsfähigkeit*** der EU verbessern, Innovationen fördern und hochwertige Arbeitsplätze schaffen wird; ***fordert dringend, dass spezifische Empfehlungen zur Vollendung des Binnenmarkts und zur Erleichterung des Zugangs zu Finanzmitteln über Plattformen für öffentlich-private Partnerschaften und die Sozialwirtschaft umgesetzt werden, um ein dynamisches Unternehmensumfeld zu fördern;***	7. fordert die Kommission und den Rat auf, dem Abbau bürokratischer Hindernisse für das Unternehmertum Vorrang einzuräumen, ***und zwar*** für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Start-up-Unternehmen, da diese für das Wirtschaftswachstum und die Wettbewerbsfähigkeit der EU und damit für die Finanzierung der Sozialpolitik von wesentlicher Bedeutung sind; ist der Ansicht, dass eine bessere Unterstützung von ***angehenden*** Unternehmern ***sowie*** von KMU und Start-up-Unternehmen, die ***Sozialwirtschaft*** der EU verbessern, Innovationen fördern und hochwertige Arbeitsplätze schaffen wird;

Or. en

Änderungsantrag 216
Marie Dauchy

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. fordert die Kommission und den Rat auf, dem Abbau bürokratischer und steuerlicher Hindernisse für das Unternehmertum Vorrang einzuräumen, insbesondere für kleine und mittlere	7. fordert die Kommission und den Rat auf, dem Abbau bürokratischer und steuerlicher Hindernisse für das Unternehmertum Vorrang einzuräumen, insbesondere für kleine und mittlere

Unternehmen (KMU) und Start-up-Unternehmen, da diese für das Wirtschaftswachstum und die Wettbewerbsfähigkeit der EU und damit für die Finanzierung der Sozialpolitik von wesentlicher Bedeutung sind; ist der Ansicht, dass eine bessere Unterstützung von Unternehmern, insbesondere von KMU und Start-up-Unternehmen, die Wettbewerbsfähigkeit der EU verbessern, Innovationen fördern und hochwertige Arbeitsplätze schaffen wird; fordert dringend, dass spezifische Empfehlungen zur ***Vollendung des Binnenmarkts*** und zur Erleichterung des Zugangs zu Finanzmitteln über Plattformen für öffentlich-private Partnerschaften und die Sozialwirtschaft umgesetzt werden, um ein dynamisches Unternehmensumfeld zu fördern;

Unternehmen (KMU) und Start-up-Unternehmen, da diese für das Wirtschaftswachstum und die Wettbewerbsfähigkeit der EU und damit für die Finanzierung der Sozialpolitik von wesentlicher Bedeutung sind; ist der Ansicht, dass eine bessere Unterstützung von Unternehmern, insbesondere von KMU und Start-up-Unternehmen, die Wettbewerbsfähigkeit der EU verbessern, Innovationen fördern und hochwertige Arbeitsplätze schaffen wird; fordert dringend, dass spezifische Empfehlungen zur ***Förderung der Entwicklung der Binnenmärkte*** und zur Erleichterung des Zugangs zu Finanzmitteln über Plattformen für öffentlich-private Partnerschaften **–** ***sofern Synergieeffekte sehr wahrscheinlich und nachweislich vorhanden sind*** **–** und die Sozialwirtschaft umgesetzt werden, um ein dynamisches Unternehmensumfeld zu fördern;

Or. fr

Änderungsantrag 217
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. fordert die Kommission und den Rat auf, dem Abbau bürokratischer und steuerlicher Hindernisse für das Unternehmertum Vorrang einzuräumen, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Start-up-Unternehmen, da diese für das Wirtschaftswachstum und die Wettbewerbsfähigkeit der EU und damit für die Finanzierung der Sozialpolitik von wesentlicher Bedeutung sind; ist der Ansicht, dass eine bessere Unterstützung von ***Unternehmern, insbesondere von***	7. fordert die Kommission und den Rat auf, dem Abbau bürokratischer und steuerlicher Hindernisse für das Unternehmertum Vorrang einzuräumen, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Start-up-Unternehmen, da diese für das Wirtschaftswachstum und die Wettbewerbsfähigkeit der EU und damit für die Finanzierung der Sozialpolitik von wesentlicher Bedeutung sind; ist der Ansicht, dass eine bessere Unterstützung von KMU und Start-up-Unternehmen die

KMU und Start-up-Unternehmen**,** die Wettbewerbsfähigkeit der EU verbessern, Innovationen fördern und hochwertige Arbeitsplätze schaffen wird; fordert dringend, dass spezifische Empfehlungen zur Vollendung des Binnenmarkts ***und zur*** Erleichterung des Zugangs zu Finanzmitteln über Plattformen für öffentlich-private Partnerschaften und die Sozialwirtschaft umgesetzt werden, um ein dynamisches Unternehmensumfeld zu fördern;	***langfristige Nachhaltigkeit und*** Wettbewerbsfähigkeit der EU verbessern, Innovationen fördern und hochwertige Arbeitsplätze schaffen wird; fordert dringend, dass spezifische Empfehlungen zur Vollendung des Binnenmarkts ***durch die Einbeziehung von sozialen und nachhaltigkeitsbasierten Grundsätzen und die*** Erleichterung des Zugangs zu Finanzmitteln über Plattformen für öffentlich-private Partnerschaften und die Sozialwirtschaft umgesetzt werden, um ein dynamisches ***und inklusives*** Unternehmensumfeld zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 218
Branislav Ondruš

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. fordert die Kommission und den Rat auf, dem Abbau bürokratischer ***und steuerlicher*** Hindernisse für das Unternehmertum Vorrang einzuräumen, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Start-up-Unternehmen, da diese für das Wirtschaftswachstum und die Wettbewerbsfähigkeit der EU ***und damit für die Finanzierung der Sozialpolitik*** von wesentlicher Bedeutung sind; ist der Ansicht, dass eine bessere Unterstützung von Unternehmern, insbesondere von KMU und Start-up-Unternehmen, die Wettbewerbsfähigkeit der EU verbessern, Innovationen fördern und hochwertige Arbeitsplätze schaffen wird; fordert dringend, dass spezifische Empfehlungen zur Vollendung des Binnenmarkts und zur Erleichterung des Zugangs zu Finanzmitteln über Plattformen für öffentlich-private Partnerschaften und die	7. fordert die Kommission und den Rat auf, dem Abbau bürokratischer Hindernisse für das Unternehmertum Vorrang einzuräumen, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Start-up-Unternehmen, da diese für das Wirtschaftswachstum und die Wettbewerbsfähigkeit der EU von wesentlicher Bedeutung sind; ist der Ansicht, dass eine bessere Unterstützung von Unternehmern, insbesondere von KMU und Start-up-Unternehmen, die Wettbewerbsfähigkeit der EU verbessern, Innovationen fördern und hochwertige Arbeitsplätze schaffen wird; fordert dringend, dass spezifische Empfehlungen zur Vollendung des Binnenmarkts und zur Erleichterung des Zugangs zu Finanzmitteln über Plattformen für öffentlich-private Partnerschaften und die Sozialwirtschaft umgesetzt werden, um ein dynamisches Unternehmensumfeld zu

Sozialwirtschaft umgesetzt werden, um ein dynamisches Unternehmensumfeld zu fördern;

fördern;

Or. en

Änderungsantrag 219
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. fordert die Kommission und den Rat auf, dem Abbau bürokratischer und steuerlicher Hindernisse für das Unternehmertum Vorrang einzuräumen, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Start-up-Unternehmen, da diese für das Wirtschaftswachstum und die Wettbewerbsfähigkeit der EU und damit für die Finanzierung der Sozialpolitik von wesentlicher Bedeutung sind; ist der Ansicht, dass eine bessere Unterstützung von Unternehmern, insbesondere von KMU ***und Start-up-Unternehmen***, die Wettbewerbsfähigkeit der EU verbessern, Innovationen fördern und hochwertige Arbeitsplätze schaffen wird; fordert dringend, dass spezifische Empfehlungen zur Vollendung des Binnenmarkts und zur Erleichterung des Zugangs zu Finanzmitteln über Plattformen für öffentlich-private Partnerschaften und die Sozialwirtschaft umgesetzt werden, um ein dynamisches Unternehmensumfeld zu fördern;	7. fordert die Kommission und den Rat auf, dem Abbau bürokratischer und steuerlicher Hindernisse für das Unternehmertum Vorrang einzuräumen, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Start-up-Unternehmen, da diese für das Wirtschaftswachstum und die Wettbewerbsfähigkeit der EU und damit für die Finanzierung der Sozialpolitik von wesentlicher Bedeutung sind; ist der Ansicht, dass eine bessere Unterstützung von Unternehmern, insbesondere von KMU***, Start-up-Unternehmen und Selbständigen***, die Wettbewerbsfähigkeit der EU verbessern, Innovationen fördern und hochwertige Arbeitsplätze schaffen wird; fordert dringend, dass spezifische Empfehlungen zur Vollendung des Binnenmarkts und zur Erleichterung des Zugangs zu Finanzmitteln über Plattformen für öffentlich-private Partnerschaften und die Sozialwirtschaft umgesetzt werden, um ein dynamisches Unternehmensumfeld zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 220
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. weist erneut darauf hin, wie wichtig es ist, den Zugang der Selbstständigen zu den sozialen Sicherungssystemen zu verbessern, und fordert die Kommission auf, die nationalen Pläne der Mitgliedstaaten zur Umsetzung der Empfehlung des Rates zum Zugang zum Sozialschutz für Arbeitnehmer und Selbstständige im Rahmen der länderspezifischen Empfehlungen zu überwachen; erinnert in diesem Zusammenhang und angesichts der Tatsache, dass der Anteil der Selbstständigen im Kultur- und Kreativsektor mehr als doppelt so hoch ist wie in der Allgemeinbevölkerung, an die 13 Initiativen, die in der Antwort der Kommission vom 21. Februar 2024 auf die Entschließung des Europäischen Parlaments vom 21. November 2023 zu einem EU-Rahmen für die soziale und berufliche Situation von Künstlern und Arbeitnehmern im Kultur- und Kreativsektor aufgeführt werden, und fordert die Kommission auf, gemeinsam mit den Mitgliedstaaten die Umsetzung dieser Initiativen in Angriff zu nehmen;

Or. en

Änderungsantrag 221
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. warnt vor den sozialen Risiken, die sich aus der Krise der Automobilindustrie ergeben, die sowohl durch externe als

	auch durch interne Faktoren einem beispiellosen Druck ausgesetzt ist; fordert die Kommission auf, dieser Branche Aufmerksamkeit zu widmen und dabei die Indikatoren des sozialpolitischen Scoreboards heranzuziehen, um den Schutz der Arbeitnehmer zu überwachen und den sozialen Dialog und die Beteiligung der Arbeitnehmer an Übergangsprozessen zu verbessern; betont, dass eine koordinierte Reaktion der EU über eine Notfall-Taskforce aus Gewerkschaften und Arbeitgebern dringend erforderlich ist, um auf die derzeitige Krise zu reagieren;

Or. en

Änderungsantrag 222
Marlena Maląg, Georgiana Teodorescu, Elena Donazzan

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. fordert die Kommission auf, jeden neuen Legislativvorschlag einem Wettbewerbfähigkeitstest zu unterziehen und dabei die Gesamtauswirkungen der EU-Gesetzgebung auf Unternehmen sowie auf andere Politikbereiche und Programme der EU zu berücksichtigen;

Or. en

Änderungsantrag 223
Kathleen Funchion, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass öffentlich-private	***entfällt***

Partnerschaften gefördert werden müssen, um die Bereitstellung grundlegender sozialer Dienstleistungen wie Bildung, Gesundheit und Sozialfürsorge effizienter zu gestalten;

Or. en

Änderungsantrag 224
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass öffentlich-private Partnerschaften gefördert werden müssen, um die Bereitstellung grundlegender sozialer Dienstleistungen wie Bildung, Gesundheit und Sozialfürsorge effizienter zu gestalten;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 225
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass ***öffentlich-private Partnerschaften gefördert werden müssen, um die*** Bereitstellung grundlegender sozialer Dienstleistungen wie Bildung, Gesundheit und Sozialfürsorge ***effizienter zu gestalten***;	8. betont, dass ***Qualität, Abdeckung, Erschwinglichkeit und Effizienz bei der*** Bereitstellung grundlegender sozialer Dienstleistungen wie Bildung, Gesundheit und Sozialfürsorge***, einschließlich Kinderbetreuung und Langzeitpflege, verbessert werden müssen; fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Empfehlung des Rates über den Zugang zu bezahlbarer und hochwertiger***

	Langzeitpflege weiter umzusetzen, um den Zugang zu hochwertiger Pflege sicherzustellen und gleichzeitig menschenwürdige Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer in der Pflegebranche sowie für informelle Pflegekräfte sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 226
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass öffentlich-private Partnerschaften ***gefördert werden*** müssen, um die Bereitstellung ***grundlegender*** sozialer Dienstleistungen wie Bildung, Gesundheit ***und Sozialfürsorge*** effizienter zu gestalten;	8. betont, dass ***die Mitgliedstaaten*** öffentlich-private Partnerschaften ***fördern*** müssen, um die Bereitstellung ***öffentlicher*** sozialer Dienstleistungen wie Bildung, Gesundheit***, Wohnen, Sozialfürsorge und den Schutz von Kindern*** effizienter zu gestalten***, wobei sicherzustellen ist, dass die Mitgliedstaaten dafür verantwortlich sind, für die Bereitstellung und den Zugang zu hochwertigen öffentlichen Dienstleistungen in diesen Bereichen zu sorgen***;

Or. en

Änderungsantrag 227
Marie Dauchy

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass öffentlich-private Partnerschaften gefördert werden müssen, um die Bereitstellung grundlegender sozialer Dienstleistungen wie Bildung,	8. betont, dass öffentlich-private Partnerschaften gefördert werden müssen, um die Bereitstellung grundlegender sozialer Dienstleistungen wie Bildung,

Gesundheit und Sozialfürsorge effizienter zu gestalten***;***	Gesundheit und Sozialfürsorge effizienter zu gestalten***, wobei dies ausschließlich dann gilt, wenn Synergieeffekte zwischen der Öffentlichkeit und der Privatwirtschaft wahrscheinlich und nachweislich vorhanden sind und nicht auf eine ideologisch motivierte und nicht zielführende Privatisierung hindeuten.***

Or. fr

Änderungsantrag 228
Pál Szekeres, Mélanie Disdier

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass öffentlich-private Partnerschaften ***gefördert*** werden ***müssen***, um die Bereitstellung grundlegender sozialer Dienstleistungen wie Bildung, Gesundheit und Sozialfürsorge effizienter zu gestalten;	8. ***stimmt dem Vorschlag von Enrico Letta zu, eine „fünfte Freiheit“ zur Förderung von Forschung, Innovation und Bildung im Binnenmarkt zu schaffen, und*** betont ***in diesem Zusammenhang***, dass öffentlich-private Partnerschaften ***sinnvoll genutzt*** werden ***sollten***, um die Bereitstellung grundlegender sozialer Dienstleistungen wie Bildung, Gesundheit und Sozialfürsorge effizienter zu gestalten;

Or. en

Änderungsantrag 229
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. ist besorgt über viele nationale Maßnahmen, die immer noch zu Lücken bei der Gesundheitsversorgung führen

und die Ungleichheiten sowohl innerhalb der Mitgliedstaaten als auch zwischen ihnen verstärken, wie etwa die Privatisierung der öffentlichen Gesundheitssysteme, Zuzahlungen und nicht abgedeckte Leistungen; hebt hervor, dass dadurch die Armut verschärft, die Gesundheit und das Wohlergehen beeinträchtigt und die sozialen Ungleichheiten innerhalb und zwischen den EU-Ländern verstärkt werden; warnt davor, dass dies auch die Umsetzung von Grundsatz 16 der Säule und des Ziels für nachhaltige Entwicklung 3.8 zur universellen Gesundheitsversorgung sowie das übergeordnete Ziel der Säule gefährdet, nämlich die soziale Aufwärtskonvergenz in der EU zu fördern und dabei niemanden zurückzulassen; ist der Ansicht, dass die im sozialpolitischen Scoreboard verwendeten Indikatoren kein umfassendes Verständnis der Erschwinglichkeit der Gesundheitsversorgung vermitteln; fordert die Kommission auf, die folgenden Indikatoren für finanzielle Härten in das Scoreboard aufzunehmen, wie z. B. arm machende und ruinöse Gesundheitsausgaben, sowie eine qualitative Analyse der verschiedenen Dimensionen der Versicherungspolitik (Bevölkerungsabdeckung, Leistungspaket und Nutzerentgelte oder Zuzahlungen) in den Mitgliedstaaten aufzunehmen, um die Änderungen zu ermitteln, die erforderlich sind, um den Zugang zu einer erschwinglichen Gesundheitsversorgung zu verbessern; fordert die Kommission auf, eine Initiative vorzulegen, um eine angemessene universelle Gesundheitsversorgung für alle sicherzustellen, damit jeder Zugang zu hochwertiger Gesundheitsversorgung hat, ohne in finanzielle Schwierigkeiten zu geraten;

Or. en

Änderungsantrag 230
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. ist der Ansicht, dass die Sozialwirtschaft ein wesentlicher Bestandteil der sozialen Marktwirtschaft der EU und ein Motor für die Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte und ihrer Ziele ist, da sie häufig schutzbedürftigen und ausgegrenzten Gruppen Beschäftigung bietet; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Sozialwirtschaft im Einklang mit dem EU-Aktionsplan für die Sozialwirtschaft und dem Lüttich-Fahrplan für die Sozialwirtschaft in der Europäischen Union weiter zu stärken; fordert die Kommission erneut auf, innovative Finanzierungsmechanismen wie Sozialanleihen (Social Impact Bonds) zu prüfen, um Projekte zur Unterstützung der Entwicklung der Sozialwirtschaft in Europa zu finanzieren[19a];

[19a] Entschließung des Europäischen Parlaments vom 6. Juli 2022 zu dem EU-Aktionsplan für die Sozialwirtschaft (2021/2179(INI)).

Or. en

Änderungsantrag 231
Marie Dauchy

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert, dass den Mitgliedstaaten in diesem Jahr des Übergangs durch die Umsetzung überarbeiteter Vorschriften	***entfällt***

für die wirtschaftspolitische Steuerung die Möglichkeit geboten wird, die haushaltspolitische Verantwortung mit nachhaltigem Wachstum in Einklang zu bringen, und stellt fest, dass bei mittelfristigen Haushaltsplänen der Schuldentragfähigkeit Vorrang eingeräumt werden sollte, gleichzeitig aber auch strategische Investitionen in Bildung, Gesundheitsversorgung und Wohnraum getätigt werden sollten; betont, dass die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Einrichtungen von entscheidender Bedeutung ist, um die Ressourcen zu optimieren und sicherzustellen, dass öffentliche Gelder umsichtig verwendet werden; ist der Ansicht, dass länderspezifische Empfehlungen zur Förderung nachhaltiger öffentlicher Rentensysteme und Gesundheitsversorgung wirksam umgesetzt und die Wettbewerbsfähigkeit und der langfristige Wohlstand für alle Bürger gefördert werden sollten;

Or. fr

Änderungsantrag 232
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert, dass den Mitgliedstaaten in diesem Jahr des Übergangs ***durch die*** Umsetzung überarbeiteter Vorschriften für die wirtschaftspolitische Steuerung die Möglichkeit geboten wird, die haushaltspolitische Verantwortung mit nachhaltigem Wachstum in Einklang zu bringen***, und*** stellt fest, dass ***bei mittelfristigen Haushaltsplänen der Schuldentragfähigkeit Vorrang***	9. fordert, dass den Mitgliedstaaten in diesem Jahr des Übergangs ***mit der*** Umsetzung überarbeiteter Vorschriften für die wirtschaftspolitische Steuerung die Möglichkeit geboten wird, die haushaltspolitische Verantwortung mit nachhaltigem ***und integrativem*** Wachstum in Einklang zu bringen***;*** stellt fest, dass ***die Einbeziehung der Sozialpartner auf allen Ebenen verstärkt werden sollte, um zu den***

eingeräumt werden sollte***, gleichzeitig aber auch*** strategische Investitionen in Bildung, ***Gesundheitsversorgung und*** Wohnraum ***getätigt werden*** sollten; betont, dass die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Einrichtungen ***von entscheidender Bedeutung*** ist, um die Ressourcen zu optimieren und sicherzustellen, dass öffentliche Gelder umsichtig verwendet werden; ist der Ansicht, dass ***länderspezifische*** Empfehlungen zur Förderung ***nachhaltiger*** öffentlicher Rentensysteme und Gesundheitsversorgung ***wirksam umgesetzt und die Wettbewerbsfähigkeit und der langfristige Wohlstand für alle Bürger gefördert werden sollten***;

Zielen des neuen Rahmens für die wirtschaftspolitische Steuerung 2024 beizutragen, wobei insbesondere die vorherige Konsultation der Sozialpartner vor der Vorlage der mittelfristigen strukturellen finanzpolitischen Pläne sichergestellt werden sollte***; stellt fest, dass mittelfristige Haushaltspläne die Schuldentragfähigkeit sicherstellen und gleichzeitig*** strategische Investitionen in ***hochwertige*** Bildung, ***hochwertige Ausbildung und hochwertige öffentliche und soziale Dienste, in Gesundheit und Langzeitpflege sowie in bezahlbaren*** Wohnraum ***und soziale Dienstleistungen ermöglichen*** sollten; ***empfiehlt, vergleichende Statistiken wie die Ergebnisse des Sozialdienstleistungsindex (SSI) heranzuziehen, um Lücken in den Rechtsvorschriften über soziale Dienstleistungen und bei der Finanzierung und beim Zugang zu Sozialleistungen zu ermitteln und strategische Investitionen in Bereiche wie Kinderschutz, Langzeitpflege und gemeinschaftsbasierte Unterstützung zu lenken;*** betont, dass die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Einrichtungen ***in manchen Fällen ein geeigneter Weg*** ist, um die Ressourcen zu optimieren und sicherzustellen, dass öffentliche Gelder umsichtig verwendet werden; ist der Ansicht, dass ***mit den länderspezifischen*** Empfehlungen zur Förderung ***tragfähiger*** öffentlicher Rentensysteme und Gesundheitsversorgung ***Renten gefördert werden sollten, die ein Leben in Würde, Wohlergehen, hochwertige und bezahlbare Gesundheitsleistungen, Gesundheitsförderung und Prävention für alle sicherstellen***;

Or. en

Änderungsantrag 233
Benedetta Scuderi

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert, dass den Mitgliedstaaten in diesem Jahr des Übergangs durch die Umsetzung überarbeiteter Vorschriften für die wirtschaftspolitische Steuerung die Möglichkeit geboten wird, die haushaltspolitische Verantwortung mit ***nachhaltigem Wachstum*** in Einklang zu bringen, und stellt fest, dass bei mittelfristigen Haushaltsplänen der ***Schuldentragfähigkeit*** Vorrang eingeräumt werden sollte, gleichzeitig aber auch strategische Investitionen in ***Bildung,*** Gesundheitsversorgung und ***Wohnraum*** getätigt werden sollten; betont, dass die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Einrichtungen von entscheidender Bedeutung ist, um die Ressourcen zu optimieren ***und sicherzustellen, dass öffentliche Gelder umsichtig verwendet werden; ist der Ansicht, dass länderspezifische Empfehlungen zur Förderung nachhaltiger öffentlicher Rentensysteme und Gesundheitsversorgung wirksam umgesetzt und die Wettbewerbsfähigkeit und der langfristige Wohlstand für alle Bürger gefördert werden sollten***;	9. fordert, dass den Mitgliedstaaten in diesem Jahr des Übergangs durch die Umsetzung überarbeiteter Vorschriften für die wirtschaftspolitische Steuerung die Möglichkeit geboten wird, die haushaltspolitische Verantwortung mit ***Nachhaltigkeit und Wohlergehen*** in Einklang zu bringen, und stellt fest, dass bei mittelfristigen Haushaltsplänen der ***sozialen Tragfähigkeit*** Vorrang eingeräumt werden sollte, gleichzeitig aber auch strategische Investitionen in ***das öffentliche Bildungswesen, die öffentliche*** Gesundheitsversorgung und ***den öffentlichen Wohnungsbau*** getätigt werden sollten; betont, dass die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Einrichtungen von entscheidender Bedeutung ist, um die Ressourcen zu optimieren***; ist der Ansicht, dass die länderspezifischen Empfehlungen von der Logik ständiger Mittelkürzungen in den öffentlichen Renten- und Gesundheitssystemen abkehren und stattdessen Reformvorschläge zur Förderung des wirtschaftlichen und sozialen Wohlergehens aller Bürger enthalten sollten; weist erneut darauf hin, wie wichtig es ist, allen Arbeitnehmern ein angemessenes Einkommen für ein würdevolles Leben im Ruhestand zu sichern, wobei die Schutzbedürftigkeit derjenigen Arbeitnehmer zu berücksichtigen ist, deren berufliche Laufbahn Lücken aufweist und von wechselnden Beschäftigungsverhältnissen geprägt ist***;

Or. en

Änderungsantrag 234
Kathleen Funchion, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert, dass den Mitgliedstaaten in diesem Jahr des Übergangs ***durch die Umsetzung überarbeiteter Vorschriften für die wirtschaftspolitische Steuerung*** die Möglichkeit geboten wird, ***die haushaltspolitische Verantwortung mit nachhaltigem*** Wachstum ***in Einklang zu bringen***, und stellt fest, dass bei mittelfristigen Haushaltsplänen der Schuldentragfähigkeit Vorrang eingeräumt werden sollte, gleichzeitig aber auch strategische Investitionen in Bildung, Gesundheitsversorgung und Wohnraum getätigt werden sollten***; betont, dass die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Einrichtungen von entscheidender Bedeutung ist, um die Ressourcen zu optimieren und sicherzustellen, dass öffentliche Gelder umsichtig verwendet werden; ist der Ansicht, dass länderspezifische Empfehlungen zur Förderung nachhaltiger öffentlicher Rentensysteme und Gesundheitsversorgung wirksam umgesetzt und die Wettbewerbsfähigkeit und der langfristige*** Wohlstand für alle Bürger ***gefördert werden sollten***;	9. fordert, dass den Mitgliedstaaten in diesem Jahr des Übergangs die Möglichkeit geboten wird, ***auf nachhaltiges*** Wachstum ***hinzuarbeiten***, und stellt fest, dass bei mittelfristigen Haushaltsplänen der Schuldentragfähigkeit Vorrang eingeräumt werden sollte, gleichzeitig aber auch strategische Investitionen in Bildung, Gesundheitsversorgung und Wohnraum getätigt werden sollten***, um den sozialen Zusammenhalt und einen langfristigen*** Wohlstand für alle Bürger ***zu fördern***;

Or. en

Änderungsantrag 235
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert, dass den Mitgliedstaaten in	9. fordert, dass den Mitgliedstaaten in

diesem Jahr des Übergangs durch die Umsetzung überarbeiteter Vorschriften für die wirtschaftspolitische Steuerung die Möglichkeit geboten wird, die haushaltspolitische Verantwortung mit nachhaltigem Wachstum in Einklang zu bringen, und stellt fest, dass bei mittelfristigen Haushaltsplänen der Schuldentragfähigkeit Vorrang eingeräumt werden sollte, gleichzeitig aber auch strategische Investitionen in Bildung, Gesundheitsversorgung und Wohnraum getätigt werden sollten; betont, dass die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Einrichtungen von entscheidender Bedeutung ist, um die Ressourcen zu optimieren und sicherzustellen, dass öffentliche Gelder umsichtig verwendet werden; ist der Ansicht, dass länderspezifische Empfehlungen zur Förderung ***nachhaltiger öffentlicher Rentensysteme und*** Gesundheitsversorgung wirksam umgesetzt und ***die Wettbewerbsfähigkeit und der langfristige*** Wohlstand für alle Bürger gefördert werden sollten;

diesem Jahr des Übergangs durch die Umsetzung überarbeiteter Vorschriften für die wirtschaftspolitische Steuerung die Möglichkeit geboten wird, die haushaltspolitische Verantwortung mit nachhaltigem Wachstum in Einklang zu bringen, und stellt fest, dass bei mittelfristigen Haushaltsplänen der Schuldentragfähigkeit Vorrang eingeräumt werden sollte, gleichzeitig aber auch strategische Investitionen in ***die Ziele der europäischen Säule sozialer Rechte wie allgemeine und berufliche*** Bildung, ***Sozialschutz und soziale Inklusion,*** Gesundheitsversorgung und Wohnraum getätigt werden sollten; betont, dass die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Einrichtungen von entscheidender Bedeutung ist, um die Ressourcen zu optimieren und sicherzustellen, dass öffentliche Gelder umsichtig verwendet werden***, damit die Wettbewerbsfähigkeit gestärkt wird***; ist der Ansicht, dass länderspezifische Empfehlungen zur Förderung ***von auf mehreren Säulen beruhenden Rentensystemen und einer hochwertigen*** Gesundheitsversorgung wirksam umgesetzt und ***Tragfähigkeit, Würde und langfristiger*** Wohlstand für alle Bürger gefördert werden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 236
Pál Szekeres, Mélanie Disdier

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. ***fordert, dass den Mitgliedstaaten in diesem Jahr des Übergangs durch die Umsetzung überarbeiteter*** Vorschriften für die wirtschaftspolitische Steuerung die Möglichkeit ***geboten wird***, die	9. ***betont, dass das vorrangige Ziel der neuen Vorschriften für die wirtschaftspolitische Steuerung darin besteht, ein Gleichgewicht zwischen verantwortungsvoller Haushaltsführung***

haushaltspolitische Verantwortung mit nachhaltigem Wachstum in Einklang zu bringen, und stellt fest, dass bei mittelfristigen Haushaltsplänen der Schuldentragfähigkeit Vorrang eingeräumt werden sollte, gleichzeitig aber auch strategische Investitionen in Bildung, Gesundheitsversorgung und Wohnraum getätigt werden sollten; betont, dass die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Einrichtungen von entscheidender Bedeutung ist, um die Ressourcen zu optimieren und sicherzustellen, dass öffentliche Gelder umsichtig verwendet werden; ist der Ansicht, dass länderspezifische Empfehlungen zur Förderung nachhaltiger öffentlicher Rentensysteme und Gesundheitsversorgung wirksam umgesetzt und die Wettbewerbsfähigkeit und der langfristige Wohlstand für alle Bürger gefördert werden sollten;

(Schuldenabbau) und nachhaltigem Wirtschaftswachstum (wachstumsstimulierende Ausgaben) zu finden, weshalb die Vorschriften für die wirtschaftspolitische Steuerung die Möglichkeit ***bieten sollten***, die haushaltspolitische Verantwortung mit nachhaltigem Wachstum in Einklang zu bringen, und stellt fest, dass bei mittelfristigen Haushaltsplänen der Schuldentragfähigkeit Vorrang eingeräumt werden sollte, gleichzeitig aber auch strategische Investitionen in Bildung, Gesundheitsversorgung und Wohnraum getätigt werden sollten; betont, dass die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Einrichtungen von entscheidender Bedeutung ist, um die Ressourcen zu optimieren und sicherzustellen, dass öffentliche Gelder umsichtig verwendet werden; ist der Ansicht, dass länderspezifische Empfehlungen zur Förderung nachhaltiger öffentlicher Rentensysteme und Gesundheitsversorgung wirksam umgesetzt und die Wettbewerbsfähigkeit und der langfristige Wohlstand für alle Bürger gefördert werden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 237
Branislav Ondruš

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert, dass den Mitgliedstaaten in diesem Jahr des Übergangs durch die Umsetzung überarbeiteter Vorschriften für die wirtschaftspolitische Steuerung die Möglichkeit geboten wird, die haushaltspolitische Verantwortung mit nachhaltigem Wachstum in Einklang zu bringen, und stellt fest, dass bei	9. fordert, dass den Mitgliedstaaten in diesem Jahr des Übergangs durch die Umsetzung überarbeiteter Vorschriften für die wirtschaftspolitische Steuerung die Möglichkeit geboten wird, die haushaltspolitische Verantwortung mit nachhaltigem Wachstum in Einklang zu bringen, und stellt fest, dass bei ***den***

mittelfristigen Haushaltsplänen ***der Schuldentragfähigkeit Vorrang eingeräumt werden sollte, gleichzeitig aber auch strategische*** Investitionen in Bildung, Gesundheitsversorgung und Wohnraum ***getätigt*** werden ***sollten***; betont, dass die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Einrichtungen von entscheidender Bedeutung ist, um die Ressourcen zu optimieren und sicherzustellen, dass öffentliche Gelder umsichtig verwendet werden; ist der Ansicht, dass länderspezifische Empfehlungen zur Förderung nachhaltiger öffentlicher Rentensysteme und Gesundheitsversorgung wirksam umgesetzt und die Wettbewerbsfähigkeit und der langfristige Wohlstand für alle Bürger gefördert werden sollten;	mittelfristigen Haushaltsplänen ***ein Gleichgewicht zwischen Schuldentragfähigkeit und sozialen*** Investitionen in Bildung, Gesundheitsversorgung und Wohnraum ***gefunden*** werden ***sollte***; betont, dass die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Einrichtungen von entscheidender Bedeutung ist, um die Ressourcen zu optimieren und sicherzustellen, dass öffentliche Gelder umsichtig verwendet werden; ist der Ansicht, dass länderspezifische Empfehlungen zur Förderung nachhaltiger öffentlicher Rentensysteme und Gesundheitsversorgung wirksam umgesetzt und die Wettbewerbsfähigkeit und der langfristige Wohlstand für alle Bürger gefördert werden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 238
Kathleen Funchion, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Ziffer 9 – Nummer 1 (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1) erkennt die destruktiven Auswirkungen der Sparpolitik auf die Gesellschaft insgesamt an;

Or. en

Änderungsantrag 239
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. begrüßt, dass die nationalen

mittelfristigen strukturellen finanzpolitischen Pläne im Rahmen des neuen Rahmens für die wirtschaftspolitische Steuerung Reformen und Investitionen umfassen müssen, mit denen auf die wichtigsten Herausforderungen reagiert wird, die im Rahmen des Europäischen Semesters, insbesondere in den länderspezifischen Empfehlungen, ermittelt wurden; weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten verpflichtet sind, zu erklären, wie sie mit der Durchführung von Reformen und Investitionen auf die soziale und wirtschaftliche Resilienz, einschließlich der europäischen Säule sozialer Rechte, als Teil der gemeinsamen Prioritäten der Union eingehen werden; ist zufrieden darüber, dass die Kommission bestätigt hat, dass alle Mitgliedstaaten ihre politischen Absichten in Bezug auf Reformen und Investitionen zur Bewältigung der im Rahmen des Europäischen Semesters ermittelten Herausforderungen und der gemeinsamen Prioritäten der EU in ihren Plänen mitgeteilt haben[19b];

[19b] Mitteilung der Kommission mit dem Titel „Europäisches Semester 2025: Den neuen Rahmen für die wirtschaftspolitische Steuerung mit Leben füllen“ (COM(2024)0705). S. 4-5.

Or. en

Änderungsantrag 240
Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. fordert die Kommission auf, die Daten über Umstrukturierungen und ihre

Auswirkungen auf die Beschäftigung zu überwachen, z. B. mithilfe des Europäischen Beobachtungsinstruments für Umstrukturierungen, um Maßnahmen zur Flankierung von Umstrukturierungen und Veränderungen am Arbeitsmarkt zu erleichtern, und in Erwägung zu ziehen, im Rahmen des Europäischen Semesters nationale Maßnahmen zur Unterstützung sozialverträglicher Umstrukturierungen hervorzuheben;

Or. en

Änderungsantrag 241
Kathleen Funchion, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. erkennt die Bedeutung der öffentlichen Aufsicht über öffentlich-private Partnerschaften an, insbesondere im Hinblick auf die Bekämpfung der Verschwendung öffentlicher Gelder und der Korruption;

Or. en

Änderungsantrag 242
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 9 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9b. begrüßt insbesondere, dass fünf Mitgliedstaaten entschieden haben, den Zeitraum für die Haushaltsanpassung von vier auf sieben Jahre zu verlängern, um mehr Flexibilität bei der Durchführung von Reformen und

Investitionen zu ermöglichen; weist darauf hin, dass dieser Verlängerung Zusagen im Hinblick auf zusätzliche Reformen und Investitionen im Einklang mit den gemeinsamen Prioritäten der EU, wie etwa soziale Resilienz, zugrunde liegen und dass jede der Reformen und Investitionen hinreichend detailliert, auf die ersten Programmjahre vorgezogen, zeitgebunden und überprüfbar sein muss; begrüßt, dass in mehreren Mitgliedstaaten, für die der Zeitraum der Haushaltsanpassung verlängert wurde, die Reformen mit sozialer Resilienz verknüpft wurden, z. B. mit Plänen für eine Rentenreform, eine Reform der Sozialversicherung oder eine Reform des Visasystems für die Arbeitssuche; betont, dass den jährlichen Fortschrittsberichten der Mitgliedstaaten Fortschritte bei diesen Reformen und Investitionen zu entnehmen sein sollten;

Or. en

Änderungsantrag 243
Kathleen Funchion, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Ziffer 9 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9b. betont, dass öffentlich-private Partnerschaften häufig mit weit verbreiteten Unzulänglichkeiten und einem begrenzten Nutzen einhergehen, wie in einem Bericht des Europäischen Rechnungshofs aus dem Jahr 2018 hervorgehoben wurde[5a]; betont, dass solche Partnerschaften mit erheblichen Ineffizienzen in Form von Verzögerungen und erheblichen Kostensteigerungen behaftet sind und dass die Risikoverteilung zwischen öffentlichen und privaten Partnern oft unangemessen, inkohärent und ineffektiv ist, wobei die

hohen Renditen auf das Risikokapital des privaten Partners selten die eingegangenen Risiken widerspiegeln; hebt schließlich hervor, dass es eine öffentliche Aufsicht über öffentlich-private Partnerschaften geben muss, insbesondere um die Verschwendung öffentlicher Gelder zu verhindern und die Korruption zu bekämpfen;

5a

https://www.eca.europa.eu/lists/ecadocuments/sr18_09/sr_ppp_de.pdf

Or. en

Änderungsantrag 244
Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Ziffer 9 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9b. fordert die Kommission auf, die Entwicklung der Mindestlöhne in den Mitgliedstaaten nach der Umsetzung der Mindestlohnrichtlinie zu überwachen, um festzustellen, ob das Ziel der „Angemessenheit“ der Mindestlöhne erreicht wird;

Or. en

Änderungsantrag 245
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 9 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9c. ist besorgt darüber, dass die länderspezifischen Empfehlungen nach

wie vor nur unzureichend umgesetzt werden; fordert die Mitgliedstaaten auf, im Rahmen des neuen Rahmens für die wirtschaftspolitische Steuerung und seines Ziels, die nationale Eigenverantwortung zu stärken, die länderspezifischen Empfehlungen im Bereich der Beschäftigungs- und Sozialpolitik im Rahmen des Europäischen Semesters besser zu beantworten; fordert die Kommission auf, ihren Dialog mit den Mitgliedstaaten über die Umsetzung bestehender Empfehlungen und der beschäftigungspolitischen Leitlinien sowie über aktuelle oder künftige politische Maßnahmen zur Bewältigung der ermittelten Herausforderungen zu intensivieren;

Or. en

Änderungsantrag 246
Kathleen Funchion, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Ziffer 9 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9c. ist sich dessen bewusst, dass die Lebenshaltungskostenkrise zu einer höheren Belastung der Haushalte und zu steigenden Wohnkosten geführt hat, was zur hohen Energiearmut in der gesamten EU beigetragen hat; betont, dass es sich hierbei um eine historische Krise handelt, die zum Teil durch die Sparpolitik der EU und vieler Mitgliedstaaten noch verschärft wird; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten daher auf, die Ursachen dieser Krise umfassend anzugehen, indem Maßnahmen zur Förderung der wirtschaftlichen Widerstandsfähigkeit, des sozialen Zusammenhalts und der nachhaltigen

Entwicklung Vorrang eingeräumt wird;

Or. en

Änderungsantrag 247
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 9 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9c. begrüßt, dass im Zusammenhang mit dem Europäischen Semester ein Rahmen zur Ermittlung von Risiken für die soziale Konvergenz geschaffen wird, wie er vom Europäischen Parlament nachdrücklich gefordert wurde; erinnert daran, dass die Kommission mithilfe dieses Rahmens die Risiken für die soziale Aufwärtskonvergenz in den Mitgliedstaaten bewertet und die Fortschritte bei der Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte auf der Grundlage des sozialpolitischen Scoreboards und der Grundsätze des Rahmens für soziale Konvergenz überwacht; begrüßt, dass der gemeinsame Beschäftigungsbericht 2025 länderspezifische Analysen auf der Grundlage der Grundsätze des Rahmens für soziale Konvergenz enthält; fordert die Kommission auf, innerhalb dieses neuen Rahmens innovative quantitative und qualitative Analyseinstrumente weiterzuentwickeln, um ihn in den künftigen Zyklen des Europäischen Semesters optimal zu nutzen;

Or. en

Änderungsantrag 248
Hristo Petrov

Entschließungsantrag

Ziffer 9 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9e. begrüßt, dass die erste Analyse auf der Grundlage der Grundsätze des Rahmens für soziale Konvergenz auf eine Aufwärtskonvergenz auf dem Arbeitsmarkt im Jahr 2023 hindeutet[1a]; stellt mit Besorgnis fest, dass die Beschäftigungszahlen unterrepräsentierter Gruppen noch verbessert werden müssen und auf europäischer Ebene weiterhin Risiken für eine Aufwärtskonvergenz bestehen, und zwar in Bezug auf die Entwicklung von Kompetenzen – von der frühkindlichen Bildung bis hin zum lebenslangen Lernen; nimmt auch die Quoten der von Armut und sozialer Ausgrenzung bedrohten Menschen mit Besorgnis zur Kenntnis; fordert die Kommission auf, diese Risiken für die soziale Aufwärtskonvergenz in der zweiten Phase der Analyse weiter zu analysieren und mit den betroffenen Mitgliedstaaten die zur Bewältigung dieser Risiken ergriffenen oder geplanten Maßnahmen zu erörtern;
	[1a] Gemeinsamer Beschäftigungsbericht 2025

Or. en

Änderungsantrag 249
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. ist besorgt über die Überarbeitungen des Scoreboards für das Verfahren bei einem makroökonomischen Ungleichgewicht durch die Kommission,	10. ist besorgt über die Überarbeitungen des Scoreboards für das Verfahren bei einem makroökonomischen Ungleichgewicht durch die Kommission,

insbesondere über die geringere Anzahl der Beschäftigungs- und Sozialindikatoren, da ebensolche für die Bewertung der sozialen Lage in den Mitgliedstaaten von entscheidender Bedeutung sind;	insbesondere über die geringere Anzahl der Beschäftigungs- und Sozialindikatoren, da ebensolche für die Bewertung der sozialen Lage ***und der Arbeitsmarktsituation*** in den Mitgliedstaaten von entscheidender Bedeutung sind; ***bedauert insbesondere, dass bei dem Abschnitt, der beschäftigungs- und sozialpolitische Indikatoren umfasst, die Jugendarbeitslosenquote trotz der besorgniserregenden Lage in mehreren Mitgliedstaaten von einem Leitindikator zu einem Hilfsindikator herabgestuft wurde; erinnert die Kommission an ihre Pflicht, bei der Aufstellung des Scoreboards und der makroökonomischen und makrofinanziellen Indikatoren für die Mitgliedstaaten eng mit dem Rat und dem Europäischen Parlament zusammenarbeiten[20a];***
	[20a] Verordnung (EU) Nr. 1176/2011 über die Vermeidung und Korrektur makroökonomischer Ungleichgewichte (Erwägungsgrund 12).

Or. en

Änderungsantrag 250
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. ist besorgt über die Überarbeitungen des Scoreboards für das Verfahren bei einem makroökonomischen Ungleichgewicht durch die Kommission, insbesondere über die geringere Anzahl der Beschäftigungs- und Sozialindikatoren, da ebensolche für die Bewertung der sozialen Lage in den Mitgliedstaaten von entscheidender Bedeutung sind;	10. ist besorgt über die Überarbeitungen des Scoreboards für das Verfahren bei einem makroökonomischen Ungleichgewicht durch die Kommission, insbesondere über die geringere Anzahl der Beschäftigungs- und Sozialindikatoren, da ebensolche für die Bewertung der sozialen Lage in den Mitgliedstaaten von entscheidender Bedeutung sind; ***bedauert,***

dass die Langzeitarbeitslosenquote und die Jugendarbeitslosigkeit nicht mehr als Leitindikatoren betrachtet werden, obwohl sie für die Ermittlung und Bewältigung spezifischer Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt und für die Verabschiedung geeigneter staatlicher Maßnahmen relevant sind; bedauert die mangelnde Symmetrie des derzeitigen Indikators für den Bilanzüberschuss im MIP-Scoreboard;

Or. en

Änderungsantrag 251
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. ist besorgt über die Überarbeitungen des Scoreboards für das Verfahren bei einem makroökonomischen Ungleichgewicht durch die Kommission, insbesondere über die geringere Anzahl der Beschäftigungs- und Sozialindikatoren, da ebensolche für die Bewertung der sozialen Lage in den Mitgliedstaaten von entscheidender Bedeutung sind;	10. ist besorgt über die Überarbeitungen des Scoreboards für das Verfahren bei einem makroökonomischen Ungleichgewicht durch die Kommission, insbesondere über die geringere Anzahl der Beschäftigungs- und Sozialindikatoren, da ebensolche für die Bewertung der sozialen Lage in den Mitgliedstaaten von entscheidender Bedeutung sind ***und als Richtschnur für politische Entscheidungen dienen; betont, dass die soziale Resilienz und die Umsetzung der Grundsätze der europäischen Säule sozialer Rechte in den MIP-Scoreboard aufgenommen werden sollten; fordert die Mitgliedstaaten auf, ihre Haushaltspolitik im Einklang mit dem neuen Rahmen für die wirtschaftspolitische Steuerung mit den Prioritäten für soziale Investitionen in Einklang zu bringen***;

Or. en

Änderungsantrag 252
Kathleen Funchion, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. ist besorgt über die Überarbeitungen des Scoreboards für das Verfahren bei einem makroökonomischen Ungleichgewicht durch die Kommission, insbesondere über die geringere Anzahl der Beschäftigungs- und Sozialindikatoren, da ebensolche für die Bewertung der sozialen Lage in den Mitgliedstaaten von entscheidender Bedeutung sind;	10. ist besorgt über die Überarbeitungen des Scoreboards für das Verfahren bei einem makroökonomischen Ungleichgewicht durch die Kommission, insbesondere über die geringere Anzahl der Beschäftigungs- und Sozialindikatoren, da ebensolche für die Bewertung der sozialen Lage in den Mitgliedstaaten von entscheidender Bedeutung sind; ***betont, dass Daten zum Lebensstandard im Beschlussfassungsverfahren den traditionellen Wirtschaftsindikatoren gleichgestellt werden sollten;***

Or. en

Änderungsantrag 253
Branislav Ondruš

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. ist besorgt über die Überarbeitungen des Scoreboards für das Verfahren bei einem makroökonomischen Ungleichgewicht durch die Kommission, insbesondere über die geringere Anzahl der Beschäftigungs- und Sozialindikatoren, da ebensolche für die Bewertung der sozialen Lage in den Mitgliedstaaten von entscheidender Bedeutung sind;	10. ist besorgt über die Überarbeitungen des Scoreboards für das Verfahren bei einem makroökonomischen Ungleichgewicht durch die Kommission, insbesondere über die geringere Anzahl der Beschäftigungs- und Sozialindikatoren, da ebensolche für die Bewertung ***und Verbesserung*** der sozialen Lage in den Mitgliedstaaten von entscheidender Bedeutung sind;

Or. en

Änderungsantrag 254
Pál Szekeres, Mélanie Disdier

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. ***ist besorgt über*** die Überarbeitungen des Scoreboards für das Verfahren bei einem makroökonomischen Ungleichgewicht durch die Kommission, insbesondere ***über die geringere*** Anzahl der Beschäftigungs- und Sozialindikatoren, ***da ebensolche*** für die Bewertung der sozialen Lage in den Mitgliedstaaten von entscheidender Bedeutung sind;	10. ***nimmt*** die Überarbeitungen des Scoreboards für das Verfahren bei einem makroökonomischen Ungleichgewicht durch die Kommission ***zur Kenntnis***, insbesondere ***die verringerte*** Anzahl der Beschäftigungs- und Sozialindikatoren, ***die*** für die Bewertung der sozialen Lage in den Mitgliedstaaten von entscheidender Bedeutung sind;

Or. en

Änderungsantrag 255
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. ist der Ansicht, dass die laufende Haushaltskonsolidierung der nationalen Haushalte in Ermangelung eines von der EU finanzierten Stabilisators der Ausgaben für soziale Investitionen und Sozialausgaben den sozialen Zielen der wirtschaftspolitischen Steuerung – nämlich der Schaffung hochwertiger Arbeitsplätze, dem Schutz der Arbeitnehmer, die vom Arbeitsmarktwandel betroffen sind, und der Anpassung der Sozial- und Sozialschutzsysteme an die demografischen Entwicklungen – zuwiderlaufen wird; vertritt die Auffassung, dass der territoriale und soziale Zusammenhalt ein wesentlicher Bestandteil der Agenda für

Wettbewerbsfähigkeit ist und dass Maßnahmen wie das Europäische Instrument zur vorübergehenden Unterstützung bei der Minderung von Arbeitslosigkeitsrisiken in einer Notlage (SURE) weiterhin ein positives Beispiel für künftige EU-Initiativen sind;

Or. en

Änderungsantrag 256
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. vertritt die Ansicht, dass die Kommission und die Mitgliedstaaten dafür sorgen sollten, dass die Haushaltspolitik im Rahmen des Europäischen Semesters Investitionen im Einklang mit dem EPRS unterstützt, insbesondere in Bereichen wie menschenwürdiger und bezahlbarer Wohnraum, hochwertige Gesundheitsversorgung, Bildung und Sozialschutzsysteme, da diese für den sozialen Zusammenhalt und die langfristige wirtschaftliche Tragfähigkeit sowie für die Bewältigung der mithilfe sozialer Indikatoren ermittelten Herausforderungen von entscheidender Bedeutung sind;

Or. en

Änderungsantrag 257
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 10 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10b. bedauert, dass die Kommission es versäumt hat, das Europäische Parlament zu den geplanten Änderungen des MIP-Scoreboards zu konsultieren, wohingegen diese Änderungen mit dem Rat erörtert wurden; bedauert zutiefst, dass der Rat und das Europäische Parlament nicht gleichbehandelt wurden; fordert die Kommission nachdrücklich auf, vor der Umsetzung weiterer Änderungen ordnungsgemäß das Europäische Parlament zu konsultieren;
	Or. en

Änderungsantrag 258
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. betont, dass die wichtigsten Herausforderungen angegangen werden müssen, die im sozialpolitischen Scoreboard als „kritisch“ und „zu beobachten“ eingestuft wurden, darunter Kinderbetreuung, die Beschäftigungslücke bei Menschen mit Behinderungen, die Auswirkungen sozialer Transferleistungen ***bei der Armutsbekämpfung*** und grundlegende digitale Kompetenzen[3];	11. betont, dass die wichtigsten Herausforderungen angegangen werden müssen, die im sozialpolitischen Scoreboard als „kritisch“ und „zu beobachten“ eingestuft wurden, darunter Kinderbetreuung, die Beschäftigungslücke bei Menschen mit Behinderungen, die Auswirkungen sozialer Transferleistungen ***auf die Verringerung der Armut*** und grundlegende digitale Kompetenzen[3]; ***weist darauf hin, dass diese Herausforderungen so angegangen werden müssen, dass der Beitrag der Sozialpartner anerkannt wird, deren Beteiligung an der Umsetzung des Rahmens für soziale Konvergenz im Einklang mit der Gemeinsamen Erklärung des EGB und der Verbände „SGI Europe“ und „SME United“ zur tatsächlichen und substanziellen Einbeziehung der Sozialpartner in die***

	wirtschaftspolitische Steuerung und das Europäische Semester gestärkt werden muss;
[3] Vorschlag für einen gemeinsamen Beschäftigungsbericht der Kommission und des Rates (COM(2023)0904),	[3] Vorschlag für einen gemeinsamen Beschäftigungsbericht der Kommission und des Rates (COM(2023)0904),

Or. en

Änderungsantrag 259
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. betont, dass die wichtigsten Herausforderungen angegangen werden müssen, die im sozialpolitischen Scoreboard als „kritisch“ und „zu beobachten“ eingestuft wurden, darunter Kinderbetreuung, die Beschäftigungslücke bei Menschen mit Behinderungen, die Auswirkungen sozialer Transferleistungen ***bei der Armutsbekämpfung*** und grundlegende digitale Kompetenzen[3];	11. betont, dass die wichtigsten Herausforderungen angegangen werden müssen, die im sozialpolitischen Scoreboard als „kritisch“ und „zu beobachten“ eingestuft wurden, darunter Kinderbetreuung ***und Langzeitpflege***, die Beschäftigungslücke bei Menschen mit Behinderungen, die Auswirkungen sozialer Transferleistungen ***auf die Verringerung der Armut*** und grundlegende digitale Kompetenzen[3]***, insbesondere für schutzbedürftige Gruppen wie junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen und Migranten[5a], Zugang zu Wohnraum, Kinderarmut und Zugang zur Gesundheitsversorgung***;
[3] Vorschlag für einen gemeinsamen Beschäftigungsbericht der Kommission und des Rates (COM(2023)0904),	[3] Vorschlag für einen gemeinsamen Beschäftigungsbericht der Kommission und des Rates (COM(2023)0904), ***[5a] Vorschlag für einen gemeinsamen Beschäftigungsbericht der Kommission und des Rates (COM(2023)0904),***

Or. en

Änderungsantrag 260
Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. betont, dass die wichtigsten Herausforderungen angegangen werden müssen, die im sozialpolitischen Scoreboard als „kritisch“ und „zu beobachten“ eingestuft wurden, darunter Kinderbetreuung, die Beschäftigungslücke bei Menschen mit Behinderungen, die Auswirkungen sozialer Transferleistungen ***bei der Armutsbekämpfung*** und grundlegende digitale Kompetenzen[3];	11. betont, dass die wichtigsten Herausforderungen angegangen werden müssen, die im sozialpolitischen Scoreboard als „kritisch“ und „zu beobachten“ eingestuft wurden, darunter ***Kinder, die von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht sind,*** Kinderbetreuung, die Beschäftigungslücke bei Menschen mit Behinderungen, die ***Beschäftigungslücke bei Frauen, die übermäßige Belastung durch Wohnkosten, die*** Auswirkungen sozialer Transferleistungen ***auf die Verringerung der Armut*** und grundlegende digitale Kompetenzen[3];
[3] Vorschlag für einen gemeinsamen Beschäftigungsbericht der Kommission und des Rates (COM(2023)0904),	[3] Vorschlag für einen gemeinsamen Beschäftigungsbericht der Kommission und des Rates (COM(2023)0904),

Or. en

Änderungsantrag 261
Pál Szekeres, Mélanie Disdier

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. ***betont, dass die wichtigsten Herausforderungen angegangen werden müssen, die im sozialpolitischen Scoreboard als „kritisch“ und „zu beobachten“ eingestuft wurden, darunter Kinderbetreuung, die***	11. ***fordert die Mitgliedstaaten auf, weitere Schritte zu unternehmen, um eine frühkindliche Betreuung sicherzustellen, das Beschäftigungsgefälle und die Armut*** bei Menschen mit Behinderungen ***zu verringern*** und grundlegende digitale

Beschäftigungslücke bei Menschen mit Behinderungen***, die Auswirkungen sozialer Transferleistungen bei der Armutsbekämpfung*** und grundlegende digitale Kompetenzen[3];	Kompetenzen ***zu fördern***[3];
[3] Vorschlag für einen gemeinsamen Beschäftigungsbericht der Kommission und des Rates (COM(2023)0904),	[3] Vorschlag für einen gemeinsamen Beschäftigungsbericht der Kommission und des Rates (COM(2023)0904),

Or. en

Änderungsantrag 262
Kathleen Funchion, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. betont, dass sich die Lebenshaltungskostenkrise negativ auf Menschen mit Behinderungen ausgewirkt hat;

Or. en

Änderungsantrag 263
Kathleen Funchion, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Ziffer 11 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11b. fordert die Mitgliedstaaten und die Kommission auf, aktiver gegen Armut vorzugehen;

Or. en

Änderungsantrag 264

Kathleen Funchion, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Ziffer 11 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11b. fordert die Mitgliedstaaten auf, sich mit den Problemen der erwerbstätigen Armen zu befassen, und stellt fest, dass ein erheblicher Teil der Erwerbsbevölkerung in der EU trotz Erwerbstätigkeit in Armut lebt;

Or. en

Änderungsantrag 265
Kathleen Funchion, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Ziffer 11 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11b. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, robuste Maßnahmen in Erwägung zu ziehen, die faire Löhne sicherstellen und die Arbeitsbedingungen, insbesondere für Arbeitnehmer mit niedrigem Einkommen und prekären Beschäftigungsverhältnissen, verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 266
Kathleen Funchion, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Ziffer 11 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11b. fordert die Mitgliedstaaten auf, die sozialen Sicherungsnetze zu stärken, um diejenigen angemessen zu unterstützen,

deren Arbeitseinkommen nicht ausreicht, um den Lebensunterhalt zu bestreiten;

Or. en

Änderungsantrag 267
Pál Szekeres, Mélanie Disdier

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert***, dass das sozialpolitische Scoreboard durch die Einführung von Indikatoren verbessert wird, die Trends und Ursachen von Ungleichheit widerspiegeln, wie etwa hochwertige Beschäftigung, Vermögensverteilung, Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen***, angemessene Renten***,*** psychische Gesundheit ***und Arbeitslosigkeit***; weist darauf hin, dass der Indikator für von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohte Personen die Ursachen der komplexen Ungleichheit nicht aufzeigt;	12. fordert ***die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die soziale Aufwärtskonvergenz zu fördern, den Zugang zu hochwertigen Arbeitsplätzen und hochwertigen öffentlichen Dienstleistungen zu verbessern und die Teilnahme von Kindern unter drei Jahren an formeller Kinderbetreuung, insbesondere für schutzbedürftige Gruppen, weiter zu erhöhen; fordert die Mitgliedstaaten ferner auf, aktive Maßnahmen zur Verringerung der Schulabbrecherquote und der Jugendarbeitslosigkeit zu ergreifen***, angemessene Renten ***sicherzustellen, die Wirksamkeit der sozialen Transferleistungen zu verbessern und die*** psychische Gesundheit ***in allen Altersgruppen zu fördern***; weist darauf hin, dass der Indikator für von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohte Personen die Ursachen der komplexen Ungleichheit nicht aufzeigt***, erkennt jedoch an, dass der Anteil der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Menschen in der EU 2023 dank entschlossener politischer Maßnahmen zur Abfederung der negativen sozialen Auswirkungen der hohen Lebenshaltungskosten leicht zurückgegangen ist, und fordert geeignete Maßnahmen, um Armut und soziale Ausgrenzung, insbesondere bei Kindern,***

weiter zu verringern;

Or. en

Änderungsantrag 268
Idoia Mendia, Isilda Gomes, Alicia Homs Ginel, Marc Angel, Romana Jerković, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert, dass das sozialpolitische Scoreboard durch die Einführung ***von*** Indikatoren verbessert wird, die Trends und Ursachen von Ungleichheit widerspiegeln, wie ***etwa*** hochwertige Beschäftigung, Vermögensverteilung, Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen, angemessene Renten, psychische Gesundheit und Arbeitslosigkeit; weist darauf hin, dass der Indikator für von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohte Personen die Ursachen der komplexen Ungleichheit nicht aufzeigt;	12. fordert, dass das sozialpolitische Scoreboard durch die Einführung ***relevanter*** Indikatoren verbessert wird, die Trends und Ursachen von Ungleichheit widerspiegeln, wie ***Indikatoren für Chancengleichheit,*** hochwertige Beschäftigung, Vermögensverteilung, Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen, ***Abdeckung öffentlicher Dienstleistungen, einschließlich der Energie-, Wasser- und Sanitärversorgung, Betreuungsdienste,*** angemessene Renten, ***die Obdachlosenquote,*** psychische Gesundheit und Arbeitslosigkeit ***und Sozialleistungen sowie Indikatoren zur Messung der sozialen Auswirkungen der Umweltzerstörung und des Klimawandels; betont, dass Indikatoren für die Abdeckung von und die Ausgaben für soziale Dienstleistungen aufgenommen werden müssen***; weist darauf hin, dass der Indikator für von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohte Personen die Ursachen der komplexen Ungleichheit nicht aufzeigt;

Or. en

Änderungsantrag 269
Hristo Petrov

Entschließungsantrag

Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert, dass das sozialpolitische Scoreboard ***durch die Einführung von*** Indikatoren ***verbessert wird***, die Trends und Ursachen von Ungleichheit widerspiegeln, wie etwa hochwertige Beschäftigung, Vermögensverteilung, Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen, angemessene Renten, psychische Gesundheit und Arbeitslosigkeit; weist darauf hin, dass der Indikator für von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohte Personen die Ursachen der komplexen Ungleichheit nicht aufzeigt;	12. ***betont, dass aktuelle und harmonisierte Daten zur Sozialpolitik benötigt werden, um die evidenzbasierte Politikgestaltung und gezielte soziale Investitionen zu verbessern;*** fordert, dass das sozialpolitische Scoreboard ***verbessert werden sollte, um die 20 Grundsätze der Europäischen Säule sozialer Rechte abzudecken, und dass hierfür*** Indikatoren ***eingeführt werden sollten***, die Trends und Ursachen von Ungleichheit widerspiegeln, wie etwa hochwertige Beschäftigung, Vermögensverteilung, Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen, ***Abdeckung von sozialen Dienstleistungen,*** angemessene Renten, psychische Gesundheit***, Diskriminierung*** und Arbeitslosigkeit; weist darauf hin, dass der Indikator für von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohte Personen die Ursachen der komplexen Ungleichheit nicht aufzeigt;

Or. en

Änderungsantrag 270
Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. fordert die Kommission und die EU-Mitgliedstaaten auf, einen soliden europäischen Rahmen für die Erhebung von Daten über soziale Dienstleistungen zu entwickeln, um soziale Investitionen und die Reichweite von sozialen Dienstleistungen zu überwachen;

Or. en

Änderungsantrag 271
Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Ziffer 12 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12b. empfiehlt, dass im Rahmen des Europäischen Semesters Daten über die Regulierung und die Reichweite von sozialen Dienstleistungen sowie über Sozialausgaben erfasst werden, um die Berichterstattung über die Fähigkeit der EU-Mitgliedstaaten zu verbessern, die Bereitstellung sozialer Dienstleistungen, einschließlich ihres Zugangs und ihrer Verfügbarkeit für die Bevölkerung, sicherzustellen;

Or. en